

AUSGABE **81** | MAI 2024

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Taubenfreunde

Carl Wilhelm Ernst Putsche und
Christian Ludwig Brehm



ANZEIGE



LANGE NACHT DER MUSEEN

2024 //



11. Mai // WEIMAR

24. Mai // ERFURT

25. Mai // WEIMARER LAND

31. Mai // JENA

**ERFURT
WEIMAR
JENA** Die Impulsregion

 Sparkasse
Mittelthüringen

nachtdermuseen.com





Essen und Getränke



Kinderprogramm und Mitmach-Aktionen



Spannende Einblicke und Führungen



Historische Fahrzeuge



Moderne Bahnen und Busse



Nachhaltigkeit bei der EVAG



EVAG-Fanartikel

TAG DER OFFENEN TÜR am 25. Mai 2024

Wir erwarten Sie mit einem bunten Programm für die ganze Familie von 10 bis 16 Uhr auf unserem Betriebshof Urbicher Kreuz.

Melden Sie sich jetzt online zu den Führungen an.



| INHALT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Frühling hat eine längere Pause eingelegt und uns ab Mitte April nochmals ein wenig Winter beschert. Wahrscheinlich, damit man sich dann umso stärker auf den Wonnemonat Mai freut. Voilà, da ist er nun! Mit all seinen Freuden und Vorfreuden auf den bevorstehenden Sommer – zunächst aber erst einmal auf die vielen Festtage, angefangen beim 1. Mai, gefolgt vom Himmelfahrts- oder Vater- bzw. Herrentag, woran sich dann noch das Pfingstfest anschließt. Natürlich gibt es da auch jede Menge Begleitveranstaltungen, die entweder die Festtage oder den Frühsommer-Beginn verschönern. Und das thüringenweit.

Weimar etwa lädt seit dem 1. Mai und noch bis zum 16. Juni bereits zum 20. Mal ins Köstritzer Spiegelzelt auf den Beethovenplatz

ein. Im romantischen Paulinzella feiert man die 900-jährige Tradition eines Klosters und der noch bestehenden Klosterruine – mit einem dem Jubiläum entsprechend vielfältigen Programm. In Erfurt wiederum ruft das Theater zum dritten Male zu den Europäischen Festtagen auf, beginnt im Haus Dacheröden die »Sommerbühne«, verwandelt sich der Bartholomäusturm am Anger zum wohl ungewöhnlichsten Konzertort weit und breit. Und gleich an mehreren Orten lockt die Lange Nacht der Museen im Mai wissensdurstige und kulturinteressierte Menschen in die vielfältige Museenlandschaft Thüringens. Insgesamt wird es garantiert ein erlebnisreicher Mai, inklusive der teilweise bereits angekündigten Open Airs und diverser Festivals rundum. Und wenn das Wetter mitmacht, ist sicher auch der eine oder andere Ausflug ins Grüne oder gar ein erstes Anbaden in den Freibädern Thüringens angesagt!

Viel Spaß beim Stöbern durch das neue Magazin! Es lohnt sich.
Ihr Stadtmagazin tam.tam

| INHALT |



| | | | |
|--|----|---------------------------------------|----|
| »Eine Nacht, tausend Geschichten« | 4 | Sommerbühne mit hochkarätigen Gästen | 19 |
| Für immer Punk! | 5 | Pastorale Taubenfreuden | 20 |
| Bauhaus und Nationalsozialismus | 6 | Neues am DNT Weimar | 23 |
| Tänzerische Höhepunkte | 7 | Lupenreiner Country aus Thüringen | 24 |
| Sven Väh auf dem Petersberg | 7 | Literaturtipps | 25 |
| 26. Erfurter Kinderbuchtage | 9 | Neue Tonträger | 26 |
| Mein liebstes Ding – Carillon | 10 | Judas Priest mit neuem Album auf Tour | 26 |
| Unnützes Wissen | 11 | Kolumne Dominique Wand | 27 |
| »Frau Doktor« & »Heckspoiler« live | 13 | Wir fragen, ihr antwortet | 42 |
| Fulminanter Rückblick | 13 | | |
| Lockmittel der schönsten Art | 15 | | |
| Jubiläumsjahr im idyllischen Paulinzella | 18 | | |
| | | Kalender | |
| | | Kulturkalender Mai 2024 | 28 |



Frühling im egapark!

12. Mai | 11 – 17 Uhr
Japanisches Gartenfest
Traditioneller Tanz, fernöstliche Musik, aufregende Kampfkunst uvm. inmitten des blühenden Japanischen Gartens!

25. & 26. Mai
Comicpark



Thüringens größte Comic Convention! (es gelten gesonderte Veranstaltungspreise)

1. Juni | 10 – 16 Uhr
Thüringer Sportvereinstag
Bewegung macht glücklich! Probiere dich aus & lerne viele Sportvereine kennen!
Unser Tipp: Familien sparen 20% auf die Familientageskarten!

Tickets & Infos online
egapark-erfurt.de



Änderungen vorbehalten. Stand 15.4.24

SWE Für Erfurt.

| EVENT |

»Eine Nacht, tausend Geschichten«

DIE ALTE SYNAGOGE IN ERFURT gehört seit September 2023 zum UNESCO-Welterbe

ENDLICH IST ES WIEDER SOWEIT: Zahlreiche Museen, Kirchen, Galerien und Kulturstätten öffnen im Mai für die »Lange Nacht der Museen 2024« zu ungewohnter Stunde ihre Türen — sowohl in Erfurt als auch in Weimar und im Weimarer Land.

WEIMAR

Wer Neues entdecken oder Bekanntes neu erleben möchte, ist am Samstag, dem **11. Mai**, herzlich eingeladen, die reiche Museumslandschaft Weimars zu erkunden. Von 18 bis 24 Uhr öffnen Museen, Galerien, Archive und Kirchen ihre Türen. Neben aktuellen Ausstellungen und außergewöhnlichen Sammlungen sind anlässlich der »Langen Nacht der Museen 2024« zahlreiche Konzerte, Führungen, Vorträge und Filme zu nächtlicher Stunde zu erleben.

Kreativ sein, staunen und entdecken können Kinder und Jugendliche in einem speziellen Kinder- und Familienprogramm. Die Weimarer Museumsnacht richtet sich an alle Altersgruppen, an Menschen, die sich bereits für Kunst interessieren und an all jene, die bislang eher wenig Berührung mit Kunst haben. Nutzen Sie das besondere Angebot der Weimarer Museen, stellen Sie Ihre individuelle Museumsnacht-Tour zusammen, genießen Sie die nächtliche Atmosphäre, kommen Sie miteinander ins Gespräch, entdecken Sie Neues und lassen Sie sich inspirieren!

ERFURT

Am **24. Mai** erwacht Erfurt zu einer ganz besonderen »Langen Nacht der Museen«. Unter dem Motto »Eine Nacht, tausend Geschich-



DIESES JAHR MIT DABEI: das Wielandgut in Oßmannstedt

ten« öffnen zahlreiche Museen und Galerien der Landeshauptstadt ihre Türen und laden zu einem vielseitigen Abend voller Entdeckungen, überraschender Führungen, kreativer Workshops und abwechslungsreicher Musik ein.

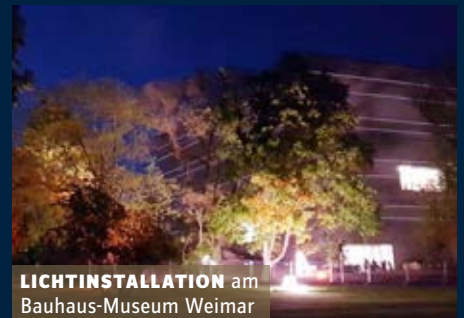
Besucherinnen und Besucher können einen Blick hinter die Kulissen wagen, z.B. in die Präparationswerkstatt des Naturkundemuseums, oder die im September 2023 zum UNESCO-Welterbe ernannten jüdisch-mittelalterlichen Stätten – die Alte Synagoge und die mittelalterliche Mikwe – besuchen. Auch in der Kleinen Synagoge können Gäste mehr über jüdisches Leben, u.a. beim Comic-Konzert mit Itay Dvory, erfahren und koscheren Wein genießen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die städtischen Künstlerwerkstätten am neuen Standort in der Nordhäuserstraße, die erstmalig ihre Türen zur Langen Nacht der Museen öffnen. Hier können alle Nachtschwärmerinnen und -schwärmer künstlerisch aktiv werden und beim Workshop mit der Kunst- und Designschule Imago Blüten und Kunstpostkarten gestalten.

Alle jüngeren Museumsfans können sich zudem auf eine Rallye für kleine Nachteulen und tolle Preise freuen – vom selbst Drucken im Druckereimuseum, dem Schreiben mit Federkiel und Wachstafel im Stadtmuseum, Papierschöpfen im Museum für Thüringer Volkskunde bis hin zur Familienführung »Mythos Petersberg« ist für alle was dabei.

WEIMARER LAND

Erleben Sie zur »Langen Nacht der Museen« am **25. Mai** im Weimarer Land traditionelles Handwerk, innovative Ideen und entdecken Sie einzigartige Schätze. Erkunden Sie die Ausstellungen, Museen, Kirchen und



LICHTINSTALLATION am Bauhaus-Museum Weimar

Ateliers an mehreren Standorten im Weimarer Land und lassen Sie sich von den verschiedenen Angeboten inspirieren.

Besuchen Sie den Kunst-Trödelmarkt im Hof der Kulturfabrik, die Ausstellung »Meret Oppenheim & Friends« im Kunsthaus Apolda Avantgarde oder stöbern Sie in alten und neuen Büchern in der Fahrbibliothek, die in der Bahnhofstraße Apolda Halt macht.

Auch das Wielandgut Oßmannstedt öffnet in diesem Jahr erstmals im Rahmen der »Langen Nacht der Museen« die Tore und berichtet über das Leben und Wirken des berühmten Dichters Christoph Martin Wieland.

Ebenfalls erstmalig öffnet das Glockenstadtmuseum Apolda die Türen am neuen Standort im Eiermannbau Apolda und feiert die Wiedereröffnung des Museums. **ANL**

➔ **Lange Nacht der Museen 2024**
11. Mai Weimar | 24. Mai Erfurt |
25. Mai Weimarer Land

Weitere Informationen und das detaillierte Veranstaltungsprogramm unter: www.nachtdermuseen.com



| LESUNG |

Foto: Dorle Bahlbürg

ROCKO SCHAMONI

Für immer Punk!

IM BUCH »PUDELS KERN« findet die Geschichte von Rocko Schamoni ihre Fortsetzung.

Vor zwanzig Jahren erzählte **Rocko Schamoni** die Geschichte eines Dorfpunks, der aus der Einöde ausbrechen muss. Doch was geschah eigentlich danach? In »Pudels Kern« geht Schamoni zurück zu seinen Anfängen: 1986 will er in der großen Stadt das Abenteuer suchen – aus Roddy Dangerblood wird Rocko Schamoni. St. Pauli ist der Ort der exzessiven Subkultur, hier trifft er die Goldenen Zitronen, die Einstürzenden Neubauten, gründet mit Schorsch Kamerun den Pudclub, entdeckt die Hamburger

Schule und wird Mitglied der legendären Studio Braun.

»Pudels Kern« reißt uns zurück in die Jahre, in denen ein Dorfpunk zum Künstler wurde, in die ekstatisch Kellernächte, hinein in den kaputten Tourbus und bis zum großen Plattenvertrag – garniert mit allen Hoffnungen und Abstürzen. Für immer Punk!

MST

➔ **Rocko Schamoni – »Pudels Kern«**
02.05.2024. 20 Uhr,
Franz Mehlhose

| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

»Two of me«

NEUE AUSSTELLUNG in der Galerie Waidpeicher.

Mit »Two of me« inszenieren die Künstlerinnen Anica Seidel und Barbara Lüdde eine Ausstellung voller Doppeldeutigkeiten, Ambivalenzen und Kontraste. Ihre Arbeiten sprechen die Sprache des Sowohl-als-auch: sind sowohl leise als auch laut, sowohl zart als auch brutal, sowohl schwarz als auch weiß. Sie verhandeln komplexe Themen wie Fragen nach



Foto: E. Greiner

BARBARA LÜDDE: »Eurotanz«



Foto: S. Herrmann

ANICA SEIDEL: »Telling it real«

der eigenen Identität, Formen von Macht und Unterdrückung, menschlicher Beziehungen oder vermeintlicher Widersprüche von Schein und Sein. Die Duo-Ausstellung wird ergänzt durch eine 13-minütige Soundarbeit von Elinor Lüdde – »CORECASS« – zu hören drei Mal täglich: 11.13 Uhr, 13.13 Uhr und 15.13 Uhr.

➔ **Anica Seidel & Barbara Lüdde: »Two of me«**
25.05.-04.08.2024,
Galerie Waidpeicher

Eröffnung: 24.05.2024, 18 Uhr

Mehr Infos unter:

www.erfurt.de/km147325

DB

Für die Region. Für euch.

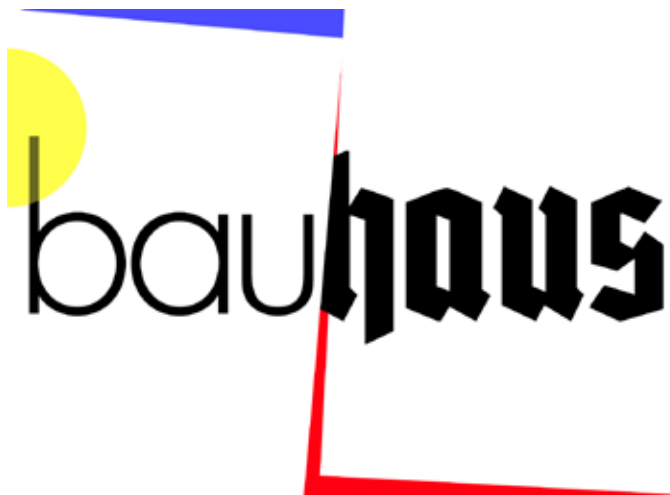
bahn.de/thueringen

Öfter Öffis
Zug S Tram BUS

Wir fahren für:

| AUSSTELLUNG |

Tatsächlich nur Gegensätze?



EIN »BLINDER FLECK« DER MODERNE: Eine neue Ausstellung in Weimar widmet sich dem Thema »Bauhaus und Nationalsozialismus«.

Die vermeintlich »gute« Moderne und das verbrecherische Regime: Das Staatliche Bauhaus und der Nationalsozialismus galten bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg als unvereinbare Gegensätze. Es konnte sich daher lange Zeit die Illusion halten, dass die wichtigste Avantgarde-Schule des zwanzigsten Jahrhunderts und alle ihre Angehörigen per se vor jeglicher NS-Ideologie gefeit gewesen waren. Zwar waren nicht wenige Bauhäusler*innen 1937 von der Aktion »Entartete Kunst« betroffen und wurden als Künstler*innen ausgegrenzt. Jedoch beteiligten sich zeitgleich auch zahlreiche ehemalige Studierende an reichsweiten NS-Propagandaausstellungen. Sie stellten ihre Werke auf Kunsthandwerkpräsentationen aus, entwarfen Filmplakate, Möbel, Haushaltsdesign und sogar Hitler-Büsten.

Passend zum Themenjahr »Auf/Bruch« der Klassik Stiftung Weimar widmet sich die Ausstellung »Bauhaus und Nationalsozialismus« vom 9. Mai bis zum 15. September 2024 erstmals diesem »blinden Fleck« der Geschichte. Ausgehend von der Frage, welche Bedeutung Künstler*innen für eine offene und freiheitliche Gesellschaft einnehmen können,

präsentiert die Schau an den drei Orten Bauhaus-Museum Weimar, Museum Neues Weimar und Schiller-Museum 450 Kunst- und Designobjekte aus Privatsammlungen und renommierten Museen in Europa und den USA. Die drei Weimarer Ausstellungsorte bilden dabei auf rund 1.000 m² ein ergänzendes Zeitbild von 1919 bis 1945. Dabei wird schnell klar, dass die Moderne niemals immun war gegenüber einer Verführbarkeit und Instrumentalisierung durch totalitäre Regime.

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier wird am 8. Mai 2024 zusätzlich das Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora eröffnet.

STH

» »**Bauhaus und Nationalsozialismus**«. Eine Ausstellung in drei Teilen
09.05.-15.09.2024

Museum Neues Weimar |
Jorge-Semprún-Platz 5

Bauhaus Museum Weimar |
Stéphane-Hessel-Platz 1

Schiller-Museum |
Schillerstraße 12

www.klassik-stiftung.de/bauhaus-und-ns

Grafik: Klassik Stiftung Weimar

| EGAPARK |

ANZEIGE

Ein Park für alle und alles



SPORTVEREINSTAG

JAPANISCHES GARTENFEST, COMICPARK, SPORTVEREINSTAG: Im Mai gibt es gleich mehrere lohnenswerte Anlässe für einen Besuch im herrlich blühenden egapark.

Gleich mehrere Einladungen werden ausgesprochen, wenn im Wonnemonat Mai alles grünt und blüht im größten und schönsten Garten Thüringens. Inmitten des wunderschön blühenden japanischen Gartens ist beim »**Japanischen Gartenfest**« am 12. Mai ein abwechslungsreiches Programm zu erleben, das die ganze Bandbreite der japanischen Kultur bietet: traditioneller Tanz und laute oder leise fernöstliche Musik, aufregende Kampfkunst- und Trommel-Shows, die Kunst des Ikebana, die Präsentation der Bonsai-Kultur, Schnupper-Sprachkurse und vieles mehr. Nicht versäumen.

Am 25. und 26. Mai wird der egapark zum Epizentrum der Comic- und Popkultur. Dann heißt es für alle Comicfreunde und Abenteurer, die Kappen zu zücken und die Umhänge zu entstauben, denn der »**Comicpark**« verspricht ein Wochenende voller Superhelden, Schurken und unvergesslicher Abenteuer!

Ebenfalls ein Termin, den man sich fett im Kalender anstreichen sollte, ist der »**Thüringer Sportvereinstag**« am 1. Juni. Egal ob Tanz, Ballsport oder Kampfkunst – der egapark bietet mit seinen perfekten Rasenflächen, dem Sportfeld, dem



COMICPARK

Kletterfelsen und der Bühne ideale Voraussetzungen für Sport im Grünen. Kinder und Eltern sind eingeladen, verschiedene Sportarten auszuprobieren und die persönliche Lieblingssportart zu entdecken. Vereine für Hockey, Faustball u.v.m. stellen sich vor. Das Rahmenprogramm wird u.a. von der TanzAlarm Show mit KIKA-Star Singa Gätgens und dem Tanztapir gestaltet. Also Trainingshose an und los! Bewegung macht glücklich!

» » **Weitere Informationen:**
www.egapark.de

| TANZTHEATER |

Sommertanz

DAS TANZTHEATER ERFURT E.V. FREUT SICH AUFS JAHR 2024 – und hat sich so manchen tänzerischen Höhepunkt ins Programmheft geschrieben.

Das Tanztheater Erfurt richtet seinen Blick im Mai nach vorn und damit konkret auf »SOLA – Ganz im Tanz«. Der neue Improvisationsabend ist erstmals am 25. Mai in der Studio.Box am Theater Erfurt zu erleben. Dabei handelt es sich um eine facettenreiche Klang- und Tanzimprovisation, entstanden unter Mitwirkung der Multiinstrumentalistin Nora Thiele aus Weimar, Ester Ambrosino vom Tanztheater Erfurt sowie mit Malerei von Ulrike Löber und sogar Fotografie von Monika Lawrence. Es wird ein Abend angefüllt mit Körper, Klang und Improvisation. Die Künstler*innen verleihen auf der Bühne inneren wie äußeren Impulsen, Rhythmen und Inspirationen improvisatorischen Ausdruck, gehen ganz im Tanz und im Klang auf. Bewegung und Berührung werden nur im und durch den



EINE DER WUNDERVOLLSTEN PRODUKTIONEN des Erfurter Tanztheaters der vergangenen Jahre war »Die Göttliche Komödie« nach Dante

Augenblick erspür- bzw. erfahrbar. In dieser Vergänglichkeit des Augenblicks können die Zuschauer dem Flow der Künstler*innen nachspüren und sich von der ephemeren Kraft des Momenthaften einsaugen lassen.

Ein weiteres Highlight ist am 2. Juni mit dem »Sommertanz« zu erleben. Beim Jahresabschluss der Tanzschule am Tanztheater Erfurt präsentieren bis zu 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre neu gelernten Techniken und Choreographien. Ein Tanzkultursonntag, bei dem die kleinen und großen jungen Tänzer*innen im Mittelpunkt stehen. Startschuss ist 17 Uhr.

Dann noch ein kleiner Festival-Ausblick: Vom 19.-27.10.2024 findet das **9. Internatio-**

nale Tanztheater Festival statt – im Theater Erfurt! Sowohl im Großen Haus als auch auf der Bühne der Studio.Box wird eine Woche lang zeitgenössischer Tanz einziehen. Es locken internationale Gastspiele, der beliebte internationale Tanzwettbewerb »contact. energy«, ein international besetzter Improvisationsabend, ein Workshop-Angebot und die neue Junior Company Produktion »Cinderella« sowie ein interessantes Filmprogramm im Kinoklub. **svy**

➔ Weitere Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf unter: www.tanztheater-erfurt.de

Foto: Lutz Edelhoff

| EVENT |



Foto: Daniel Woeller

Sven Väth auf dem Petersberg

AM 26. MAI 2024 VERWANDELT SICH ERFURT in ein Elektro-Paradies.

Ein imposanter Name der Techno-Szene wird das erste OBN Open-Air wohl zu einem unvergesslichen Festival machen: der Pionier der elektronischen Musik und DJ-Legende **Sven Väth** besucht im Rahmen seiner »The Year of the Dragon World Tour« die Landeshauptstadt! Von 14 bis 22 Uhr wird über den Dächern von Erfurt getanzt, gelacht und gelebt. Doch nicht nur Sven Väth ist zu hören, auch das weitere Line-Up verspricht einen Abend, der die Sterne zum Tanzen bringt: an den Turntables stehen

weitere große Namen wie DJ Hell, Sven UK, Tobias Winkler und Trine Beatz.

Tipp: die Aftershow-Party mit DJ Hell und Mirko Sauer findet anschließend in der Engelsburg statt. Eine Garantie gibt es natürlich nicht, aber es wird gemunkelt, das auch Sven Väth gerne auf den Partys auftaucht. **MST**

➔ **OBN Open Air**
26.05.2024, ab 14 Uhr,
Petersberg Erfurt

900 Jahre
Kloster Paulinzella

550 Jahre
Amtshaus

2024
Feiern Sie mit uns!

Museum für Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte
Paulinzella 3 | 07426 Königsee
Telefon: 0 36739 – 311 43
E-Mail: museum-paulinzella@heidecksburg.de

Öffnungszeiten März – Oktober
Mittwoch – Sonntag | 10 – 17 Uhr

| KINO |

ANZEIGE

45
JAHREGoldener
SpatzDeutsches Kinder
Medien Festival

Foto: Aardman Animations Limited 2015

SHAUN DAS SCHAF



Foto: Leitwolf Film

GRÜSSE VOM MARS

Alles KRIBBELBUNT und voller toller Geschichten!

VOM 5. BIS 8. JUNI LÄDT DAS DEUTSCHE KINDER MEDIEN FESTIVAL GOLDENER SPATZ zum 32. Mal zu einem besonderen Kinoerlebnis ins Erfurter CineStar ein. In über 112 Veranstaltungen werden die besten deutschsprachigen Film- und Fernsehproduktionen sowie digitale Medienangebote für Kindergarten- und Schulklassen, Kinder & Familien sowie für Jugendliche präsentiert.

VIELE GEBURTSTAGE UND EIN SANDMÄNNCHEN-EVENT

Auf die Besucher*innen wartet zur Jubiläumsausgabe ganz großes Kino mit vielen magischen und bunten Geschichten. Filme, egal ob lang oder kurz, wollen gemeinsam erlebt werden! Kino ist einfach magisch: Wo sonst kann man so einfach ins Weltall fliegen oder mit der besten Freundin Sieger sein? Das gibt es nur beim GOLDENEN SPATZ: Von Abenteuern mit »Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen« über die Kribbel-Grusel Geschichte »Spuk unterm Riesenrad« bis hin zum mitreißenden Familienfilm »Sieger Sein« und Jugendfilmen wie »Ellbogen«. Darüber hinaus gibt es tolle Premieren zu erleben – unter anderem die emotional berührende Geschichte »Grüße vom Mars« und das tierische Abenteuer »Akiko – der fliegende Affe«.

Abseits der Wettbewerbsfilme lädt der GOLDENE SPATZ zu einer Zeitreise ein und zeigt fünf Preisträgerfilme der letzten 45 Jahre. Aber nicht nur der GOLDENE SPATZ feiert Geburtstag! Zum 125. Geburtstag von Erich Kästner werden die beiden Spatz-Gewinnerfilme »Charlie und Louise – Das doppelte Lottchen« (1994) und »Das fliegende Klassenzimmer« (2003) gezeigt. Außerdem wird es anlässlich des 65. Geburtstages vom Sandmännchen eine große Jubiläumsshow mit einem besonderen Gast geben: Das Sandmännchen höchstpersönlich kommt vorbei!

Darüber hinaus gibt es noch viel mehr: Eine digitale Erlebniswelt, spannende Ge-

schichtsspiele, Augmented Reality, vielfältige Dokumentationen, Animationsserien und Kurzfilme für die Kleinsten warten darauf, entdeckt zu werden. Alle Vorführungen sind moderiert und es werden zahlreiche Filmgäste erwartet, die im Anschluss Einblicke in ihre Arbeit gewähren.

Neben den Vormittagsvorführungen für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen hat der GOLDENE SPATZ auch für Familien und Filmfans am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

GROSSE PREISVERLEIHUNG MIT KIKAMODERATORIN CLARISSA CORRÊA DA SILVA IM ZUGHAFEN ERFURT

Mit der großen Preisverleihung am Freitag, 7. Juni, um 16 Uhr in Halle 6 des Zughafens Erfurt findet das Festival seinen Abschluss. Zehn Preise werden vergeben – davon sieben GOLDENE SPATZEN durch die Kinderjury, die sich mit Kindern aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern und -regionen zusammensetzt. Musikalisch begleitet wird die Preisverleihung von der Rock- und Punk-Pop-Band »De Breaks«, die aus »The Voice Kids« und »Die Puppenstars« (RTL) bekannt sind. Die Preisverleihung kann live auf www.goldenerspatz.de verfolgt werden. Am Samstag, den 8. Juni werden um 9.30 Uhr, 10 Uhr, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr ein buntes Kinoprogramm für Familien und zwei Preisträgerfilme zu sehen sein.

Folgende Filmbeiträge werden an den Nachmittagen und am Wochenende im CineStar Erfurt gezeigt:

Mittwoch, 5. Juni:

- Programm DREI: »Shaun das Schaf – die Lamas des Farmers« (2016); »Räuber Ratte« (2019) (ab 6 Jahre / 15 Uhr, Kino 4)
- »Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen« (ab 6 Jahre / 16 Uhr, Kino 2)
- »Akiko – der fliegende Affe« (ab 6 Jahre / 17 Uhr, Kino 3)

Donnerstag, 6. Juni:

- »Neue Geschichten vom Franz« (ab 6 Jahre / 16 Uhr, Kino 3)
- »Sieger Sein« (ab 10 Jahre / 16.30 Uhr, Kino 4)

Samstag, 8. Juni:

- Preisträger Langfilm (9.30 Uhr, Kino 8)
- »Akiko – der fliegende Affe« (ab 6 Jahre / 10 Uhr, Kino 7)
- Kurze Filme für Kleine und Große: Neun ausgewählte spannende und unterhaltsame Beiträge aus dem Wettbewerb für unsere kleinsten Zuschauer*innen (ab 4 Jahre / 10.30 Uhr, Kino 5)
- »Grüße vom Mars« (ab 8 Jahre / 11.30 Uhr, Kino 5)
- »Sieger Sein« (ab 10 Jahre / 11.30 Uhr, Kino 7)
- Preisträger Jugendfilm (11.30 Uhr, Kino 8)



Foto: Carlo Borsini

➔ Infos und Tickets:

Alle Tickets für sämtliche Veranstaltungen sind über den **Buchungskalender** auf www.goldenerspatz.de und im Ticket Service der Tourist Information Erfurt zu erwerben. Das SPATZ-Kinoticket kostet 4€ (Kinoveranstaltung inkl. Hin- und Rückfahrt innerhalb der Tarifzone 10).

Es gilt der Familienpass der Stadt Erfurt für die Nachmittagsvorführungen und die Vorführungen am Samstag.

Ticket-Hotline Erfurt: (0361) 66 38 617 bzw. ticketing@goldenerspatz.de

Ticket Service Tourist Information Erfurt: (0361) 66 40 100

Ausführliche Programinfos: www.goldenerspatz.de

| EVENT |

Aufgepasst Kinder!

EULE FABULA & MAUS FIPSI – sind bei den 26. Erfurter Kinderbuchtagen vom 25. Mai bis zum 6. Juni völlig schwerelos unterwegs.

Sie kommen aus dem grünen Erfurter Steigerwald direkt in die Stadt: die Eule Fabula und Fipsi, die Maus – und sie sind in diesem Jahr völlig schwerelos. Dies liegt an den spannenden Veranstaltungen der Erfurter Kinderbuchtage sowie den beiden galaktischen Lesungen, welche die Erfurter Kinder direkt ins Weltall entführen werden. Bei anderen Lesungen lauern kleine Gefahren, kommen Geisterkater und die Mitglieder vom »Club der Fabeltiere«. Aber auch ein einfaches Pony, ein kleiner Monster-Sheriff und gleich mehrere Ninjas mit von der Partie. »Also, es ist für jeden Geschmack etwas dabei!« piepst die Maus Fipsi.

»Die Kinderbuchtage besuchen mit 15 Veranstaltungen 15 unterschiedliche Orte!«, freut sich Eule Fabula auf die vielen Kinder, die dann kommen werden. Sie verweist besonders auf Schriftstellerin **Cally Stronk**. Denn sie wird am Samstag, dem 25. Mai die Kinderbuchtage auf der Wiese vor der Serverikirche

eröffnen. Ihr neues Buch »Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer« beinhaltet alles, was Kinder beeindruckt – und natürlich jede Menge Spannung«, freut sich Fabula, die weiße Eule.

Die Maus Fipsi piepst dazu ganz laut: »Natürlich bieten die Kinderbuchtage nicht nur Spannung, sondern auch fantastische Abenteuer und viel, viel Wissen. Damit sind etliche Autoren gemeint, wie etwa **Petra Eimer**, die am 27. Mai mit ihrem Pony Juli in den Zoopark kommt, oder **Barbara Laban**, die im Kressepark am 28. Mai von ihren Mitternachtskatzen erzählt. **Katja Brandis** berichtet am 29. Mai im Erfurter Theater zusammen mit Woodwalkers vom Club der Fabeltiere und **Gina Meyer** nimmt alle Gäste mit in die »Stadt der bösen Tiere« (Höhenfaktor, Innenhof)!

Fipsi freut sich überdies auch auf **Michael Petrowitz**, der am 31. Mai in der Kinder- und Jugendbibliothek von einem geheimen Ninja-



Internat zu erzählen weiß, **Michael Mantel** vertreibt bei Kakteen Haage die lärmenden Baumfresser (1. Juni) und **Michael Bucker** nimmt am 3. Juni in der Zentralheize Kurs in den Weltraum! Und und und. **svy**

➔ Wer alles Weitere wissen will, der schaue unter:

www.kinderbuchtage.de
www.peterknecht.de

Grafik: Peterknecht

SCHATZ KAMMER
THÜRINGEN

thüringer schlösser tage

Pfingsten
17. bis 20. Mai 2024

Aufgepeppt!

Von der Burg zum Schloss

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE

ALB.: JOHANN KRISTIAN WILHELM, DIE BAUUNGEN 1751/52, ASSASSINAT, SCHLOSSSTADT IN ERFURT, PLAN DES REIDENZSCHLOSSES NIDELCOURT, NIDELSTADT, FOTO: HILDEGARD PHOTO MARIANO, UWE GAASCH

Dieses Projekt wird im Rahmen von »Open Friedenstein« gefördert von:
Die Bundesregierung für Kultur und Medien

| MEIN LIEBSTES DING |



ULRICH SEIDEL VOR DEM BARTHOLOMÄUSTURM AM ANGER: »Ganz da oben spiele ich das Carillon!«

Eine Erfurter Besonderheit

MUSIKER ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT: Ulrich Seidel ist seit 15 Jahren Carillonneur im Bartholomäusturm am Anger.

»Ganze 133 Stufen muss man hinaufsteigen, um hier in den Turm zum Carillon zu gelangen. 53 Stufen davon sind durchsichtig!«, betont Ulrich Seidel. »Wenn ich hier Führungen mit Gruppen habe, bleiben dann vor den letzten 53 Stufen immer einige Leute stehen, weil ihnen schwindlig wird«, erzählt der Musiker mit Führungsqualitäten. »Obwohl die Leute total neugierig sind, wie das Instrument aussieht, welches ich hier oben spiele und welches die Glocken im Turm in ein Musikstück verwandeln. Immerhin spiele ich damit Bach, Beethoven, Händel und auch leichte fröhliche Frühlingslieder!« Ulrich Seidel spielt das vor allem bei Erfurt-Besuchern überaus beliebte Instrument, genannt Carillon. Er erzählt, dass er das Instrument seit 2009 erlernt hat, zuerst als Autodidakt und später an verschiedenen darauf spezialisierten Schulen im Ausland. Unter anderem an der Königlichen Glockenspiel-Schule in Mechelen (Flandern/Belgien) und an der Dänischen Kirchenmusikschule in Løgumkloster. Ulrich Seidel ist der Carillonneur am Erfurter Carillon im Bartholomäusturm am Anger – mitten in der City. »Es ist mein liebstes Ding, dieses Carillon! In der Tat. Ich bin sehr glücklich, wenn ich hier hoch oben spielen kann. Und das, obwohl ich nicht genau weiß, ob mir überhaupt jemand da unten zuhört!«, lacht er. Auch wenn in den nächsten Monaten etliche Gäste nach Erfurt kommen, um dieses ungewöhnliche Instrument zu spielen, ist der Erfurter Carillonneur

Das WWW des Liebhabers:

Wer: Ulrich Seidel

Was: Musiker / Carillonneur

Seit wann: seit 2009

Wo: im Erfurter Bartholomäusturm am Anger

Ulrich Seidel stets der Mittelpunkt. Ein guter Grund, uns mit ihm einmal zu treffen.

GLOCKENSPIEL MADE IN APOLDA

»Mancher sagt dazu, es sei ein Glockenspiel. Irgendwie stimmt das auch. Andererseits auch wieder nicht. Denn die Glockenschwingen nicht – wie beim Läuten der Kirchenglocken. Sie werden mit einem Klöppel angeschlagen – wie ein Instrument, wie ein Klavier oder eine Orgel. Nur, dass es sich eben hierbei um Glocken unterschiedlichen Formats handelt«, erzählt Ulrich Seidel. Das Carillon im Bartholomäusturm gehört zum Stadtmuseum Erfurt und ist mit seinen 60 Bronzeglocken eines der größeren Instrumente dieser Art in Deutschland. In Deutschland gibt es insgesamt 49 Carillons. Die weltweit größten Carillons sind in Kubinka in der Nähe von Moskau (78 Glocken) sowie in Taejon/Korea (77 Glocken). Das Erfurter Instrument entwarf der Apoldaer Glockengießer

Peter Schilling im Jahr 1979. Noch im selben Jahr wurden die 60 Glocken im VEB Glockengießerei Apolda gegossen. »Die größte Glocke wiegt 2.393 kg und hat einen Durchmesser von 1,54 Metern. Die zwei leichtesten Glocken wiegen jeweils 10 kg und die mit dem höchsten Ton wiegt 20 kg (große Glocke = tiefer Ton; kleine Glocke = hoher Ton). Das Gesamtgewicht der Glocken beträgt 13.626 kg! Dazu gesellen sich die Klöppel und die technische Einrichtung im Turm – am Ende sind es 22 Tonnen, die hier eingebaut wurden. Beachtlich!«, gesteht Seidel.

MIT DEN FÄUSTEN GESPIELT

Das Instrument verfügt über eine Handspieleinrichtung, ein sogenanntes Stockenklavier. Der Carillonneur (Glockenspieler) sitzt vor dem Stockenklavier und drückt mit geballten Fäusten die Tasten nieder. Je kräftiger er dies tut, desto lauter wird der Klang der Glocke. Der Tastaturaufbau ist einer Klaviertastatur ähnlich, jedoch sind die Abstände der Tasten zueinander wesentlich größer. »Es ist ein vollwertiges Instrument, wie eine Orgel. Aber wie die Orgel ist auch jedes Carillon eine Besonderheit für sich«, plaudert Seidel abermals über sein Lieblingsinstrument. »Anfang des 16. Jahrhunderts kam es in Flandern in Mode. Man kann das übrigens sehen in einem sehr heutigen Film namens ›Willkommen bei den Sch'tis‹ (2008). In Deutschland begann der Siegeszug im 17. und 18. Jahrhundert. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg wurden dann allerdings viele der Glocken zu Kanonenkugeln eingeschmolzen und verschwanden somit. Erst Ende der 1950er Jahre gab es neue Carillons. Übrigens findet man auch in Thüringen etliche kleinere Carillons, u. a. im Geraer Rathaus, im Park Bergfried in Saalfeld, in der Altenburger Pfarrkirche ›Erscheinung des Herrn‹ und in der Stadtpfarrkirche in Geisa«, weiß Ulrich Seidel zu erzählen.

»Es macht unendlich viel Spaß, dieses Instrument zu spielen. Das Abenteuer daran ist: jedes klingt anders!«, freut sich der Erfurter Carillonneur, der als junger Mann in verschiedenen Bands Schlagzeug gespielt hat. »Ich möchte das Erfurter Publikum zum Fachpublikum für Carillons machen. Aber dazu muss ich noch viele Konzerte geben.« Darauf freut er sich immer wieder.

KOSTENFREIE KONZERTE

Auch 2024 wird es wieder regelmäßig Live-Konzerte auf dem Erfurter Carillon im Bartholomäusturm geben, die jeweils am letzten Samstag des Monats um 16 Uhr beginnen und etwa 50 bis 60 Minuten dauern. Die ersten Konzerte 2024 erlebten Zuhörerinnen und Zuhörer bereits im März und April rund um den Turm auf dem Anger – wie immer kostenfrei. Der Nachbar, die Buchhandlung Peterknecht, hatte dazu auch Stühle (neben den fest verankerten Bänken am Anger) aufgestellt – so wird es auch bei den nächsten Konzerten sein. Unter der Woche erklingt

das Carillon täglich um 10 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr – zum kurz mal innehalten. Das dann allerdings automatisch (elektrisch).

Unterdessen freut sich der Erfurter Carillonneur Ulrich Seidel immer wieder auch auf die Besuchergruppen, die mit ihm die eingangs erwähnten 133 Stufen erklimmen wollen, um das Carillon und ihn selbst beim Spiel etwas genauer betrachten und hören zu können.



Anmelden dafür kann man sich unter E-Mail: carillon@bartholomaeusturm.de oder via Telefon: 0361 747 898 27 bzw. 0177 797 54 93.

SYO

➔ **Nächste Konzerttermine:** Am 25. Mai spielt Ulrich Seidel zusammen mit Tamara Bourvé und Iuliia Osintseva Stücke für zwei, vier und sechs Hände! Am 29. Juni freut sich Ulrich Seidel neuerlich auf Besuch am Erfurter Carillon, diesmal auf den Schweizer Carillonneur Daniel Thomas. Am 27. Juli wiederum erwartet er Dr. Gunther Strothmann, einen der ältesten Carillonneure Deutschlands. Es folgen Martin Stephan (31.8.) und Jan Verheyen (26.10.).

BARTHOLOMÄUSTURM ERFURT

- 1182:** erste urkundliche Erwähnung; bis 1296 Patronatskirche der Grafen von Gleichen
 - 1291:** Zerstörung bei einem Stadtbrand, anschließender Wiederaufbau, Entwicklung zu einer bedeutenden Pfarrkirche Erfurts
 - 1412:** Errichtung eines Turmes bis 1468 – Maßwerkbrüstung von 1448
 - 1525:** Zuordnung zur Barfüßergemeinde – bis 1571 als Pfarrkirche genutzt
 - 1591:** Nutzung als Glockenturm der Barfüßerkirche bis 1942
 - 1660:** Zerstörung der Kirche nach einem Brand und Abriss, Turm bleibt bestehen
 - 1979:** Einbau eines Glockenspiels mit 60 Glocken, in Apolda gefertigt; Einweihung des Carillons zum 30. Jahrestag der DDR am 7. Oktober 1979
- Führungen zum Glockenspiel sind auf Anmeldung möglich. Stadtmuseum, Haus zum Stockfisch, Johannesstr. 169, 99084 Erfurt. Tel.: 0361 655 5651. www.stadtmuseum-erfurt.de**

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?



NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

- 1020** Eine Maus hat mehr Knochen als der Mensch.
- 1021** Vier ist die einzige Zahl, deren Wert auch tatsächlich der Anzahl ihrer Buchstaben entspricht.
- 1022** Ein Kronkorken hat in Amerika 23 Zähne – in Deutschland dagegen nur 21.
- 1023** In Grönland gibt es ein Vogelnest, das angeblich seit 2500 Jahren von Vögeln benutzt wird.
- 1024** Der Flohwalzer ist nicht im Dreivierteltakt und damit eigentlich gar kein Walzer.
- 1025** Gold ist das sechszehnt-seltenste Element.
- 1026** Freitagmorgen ist der beliebteste Zeitpunkt für einen Banküberfall.
- 1027** Ein Sonnenbrand hört spätestens nach 62 Stunden auf zu ›brennen‹.
- 1028** Rotwild schläft höchstens fünf Minuten am Tag.
- 1029** Der Staat Vatikanstadt weist die weltweit geringste Geburtenrate aller Staaten auf.
- 1030** Notorisches Nägelkauen heißt Onychophagie.
- 1031** Der längste Film aller Zeiten heißt »Cinématon« und geht ganze 190 Stunden.
- 1032** Der klarste See der Welt ist der Mashusee in Japan. Die Sicht reicht bis 42 Meter Tiefe.
- 1033** In Kärnten gibt es die Orte Innere und Äußere Einöde.
- 1034** Der ägyptische Staat gilt als der längste am Stück existierende Staat der Geschichte.
- 1035** »Strc prst skrz krk« ist ein tschechischer Zungenbrecher.

| EVENT |

Buntes Fest mit vielen Attraktionen

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN ER-FURTER VERKEHRSBETRIEBEN am 25. Mai rund um den EVAG-Betriebshof am Urbicher Kreuz mit einem bunten Programm für die ganze Familie.

VON DAMALS ZUM HEUTE

Am 13. Mai 1883 nimmt unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und nach nur dreimonatiger Bauzeit die »Erfurter Straßen-Eisenbahn« den Betrieb zwischen der Gemeinde Ilversgehoven (Papiermühlenweg) und dem Gasthaus »Flora« (Steigerstraße) sowie zwischen Hirschgarten und Schießhaus (Thüringenhalle) auf. Heißt: Erfurt hat seit über 140 Jahren eine Straßenbahn! Doch nicht nur das soll gefeiert werden. Entdecken Sie historische Bilder und spannende Infos und tauchen Sie tief ein in die wechselvolle Geschichte des Erfurter Nahverkehrs. Den Termin 25. Mai sollte man sich dazu rot im Kalender ankreuzen, denn es gibt viel zu erleben, zu bestaunen und zu bewundern. »Tag der Offenen Tür« ist angesagt! Alle sind herzlich eingeladen, von 10 bis 16 Uhr im EVAG-Betriebshof einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dabei ist nicht nur die Vergangenheit interessant, sondern vor allem das Heute angesagt. Erfurt ist eine wachsen-



ANZEIGE

de Stadt und immer mehr Menschen fahren mit Stadtbahn und Bus. Und so entwickelt sich auch der Nahverkehr in der Thüringer Landeshauptstadt rasant immer weiter. Das kann man an einem solchen Tag vielfältig nachvollziehen.

FACETTENREICHES PROGRAMM

Nun ist vor allem viel Spaß angesagt beim »Tag der Offenen Tür« und bei den vielfältigen Fahrten, Führungen und vielem mehr... Nicht nur Wissenswertes rund um Bus und Bahn lässt sich dabei erfahren, es gibt ein buntes Programm aus verschiedensten Touren mit Bus und Bahn sowie interessanten Führungen.

- Es locken Touren wie
 - »Eine spritzige Fahrt durch die Buswaschanlage – Das unvergessliche Erlebnis für Groß und Klein«
 - »Oben ohne durch den Erfurter Südosten: Cabriotour mit der Straßenbahn«,

- »Freiheit auf Rädern«: einer Cabriotour mit Bus durch die Natur.
- Unterschiedliche Führungen bringen die Besucher:innen zur Leitstelle (1), durch Straßenbahn- und Bus-Werkstätten (2+3) sowie zum Bordrechner, Kasse, Automaten und Co. (4), zur Fahrzeugschau Busse (5) oder auch in ein Unterwerk der EVAG (6)
- Für alle jüngeren Neugierigen gibt es eigens eine Ausbildungsbahn, in der Azubis über EVAG-Ausbildungsberufe und ihren Weg dorthin informiert werden
- Natürlich wird auch an die jüngsten Besucherinnen und Besucher gedacht. Unter dem Motto »Kreative Kids: Nahverkehr von gestern, heute und morgen« wird zur Kinder-Mal-Aktion aufgerufen. Mit Ölkreiden, Stiften und Farben darf gemalt werden, was das Zeug hält. Die schönsten Motive der kleinen Künstler werden am Ende auf einem Bus durch Erfurt fahren!
- Ansonsten: Erinnerungen im Bild – der Fotoautomat, ein Wünscheerfüller – Illustrationen vom Illumat, auch Modellbahn-Erlebnisse sind dabei, Spiele mit der Verkehrswacht, sogar Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und DRK und für Genießer:innen die Weinverkostung im Katerexpress!

Für die Führungen und Touren, die mehrmals am Tage stattfinden, kann man sich online anmelden unter: jubilaum.evag-erfurt.de/tagderoffenentuer. Für das leibliche Wohl ist am Tag der offenen Tür natürlich ebenfalls gesorgt.

WIE KOMMT MAN ZUM BETRIEBSHOF URBICHER KREUZ?

- Stadtbahn-Linie 3, Bus-Linien 51 und 60
- Die Stadtbahn-Linie 3 bringt Sie direkt in den Betriebshof Urbicher Kreuz.
- Parkmöglichkeiten finden Sie am P+R-Parkplatz am Urbicher Kreuz (begrenzte Anzahl).



| KONZERT |

Kein Abschied, Neustart!

LÄNGST TOTGESAGT SIND FRAU DOKTOR live auf der Bühne noch immer das Erlebnis schlechthin. Am 17. Mai im Erfurter Museumskeller.

Was soll man da machen? Nach 29 Jahren Bandgeschichte, zahllosen Konzerten und noch mehr Partys hatten **Frau Doktor** – eine der bekanntesten Ska-Gruppen Deutschlands – aus den für »Hobby-Bands« üblichen Gründen 2010 einen ernst gemeinten Schlussstrich gezogen, dann sich hier und da doch noch zu dem einen oder anderen »letzten« Auftritt überreden lassen, dabei festgestellt, dass das wieder und fast noch mehr Spaß macht als damals, und dass es dem Publikum genauso zu gehen scheint. Und jetzt? Geben Frau Doktor immer wieder noch ein »allerletztes« Konzert, um den Phantomschmerz der Trennung von einst zu lindern – und sind dabei längst mittendrin in etwas, das sich gar nicht mehr wie Abschied, sondern eher wie ein perfekter Neustart anfühlt.

Eine überaus würdige Begleitung finden sie bei ihrem »Neustart« im Erfurter Muse-



FRAU DOKTOR



HECKSPOILER

umskeller in **Heckspoiler**, die ihr Publikum als wilde Mischung Queens of the Stone Age und Bilderbuch in Beschlag nehmen und mühelos diverse Genre Grenzen sprengen. Durch die Limitierung auf lediglich zwei Instrumente (Bass und Schlagzeug) und zwei Sänger wird hier mit scheinbar einfachsten Mitteln das Maximum an Power generiert. Ausgeklügelte Riffs und Straight from the heart-Refains verschmelzen hier mit kompromissloser Härte und Dramatik zu einem einzigartigen Noise-Punkrock-Sound. Bestmöglich eingefangen durch die unbändige Präsenz zweier unverwechselbarer Heckspoiler. **FLB**

➔ **Frau Doktor + Heckspoiler live**
17.05.2024, 19 Uhr, Museumskeller Erfurt

| BUCHTIPP |

Fulminanter Rückblick

NEUES BUCH ÜBER DIETER BIRR zeichnet facetten- und bilderreich das Leben der legendären »Maschine« nach.

Dieter »Maschine« Birr ist zweifelsohne eine Rocklegende: Mehrere Millionen verkaufter Tonträger, über 4.500 Konzerte in 21 Ländern und ein ECHO fürs Lebenswerk belegen das. Viele der von ihm komponierten Songs avancierten zu Klassikern, gelten als Lebenssoundtrack gleich mehrerer Generationen. Das gilt nicht nur für seine Zeit mit den Puhdys, deren Herz und Kopf Maschine 47 Jahre lang bis zur Auflösung der Kultband war, sondern ebenso für seine Soloalben. Sein jüngstes Solowerk erreichte im Januar 2023 sogar Platz 4 der offiziellen Albumcharts. Nun wird der charismatische Musiker, der mit seinen Fans stets auf Augenhöhe agiert, 80 Jahre jung. Anlass genug, seine Kindheit und Jugend sowie seine bald 60-jährige Musikerkarriere Revue passieren zu lassen.

Doch wer den Mann kennt, weiß, dass der umtriebige Erfolgskünstler grundsätzlich Stillstand ausspart und immer voller Pläne ist.



CHRISTIAN HENTSCHEL & DIETER »MASCHINE« BIRR

So ist »Maschine – Was bisher geschah« eben nicht nur ein fulminanter Rückblick, sondern zeigt, dass mit Maschine weiterhin zu rechnen ist. Viele Anekdoten seines Lebens wurden bereits durch Interviews, Talkshows und andere Publikationen bekannt, doch im vorliegenden Buch stellt Birr verblüffende Zusammenhänge her, gibt nie erzählte Details preis und räumt mit etlichen Gerüchten auf. Opulent bebildert und von dem bekannten Rock-Experten Christian Hentschel aufgeschrieben, gewährt der Band einen tiefen Einblick in acht Lebensdekaden des einstigen Puhdys-Frontmanns und nach wie vor überaus erfolgreichen Ausnahmemusikers Dieter »Maschine« Birr. **FLB**

➔ **Christian Hentschel:**
»Maschine – Was bisher geschah«
Rotbuch, 256 Seiten (geb.)

89.0 LOVE MUSIC FESTIVAL
WWW.LOVEMUSICFESTIVAL.DE

21.-23.06.2024
ELBAUPARK
MAGDEBURG
25 000 HEZTEN & 100 ACTS & 3 TAGE & 1 LIEBE

BONEZ MC - 01099 - TREAM
T-LOW - MIA JULIA - HBZ - ROOLER
DIMITRIK - DIE ATZEN - KNOSSI
GESTÖRT ABER GEIL - YUNG YURY
HARRIS & FORD - ALFRED HEINRICHS
DGB - KOMACASPER - DARK HORROR
DR Z - GOBLIN GRAVE - KXXMA - NIKLAS DEE

eventim
ab 59€
FESTIVAL
TICKET
ticket.io

89.0
BIRN
JACKIE
WOBRAW
THIN
Blue Sky

Fotos: Boombatze Entertainment / Himmelbauer

Foto: Chris Gonz

| DIGITALISIERUNG |

Wie das Internet zum Lebensnerv wurde

Seit etwas mehr als einem Vierteljahrhundert gibt es schon die Suchmaschine Google, die für das sekundschnelle Auffinden von Informationen im Internet jederzeit behilflich ist. Das Wort »Google« wird vom Wort »Googol« abgeleitet. Ein Googol ist eine Zahl aus der Mathematik, genau genommen eine 1 mit hundert Nullen. Es ist ein Symbol für die schier unüberschaubare Menge an Webseiten, die Google bereits von Beginn an in seinen Suchindex aufgenommen hat.

In den 1990er Jahren wurde das Internet auf diese für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Das Internet wurde zu einem Ort der Kommunikation, des Wissensaustauschs und des Online-Handels.

In den frühen Tagen des Internets waren die Verbindungen noch relativ langsam. Modemverbindungen mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 14.400 Kilobit pro Sekunde galten anfangs als üblich, das Laden von Webseiten konnte Minuten dauern. Mit dem technologischen Fortschritt wurden jedoch schnellere Internetverbindungen entwickelt, heute sprechen wir über Gigabit, also 1.000.000 Kilobit pro Sekunde.



ANZEIGE

VIRTUAL REALITY

Foto: Fotolia © Elmur

Die Verbreitung von Breitbandverbindungen, die deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten ermöglichten, begann in den späten 1990er Jahren. Durch Kabelmodems und DSL-Verbindungen konnten Nutzer schneller auf das Internet zugreifen und größere Datenmengen übertragen. Illegale Musiktauschbörsen und Musik im MP3-Format sorgten für Schlagzeilen.

Heute erlauben Glasfasernetze Übertragungsgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich. Software wird nicht mehr von DVDs eingelesen, sondern aus dem Internet heruntergeladen. Bewegtbildinhalte konsumieren wir online in HD-Qualität. Es besteht also ein Zusammenhang zwischen den nutzbaren Internetbandbreiten und jenen Anwendungen die unseren Alltag prägen. Das Internet ist so zum Lebensnerv der modernen Gesellschaft geworden.

IHR WEG ZU PÿUR

Wünschen Sie sich eine persönliche und individuelle Beratung zu den Internet- und TV-Möglichkeiten von PÿUR? Lassen Sie sich individuell beraten im **PÿUR Shop Erfurt** Zentrum (Johannesstr. 112), beim Info- und Bestellservice unter 030 25 777 888 oder in einem persönlichen Termin mit einem PÿUR Berater (Terminvereinbarung unter 0800 10 20 888).

PÿUR
Internet • TV • Telefor

➔ Alle weiteren Informationen gibt es unter www.pyur.com.

Meganet. Internet + Gratis TV.*

Dauerhaft* mtl. nur **39,99 €**
statt ~~54,99 €~~.

Kabelfernsehen wird Privatsache. Hol's Dir bei uns gratis*. Jetzt informieren. Im Shop oder auf pyur.com



Bis zu
1.000
Mbit/s.

PÿUR
Internet • TV • Telefon



* Angebot gültig ab 06.05.2024: Kombi 1.000: mtl. 39,99 € (statt mtl. 54,99 €); Aktivierung: 19,99 €, Versand: 9,99 €; Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Verlängerungslaufzeit: 1 Monat; Kündigungsfrist: 4 Wochen; PÿUR TV HD und Deutschland Festnetz Flat inkl.; ausgenommen Anrufe in Mobilfunknetze, ins Ausland und zu Sonderrufnummern. Call by Call und Pre-Selection nicht möglich. Nutzungsvoraussetzung: Kompatibles DOCSIS 3.1 Modem mit Telefoniefunktion und PÿUR TV-Box (beides kostenpflichtig zubuchbar) sowie aktive Internetverbindung. Einwilligung zur Erhebung bestimmter Telemetrie-Daten zur Nutzung des Produktes ist zwingend erforderlich. Aus rechtlichen Gründen sind Pause / Timeshift / Restart bestimmter Programminhalte der jeweiligen Programmveranstalter teilweise nicht möglich. Der rabattierte Preis gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag, der Internet enthält mit einer anfänglichen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PÿUR hatten. Gratis bei Preisvergleich Listenpreis Kombi 1.000 zu Einzelbuchung PÿUR TV HD. Preisänderung bei zulässigen Preisänderungen möglich. | **Buchungsvoraussetzung:** Anschluss an das Netz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, die technische Verfügbarkeit sowie erforderliche Hardware (kostenpflichtig zubuchbar). Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse) oder telefonisch unter 0800 787 377 301; Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind. 1.000 Mbit/s sind nicht überall verfügbar. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin. Stand 5/2024.

| EVENT |

Lockmittel der schönsten Art



VOCAL SAMPLING

20 JAHRE HIGHLIGHTS IM KÖSTRITZER SPIEGELZELT – im Mai u. a. mit Ingolf Lück, Vocal Sampling und Fjarill.

Der Intendant des Köstritzer Spiegelzelts, Martin Kranz, freut sich – wie seit nunmehr zwei Jahrzehnten – auch in dieser Saison wieder auf den Weimarer Kultur-Frühling. »Das Köstritzer Spiegelzelt Festival startete 2004 mit einem »fliegenden Bau« für 270 Besucher*innen und kann inzwischen über 500 fassen. Mit der Größe wuchsen die Möglichkeiten, ein immer besseres Programm und neue Künstlerinnen und Künstler für einen Auftritt zu gewinnen. Dafür sind wir sehr dankbar. Vor allem, weil uns unsere Gäste solange die Treue gehalten haben. So feiern wir in dieser Saison nicht nur unser eigenes Jubiläum, sondern auch einige Jubilare unter den Sänger*innen, Kabarettist*innen und Bands.«

Für den Mai empfiehlt Martin Kranz drei ganz besondere Highlights: Zuerst kommt **Ingolf Lück** mit seiner neuesten Comedy-Show »Sehr erfreut!« nach Weimar. Charmant, aber direkt sezziert der bekannte Schauspieler und Moderator eine Welt, die sich sehr schnell dreht. Dabei widmet er sich den großen und weniger drängenden Fragen dieser Zeit, u. a. warum Bio immer so klingt, als ob man dafür erst mit dem

Kiffen anfangen muss? Merken Sie sich den 5. Mai, 20 Uhr.

Ein zweiter Mai-Tipp ist die Latin Grammy prämierte, kubanische A-cappella-Gruppe **Vocal Sampling**, die zu den außergewöhnlichsten Acts weltweit zählt und das gesamte tonale Spektrum einer ausgewachsenen Salsa-Formation abdeckt. Die sechs kubanischen Illusionisten verwandeln ihre Stimmen in Musikinstrumente und klingen wie ein ganzes Latin-Orchester mit Perkussion, Bläsern und allem, was dazu gehört. Merken: 8. Mai, 20 Uhr.

Der dritte Tipp für den Monat Mai ist das Hamburger Duo **Fjarill**. Das sind zwei charakterstarke Frauen: Hanmari Spiegel aus Südafrika und Aino Löwenmark aus Schweden. Mit »Walden« legt Fjarill ihr nunmehr zehntes Album vor. Die Jubiläumsausgabe reist musikalisch an die schwedischen Schären und in die südafrikanische Steppe, versunken im eigenen Innern oder weit draußen am Horizont. Am 22. Mai, 20 Uhr. **svö**

➔ **Weitere Konzert- und Kabarettabende für jeden Kulturgeschmack unter: koestritzer-spiegelzelt.de**

misereor-zukunftsfestival
NOW

31. Mai bis 1. Juni 2024

Kultur-bahnhof Zughafen

Eintritt frei

Illustration: Annakatharinajansen.de / @Misereor

Alle Infos unter: www.misereor.de/now

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

| STUDIUM |

ANZEIGE

Studieren, wo andere Urlaub machen

WARUM SICH EIN LEHRAMTSSTUDIUM an der Friedrich-Schiller-Universität Jena gleich mehrfach lohnt.

Hinter Philipp Jentsch und Tim Behrendt liegen spannende Monate. Die beiden studieren Lehramt an der Universität Jena und haben im zurückliegenden Wintersemester 2023/24 ihr Praxissemester im Ausland absolviert: Philipp Jentsch hat an einer deutschen Schule in der brasilianischen Hauptstadt Rio de Janeiro unterrichtet, Tim Behrendt an einer Schule in der katalanischen Metropole Barcelona.

PRAXISSEMESTER IM AUSLAND

So wie Philipp Jentsch und Tim Behrendt haben Studierende im Lehramt an der Universität Jena die Möglichkeit, ihr Praxissemester an einer Schule im Ausland zu absolvieren – und das ohne Studienzeit zu verlieren.

Die Universität unterhält dafür Kooperationsbeziehungen zu zahlreichen Partnerschulen auf fünf Kontinenten. Das Praxissemester ist für alle angehenden Lehrkräfte verpflichtend – ein großes Plus des »Jenaer Modells der Lehrerbildung«, wie Philipp Jentsch findet. »Von Studierenden anderer Unis weiß ich, dass sie teilweise erst zum Referendariat das erste Mal vor einer Schulklasse stehen«, erzählt der 21-Jährige, der Lehrer für die Fächer Sport und Geografie werden möchte und für das Studium aus Frankfurt/Oder nach Jena gekommen ist.



TIM BEHRENDT in Barcelona/Spanien

INTERKULTURELLE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Für beide Studierende stand schon früh fest, das Studium für ein Auslandssemester zu nutzen. Tim Behrendt wollte bereits nach

dem Abitur von seiner Heimatstadt Leipzig aus einige Zeit ins Ausland gehen, was aufgrund der Corona-Pandemie nicht geklappt hatte. Umso willkommener war für den 23-Jährigen die Möglichkeit, sein Praxissemester in Spanien verbringen und interkulturelle Erfahrungen sammeln zu können. »Die Zeit in Barcelona hat mich persönlich erheblich weitergebracht«, resümiert der angehende Lehrer für Sport und Geschichte. Hinzu kommen, so das Fazit beider Studierender, dass die Einblicke in das Bildungssystem und den Schulalltag in einem anderen Land auch das eigene Berufsbild schärfen.

Über ihre Erfahrungen während ihres Auslandsaufenthalts berichten Philipp Jentsch und Tim Behrendt auch auf dem Instagram-Kanal der Uni Jena. Die Clips sind in den »Highlights« unter »Praxissemester« abrufbar.



PHILIPP JENTSCH unterwegs in Brasilien

GUT VORBEREITET INS PRAKTIKUM

Vor Praktikumsbeginn konnten sich Philipp Jentsch und Tim Behrendt intensiv auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten. Angefangen damit, dass die Universität alle notwendigen Informationen über mögliche Praktikumschulen, Kontakte, Erfahrungsberichte und jede Menge praktischer Tipps auf einer Webseite bündelt und bei der Bewerbung um Stipendien oder andere Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt. Die Studierenden haben an der Universität zuvor auch mehrere Vorbereitungskurse absolviert, in denen sie

sich Wissen und Fähigkeiten für den interkulturellen Austausch aneignen konnten. So waren sie für ihr Auslandsabenteuer gut gerüstet.



Reformierter Studiengang Lehramt Regelschule startet ab Wintersemester 2024/2025

In Thüringen besuchen 60 Prozent aller Schülerinnen und Schüler nach der Grundschule eine Regelschule, auf der sie ihren Haupt- oder Realschulabschluss erwerben können. Die Regelschulen legen Wert auf eine praxisorientierte Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und unterstützen sie bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena startet zum Wintersemester 2024/25 der reformierte Studiengang Lehramt Regelschule, der die angehenden Lehrkräfte auf die Anforderungen von Schule in einer digitalen und diversen Welt bestens vorbereitet.

Informationen kompakt zum Lehramtsstudium an der Uni Jena:
zlb.uni-jena.de/studieninteressierte



➔ **An der Universität Jena kannst du mehr als 200 Studienmöglichkeiten entdecken. Beim Studieninformationstag wird das gesamte Fächerangebot vorgestellt. SAVE THE DATE**

Samstag, 25.05.2023, von 9.30 Uhr bis 14 Uhr, am Campus Ernst-Abbe-Platz, Jena

INKLUSIVE
INTERVIEWS MIT
JULIA NEIGEL
HEINZ RUDOLF KUNZE
UWE HASSBECKER
(SILLY) U. A.



Das neue Album von
MASCHINE „Mein Weg“

DAS NEUE BUCH VON CHRISTIAN HENTSCHEL

Acht Dekaden
Dieter „Maschine“ Birr
– vor, mit und nach den Puhdys.



Jetzt überall im Buchhandel und auf
www.dieter-maschine-birr.de

klassik-stiftung.de

Bauhaus und
Nationalsozialismus

900 Jahre Paulinzella

9. Mai – 15. Sep
2024 Weimar

| | | | |
|-------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------|
| BAUHAUS MUSEUM | MUSEUM NEUES WEIMAR | SCHILLER MUSEUM | KLASSIK STIFTUNG WEIMAR |
|-------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------|

| JUBILÄUM |

Jubiläumsjahr im idyllischen Paulinzella



DIE RUINE DER KLOSTERKIRCHE PAULINZELLA

FESTWOCHE IM MAI würdigt 900 Jahre Klosterweihe und 550 Jahre Amtshaus.

Die Ruine der **Klosterkirche Paulinzella** gehört zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken Mitteldeutschlands und zu den besterhaltenen Zeugnissen der Hirsauer Klosterarchitektur. Anfang des 12. Jahrhunderts wählte die sächsische Adelige Paulina diesen in der Abgeschiedenheit der Thüringer Wälder gelegenen Ort für ihre Klostergründung. Durch die Einführung der Reformation in der Grafschaft Schwarzburg im Jahr 1534 wurde das Kloster Paulinzella aufgelöst und dessen Eigentum in den Besitz der Grafen überführt, die sich südwestlich der Klosterkirche ein Jagdschloss erbauen ließen. Dort befindet sich heute das Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte. Das an die Klosterkirche anschließende Amtshaus aus dem Jahr 1474 ist bis heute erhalten und dient als Sitz des Forstamtes Saalfeld-Rudolstadt. Hier können die erhaltene Bohlenstube und Sonderausstellungen besichtigt werden.

Die Klosterkirche dagegen verfiel im Laufe der Zeit und wurde als Baumaterial abgetragen. Mitte des 18. Jahrhunderts begann man sich der Bedeutung des Bauwerkes bewusst zu werden und den Verfall durch erste

Sicherungsmaßnahmen aufzuhalten. In den folgenden Jahrzehnten wurde die Ruine ein bevorzugtes Ziel von Bildungsreisenden und Künstlern und fand in der Epoche der Romantik Eingang in die bildende Kunst und Literatur. Zu den berühmten Besuchern in Paulinzella zählte u. a. Wilhelm von Humboldt und Johann Wolfgang von Goethe, der hier 1817 seinen 68. Geburtstag verbrachte.

Fürs Jubiläum haben ThüringenForst, Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg einige Angebote zusammengestellt, um die Jubiläen innerhalb einer Festwoche vom 19.-25. Mai angemessen zu begehen. Mit dazu gehört auch ein ökumenischer Festgottesdienst am Pfingstmontag (siehe Veranstaltungskalender). Die Erfurter Bahn hat dazu zwei zusätzliche Verkehrshalte für die An- und Abreise eingeplant: Erfurt – Saalfeld um 14.21 Uhr; Saalfeld – Erfurt um 17.31 Uhr.

syo

➔ **Alles weitere zu den Jubiläumsveranstaltungen unter:** www.museum-paulinzella.de

| KULTUR |

Sommerbühne mit hochkarätigen Gästen

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN BIETET EINFALLSREICHTUM und Vielseitigkeit den ganzen Sommer hindurch.

Zum vierten Mal in Folge lädt der Verein Erfurter Herbstlese zu einem abwechslungsreichen Open-Air-Programm in den romantischen Innenhof des Hauses Dacheröden ein, mitten in der City von Erfurt. Da kann man sich wieder auf Lesungen, Konzerte und Impro-Theater auf der großen Sommerbühne im grünen Hof freuen. »Für kühle Getränke, entspannte Atmosphäre und Kleinigkeiten vom Grill ist dabei ebenfalls gesorgt«, freut sich Juliane Güttler, die Geschäftsführerin vom Kultur: Haus Dacheröden. »Am 7. Juni geht es so richtig los mit der Eröffnung der Sommerbühne. Wenn am Nachmittag bereits die wunderbare Julia Maronde mit Erzähltheater für Kinder aufwartet und der Abend von unserem Stargast Stefan Schwarz gestaltet wird«, lacht Güttler. »Schwarz bringt ein neues Buch mit tollem Titel mit: ›Umsonst Epilierte aller Länder, vereinigt euch!‹ Es sind

die schönsten Kolumnen aus der ›Séparée‹, verspricht die Haus-Chefin. Dazu kommt noch das unterhaltsame Programm von zwei bekannten und beliebten Erfurter Musikern: Verena Fränzel und Gerd Krambehr.

Wenn das mal kein fulminanter Auftakt ist! Der nur noch getoppt werden kann durch die nachfolgende »Lange Nacht des Klezmers«, wobei regionale und nationale Klezmer-Ensembles in abwechslungsreichen Auftritten ein unterhaltsames Programm beschieren. Freuen kann man sich dabei schon auf eines der Klezmer-Urgesteine, Karsten Troyke aus Berlin! Von da an geht es nur noch Schlag auf Schlag. »Die Schotte« bringt am 11. Juni ihr »Teatra Pak« auf die Sommerbühne, bei »Fête de la Musique« am 21. Juni ist ein abwechslungsreiches Musikprogramm angesagt, und auch »Dacheröden on Tour« ist dabei.



KARSTEN TROYKE

Im Juli folgen weitere Höhepunkte: Denis Scheck kommt wieder mal nach Erfurt (12. Juli), diesmal mit einer Kafka-Revue. Erwartet werden außerdem die Band »Funky Times« in der Reihe Dacheröden in Concert am 26. Juli sowie Barbara Thalheim mit ihrem literarisch-musikalischen Programm »In eigener Sache« am 3. August. **svy**

➔ Eine Übersicht über alle Sommertermine und weitere Anregungen gibt es unter: www.dacheroeden.de

Foto: Rüdiger Vogt

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Sommerbühne

JUNI BIS AUGUST 2024

LESUNGEN, KONZERTE, SHOWS ...UND VIELES MEHR!

ERFURTER
HERBST
LESE

KULTUR
HAUS
DACHERÖDEN

dacheroeden.de

| HISTORIE |



Pastorale Taubenfreuden: Carl Wilhelm Ernst Putsche und Christian Ludwig Brehm

SICHER NICHT JEDERMANNS LIEBLINGSTIER, ABER DENNOCH SCHON SEIT EINIGEN TAUSEND JAHREN ENG MIT DEM MENSCHEN VERBUNDEN: Tauben – hier in unterschiedlichen Größen, Farben und Sorten in einer Darstellung in Meyers Großem Konversationslexikon, 1909

ZWEI IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS GEBORENE THÜRINGISCHE PFARRERSSÖHNE schlagen den Berufsweg ihrer Väter ein und studieren jeweils an der Jenaer Universität Theologie. Beide übernehmen hiernach Pfarramtsstellen in Jena und Umgebung, beide beginnen, sich neben der Seelsorge ihrer ›Schäfchen‹ mit großer Hingabe der Erforschung naturkundlicher Gebiete zu widmen. Der eine erwirbt sich große Meriten auf dem Feld der Landwirtschaftskunde, der andere als passionierter Vogelkundler. Begegnet sind sich beide Männer wahrscheinlich nie und haben dennoch ein gemeinsames Interessengebiet, zu dem beide mit jeweils einer eigenen Buchveröffentlichung ein Beitrag leisten: die Taubenzucht.

DER KARTOFFELPFARRER ALS TAUBENEXPERTE

Als Carl Wilhelm Ernst Putsche (1765–1834) sich im Alter von 65 Jahren dazu entschließt, einen »Katechismus der Taubenzucht« zu verfassen, kann er bereits auf mehr als drei Dekaden als Seelsorger seiner Wenigenjenaer Gemeinde zurückblicken, die er seit 1795 betreute. Fast genauso lang ist er zu diesem Zeitpunkt schon auf natur- und gartenbaukundlichen Pfaden unterwegs. Denn Putsche, gebürtiger Großkromsdorfer, gehörte zu jener Sorte »akademischer Pfarrer«, die ihre Aufgabe nicht nur im Studium der Heiligen Schrift, sondern auch in der Erforschung des »Buches der Natur« sahen. Aus der ja schließlich ebenfalls Gott spreche. Da die geistliche Arbeit, der er in seinem vor den Toren Jenas gelegenen 300 Seelen-Dorf nachzukommen hatte, eher überschaubar war, konnte er sich zumeist in aller Ruhe eben jener Naturerkenntnis widmen. Die in

der Theorie in Putsches stetig wachsender Bibliothek und in der Praxis in den drei zum Pfarrhaus gehörenden Gärten sowie in der Bienen- und Taubenzucht Gestalt annahm.

Überregionale Bekanntheit erlangte der Wenigenjenaer Pfarrer, der 1815 von der Jenaer Universität die Doktorwürde verliehen bekam und hiernach auch Vorlesung zur Landwirtschaftskunde hielt, durch eine Vielzahl an Schriften und Ratgebern, von denen eine – sein 1819 veröffentlichter »Versuch einer Monographie zur Kartoffel« – schnell zum Landbauklassiker schlechthin avanciert und ihm den wohlmeinenden Beinamen »Kartoffelpfarrer« einbrachte.

TAUBENZUCHT ›FASSLICH‹ GEMACHT

Unermüdet forschend und schreibend, setzte Putsche sich schließlich 1830 daran, einem letzten seiner nebenberuflichen Langzeitsteckenpferde ebenfalls ein literarisch-wissenschaftliches Denkmal zu setzen: der

Taubenzucht. Das Besondere des etwa 110 Seiten umfassenden Buchs ist, dass der Pfarrer dieses ähnlich seiner unmittelbar zuvor verfassten Abhandlung über die Bienenzucht in der damals sehr beliebten und aus dem christlichen Glaubensunterricht adaptierten Katechismusform anlegte. Warum? Weil dies, wie er in seinem Vorwort erklärt, »den Unterricht so leicht und faßlich macht«. Und genau das ist sein »Taubenkatechismus oder gründlicher und vollständiger Unterricht in der Taubenzucht, worin alles enthalten, was über die verschiedenen Arten der Tauben, ihrer Natur und Lebensart, Ankauf, Angewöhnung, Paarung, Erziehung und Wartung derselben, im gefunden und kranken Zustande, so wie zur Erzeugung schöner Farben und Zeichnungen unter ihnen zu wissen nöthig ist« – so der weitschweifige komplette Titel des Buchs – letztlich auch: eine als Handbuch gestaltete Unterrichtsschrift, die allen an der Taubenzucht Interessierten in

insgesamt 443 Frage-Antwort-Paarungen eine umfassende, leicht zugängliche Einführung in die Materie bereitstellt.

Gegliedert in sechs Unterkapitel handelt Putsche dabei das Grundsätzliche wie auch das Besondere der Taubenzucht ab – angefangen bei einer kurzen Darstellung von Wesen, Nutzen und Verhalten des beliebten »Haushiers« und Tipps, wie diese zu warten und pflegen sind, über Ausführungen zu deren verschiedenen »Wohnungstypen« und wie diese anzulegen sind, bis hin zu Empfehlungen, wie die eigene Taubenzucht am besten gelingt. »Ich hab mich dabey der möglichsten Kürze beflissen und dennoch nichts übergangen, worüber man Belehrung wünschen dürfte«, stellt der Autor seinen Ausführungen voran und ist sich bezüglich seines Handbuchs sicher: »Wird diese Anweisung genau befolgt, so wird die Taubenzucht mit eben so viel Nutzen als Vergnügen getrieben werden.« Inwieweit der »Taubenkatechismus« des Wenigenjenaer Pfarrers bei seinen Zeitgenossen tatsächlich Verbreitung bzw. auch erfolgreiche Anwendung fand, bleibt offen. Gleichwohl erlauben seine Ausführungen dem Leser und der Leserin von heute zumindest aufschlussreiche historische Einblicke in die Taubenzucht anno 1830.

NÜTZLICH, ABER NICHT FÜR JEDERMANN ERLAUBT

So erfährt man unter anderem, dass der Nutzen einer eigenen Taubenzucht zu jener Zeit, als das Buch geschrieben wurde, im Grunde genommen noch ein ausschließlich praktischer war – nämlich in erster Linie »die Küche von Zeit zu Zeit mit frischem Fleisch zu versorgen, [...] ein Vorteil, der besonders

auf dem Lande von großer Wichtigkeit ist.« Tauben wurden, so Putsche, aber auch als nützlich erachtet, weil sie »vieleley schädliche Sämereyen auf den Feldern auslesen, und diese auf solche Weise vom Unkraut reinigen«, insofern man sie denn zur Zeit der Aussaat von diesen fernhält. Fernerhin war man dem gurrenden Federvieh durchaus wohlgesonnen, weil der von diesen hervorgebrachte Taubenmist sowohl in der Düngung von Feldern als auch in der Herstellung von Parfümen, »ja selbst in der Bäckerey mit großem Vortheil« Anwendung fand – und letztlich natürlich auch, weil die Vögel der »geringe[n] und arme[n] Menschenclasse« ihr Federkleid zur Befüllung des Bettzeugs überließen.

Bezeichnenderweise war es allerdings zu jener Zeit, so lässt es sich aus Putsches lehr- und faktenreichen Ausführungen weiterhin entnehmen, bei weitem nicht jedem, der wollte erlaubt, Tauben in größerer Anzahl zu züchten. »Da zahlreiche Taubenflüge auf den Feldern Schaden anrichten, so ist die Taubenzucht in den mehresten Staaten durch Gesetz ziemlich eingeschränkt worden. In einigen Ländern darf niemand Tauben halten, der nicht eigene Feldgüter besitzt, und die Anzahl derselben ist nach der Zahl der Aecker bestimmt. Im Großherzogthum Weimar darf auf einen Acker nicht mehr als zwey Paar Tauben gehalten werden. Im Altenburgischen ist nur denen erlaubt Tauben zu halten, die eine halbe Hufe Landes besitzen. [...] Im Würtembergischen müssen die Feldtauben während der Saatzeit eingesperrt und nicht eher frey gelassen werden, bis die Saat aufgegangen ist. – An einigen Orten eignet sich die Grundherrschaft das Recht, Tauben zu

halten allein zu, und an anderen wird die Erlaubnis dazu nur gegen einen jährlichen Zins ertheilt.«

AUGEN AUF BEIM TAUBENKAUF

Umsichtig und aufmerksam zu sein galt es zu jener Zeit wohl insbesondere auch beim Erwerb der gefiederten Freunde. Man möge keine Taubenarten kaufen, die sich untereinander nicht vertragen, empfiehlt Putsche. Man möge sie auch besser nicht in der Nähe kaufen, weil die sehr wohnorttreuen Tiere sonst in ihre vorherige Wohnung zurückfliegen würden. Und, man solle sich unbedingt vor Betrügereien in Acht nehmen: »denn bey dem Taubenhandel ist der Betrug eben so groß wie bey dem Pferdehandel«. Alte Tauben würden als Junge verkauft, Täubinnen für Tauber und umgekehrt sowie oftmals auch das Gefieder manipuliert werden, um Tauben von angeblich seltener Zeichnung und Schönheit anzupreisen. Ergo, so der Wenigenjenaer Taubenpfarrer, nur bei Händlern kaufen, »die in dem Rufe der Ehrlichkeit stehen«.

Ganz zum Schluss verschlägt es den Taubenkatechismus schließlich noch ins Reich des Kuriosen. Auf die Frage, ob Tauben auch die Eier anderer Vögel ausbrüten, hält Putsche folgende Antwort bereit: »Man hat Versuche mit dem besten Erfolge gemacht und ihnen Hühnereyer statt der ihrigen untergelegt, welche sie nach 21 Tagen ausgebrütet haben. [...] Man versichert, daß solche von Tauben ausgebrütete Hühner zwar nicht die gewöhnliche Größe der Hofhühner erlangten, aber ungemein lebhaft wären, und das besonders Hähne eine ausgesprochene Kampflust besäßen, so daß sie mit jedem fremden Hahn anbänden. Ja sie sollen sogar kleinen Kindern nach dem Kopfe fliegen und ihnen nach den Augen hacken.«

DER VOGELPASTOR ALS TAUBENEXPERTE

Für Christian Ludwig Brehm (1787-1864) stand die Welt der Vögel nahezu von Anbeginn seines Lebens im Zentrum seiner Aufmerksamkeit. Am 24.1.1787 nahe Gotha in Schönau vor dem Walde in eine Pfarrersfamilie hineingeboren, begann Brehm schon im Alter von vier Jahren, begeistert Federn, Nester und Eier von Vögeln zu sammeln. Mit elf Jahren beherrschte er das Präparieren von Vögeln; die Pflege seiner rasch wachsenden Sammlung ward dem heranwachsenden Vogelenthusiasten schnell zur Hauptfreizeitbeschäftigung. Um in Jena Theologie studieren zu können, sah Brehm sich allerdings mit 20 Jahren gezwungen, seine »Jugend«-Vogelsammlung zu verkaufen – unmittelbar darauf begann er jedoch mit der Arbeit an einer neuen Sammlung, die am Ende seines Lebens mehr als 9.000 Vogelpräparate umfassen würde.

Nach einer kurzen Zeit als Pfarrer im südlich von Jena gelegenen Drackendorf übernahm Brehm ab 1813 das Pfarramt im abge- »



NEBEN FACHBÜCHERN ZUR KARTOFFEL- UND ZUR BIENZUCHT gab Pfarrer Putsche auch einen "Taubenkatechismus" heraus - inklusive farbiger Tierillustrationen

» legen Kirchspiel Unterrenthendorf, dem er bis zu seinem Tod 1864 vorstand – und dabei zumindest unter Ornithologen weit über die Grenzen seiner Gemeinde hinaus Bekanntheit erlangte: als ›Vogelpastor‹. Ähnlich seinem Wenigenjenaer Pfarramtskollegen Carl Wilhelm Ernst Putsche nutzte Christian Ludwig Brehm alle Zeit, die ihm neben seiner Arbeit zur Verfügung stand, um nach Gottes Werk in der Vielfalt der Natur zu suchen. Allerdings galt sein Interesse und Streben nicht wie bei Putsche vornehmlich der Landwirtschaftskunde, sondern vollumfänglich und alleinig ›nur‹ der Erforschung der Vogelwelt.

EIN RICHTIGER VOGELNARR

Was Brehms viele Jahrzehnte überdauernde Forschung ausmachte, war zum einen natürlich der Umfang seiner Vogelsammlung. Zu einem Großteil von ihm selbst geschossen, war diese nicht nur die zu jener Zeit größte und umfassendste überhaupt, sondern auch eine der ersten wissenschaftlich geordneten Vogelsammlungen überhaupt. Damit einhergehend machte der Vogelforscher sich zum anderen auch einen Namen als taxonomischer Erstbeschreiber mehrerer Vogelarten und -unterarten, ebenso wie als Verfasser von mehr als 250 Schriften zur Vielfalt der Vogelwelt und als Herausgeber der ersten ornithologischen Zeitschrift überhaupt auf deutschem Boden. Ein richtiger Vogelmann.

1857, ein Jahr bevor ihm die Universität Jena für seine Verdienste um die Vogelkunde die Ehrendoktorwürde verleihen sollte, kam der Vogelpastor endlich auch dazu, seinem langjährigen Weimarer Verleger einen Wunsch zu erfüllen, den dieser schon einige Zeit zuvor an ihn herangetragen hatte: die Veröffentlichung eines Buchs »über die zahmen Tauben« – und zwar so verfasst, »daß es nicht nur für den Taubenliebhaber, sondern auch für den Ornithologen lesenswerth und wichtig würde.«

IM BESTEN SINNE ›POPULÄRWISSENSCHAFTLICH‹

Exakt dies ist Christian Ludwig Brehms »Die Naturgeschichte und Zucht der Tauben oder vollständige Beschreibung aller europäischen wilden und zahmen Taubenarten und ihrer Wohnorte und Sitten, ihrer Nahrung und Fortpflanzung, ihrer Behandlung und Pflege, ihres Nutzens und Schadens, ihrer Feinde und Krankheiten« auch geworden: ein Buch, das sich im besten Sinne ›populärwissenschaftlich‹ den zahlreichen Taubenarten sowie den mannigfachen Facetten der Taubenzucht nähert und in seiner erzählerisch nahbaren Gediegenheit Neueinsteiger und Kenner der Taubenzucht zu gleichen Teilen erfreut haben dürfte.

All die Punkte, die Putesches »Taubenkatechismus« in zumeist kondensierter Form bzw. im Frage-Antwort-Modus abhandelt – von den typischen Merkmalen und Charakteristiken der einzelnen Taubenarten über Fragen zu deren Zucht und Haltung bis hin zu nütz-



CHRISTIAN LUDWIG BREHM (1787-1864)
im Porträt – Landpfarrer, Vogelkundler und:
Taubenexperte

lichen Tipps beim Taubenkauf – stellt Brehm in seiner Abhandlung ebenfalls gelehrt, dafür viel ausführlicher dar. Größtenteils geschieht dies zwar in einer enzyklopädisch anmutenden, rein taxonomischen Betrachtungsweise. Gerade dort, wo der Vogelpastor auf eigene Beobachtungen und Erfahrungen zurückgreifen kann – etwa bei Taubenarten, die er von seinem Pfarrhof kennt – werden diese Betrachtungen aber auch um so manch anekdotenhafte Ergänzung bereichert, die einen erhellenden Einblick in Brehms Alltag mit seinen Tauben gewähren.

SAMMLERGLÜCK, SAMMLERLEID

So erfahren wir unter anderem, dass der Vogelpastor unter seinen Haustauben of-

fenbar auch ein paar besonders zutrauliche Exemplare hatte: »Wir hatten im vorigen Jahre eine junge Taube, welche im Zimmer aufgezogen war und an Zahmheit alle Tauben übertraf, welche ich je gesehen«, schreibt dieser über eine seiner Haustauben. »Wenn man sich ihr näherte, war von Entfliehen gar keine Rede. [...] Sie hatte ihren Sitz auf einem Balken über der Hausthüre, so daß man sie mit der Hand erreichen konnte. Hier wurde sie gefüttert, und saß oft halbe Tage lang auf einer Stelle. [...] Eines Abends aber wurde sie vermißt. Wahrscheinlich war sie von einem Bettler ergriffen und gestohlen worden. Wir verloren sie sehr ungen.« Einem zahmen Lachtauberich erging es, wie Brehm an anderer Stelle erzählt, offenbar ähnlich: »Ich besaß einst ein wunderschönes Männchen, welches aus und einflog und mir viel Freude machte. Es sah sehr schön aus, wenn das schlanke, hellgefärbte Täubchen auf den grünen Bäumen des Gartens saß, aber da es so zahm war, daß es keine Menschenfurcht kannte, wurde es von Bettelkindern entwendet, was ich zu spät erfuhr, um es wieder erlangen zu können.«

Alles andere als zahm und zugänglich zeigten sich Brehm offenbar die wilden Feldtauben. Lebendig schildert er von seinen Mützen, derer für seine Vogelsammlung habhaft zu werden: »Allein sie waren so ungewöhnlich scheu, daß kein sicherer Schuß auf sie anzubringen war. [...] An einer Stelle, an welcher sie sich oft niederließen, baute ich mir eine Hütte und lauerte in ihr auf sie. Schon hörte ich sie ankommen, schon hoffte ich einen sichern Schuß auf sie anbringen zu können, als ein in der Nähe brütender Thurmfalke mit lautem Geschrei herbeiflog und die ganze Gesellschaft verscheuchte.«

›SCHMACKHAFTE‹ ABRUNDUNG

Bei aller Zuneigung, die er grundsätzlich für die Welt der Vögel hegt, macht Brehm gen Ende seines Buchs allerdings keinen Hehl daraus, worin auch für ihn deren größter Nutzen liegt: sie zu essen. »Der Hauptnutzen der Tauben besteht in ihrem sehr schmackhaften Fleische, welches noch überdies recht gesund ist. Das der Alten ist etwas hart und zähe, das der Jungen hingegen sehr zart und weich.« All jenen, die obendrein wissen mochten, auf welche verschiedene Weise man dies Geflügel denn so zubereiten könne, lieferte der Vogeliebhaber zu guter Letzt auch gleich eine Auswahl vollmundiger Zubereitungsvorschläge hinterdrein.

Derart »schmackhaft« abgerundet, erwies sich Brehms »Naturgeschichte und Zucht der Tauben« in der Folge bei weitem nicht nur bei seinen Zeitgenossen als beliebte Sachlektüre. Selbst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde das Buch noch neu aufgelegt – obgleich die Taube da dank intensiver Massentierhaltung und ewiger Verfügbarkeit von ›billigem‹ Hühnerfleisch längst vom Speiseplan der meisten Menschen hierzulande verschwunden war.

MEI



BREHMS TAUBENBUCH war ein Bestseller, der selbst im 20. Jahrhundert noch Neuauflagen fand



»Passion :SPIEL – OPER FÜR ALLE!

Weimarer Wochenenden für aktuelles Musiktheater
31.05.-08.06.2024,
Redoute (Ettersburger Str. 61)

»The Great Learning

Cornelius Cardew
Fr, 31.05. & Sa, 08.06., 19.30 Uhr

»In C

Sasha Waltz & Guests
Terry Riley
Sa, 01.06., 19.30 Uhr
So, 02.06., 18 Uhr

»Originale

Karlheinz Stockhausen
Fr, 07.06., 19.30 Uhr
Sa, 08.06., 16 Uhr

MUSIKTHEATER-FESTIVAL: Die DNT-Spielstätte Redoute steht an zwei Wochenenden ganz im Zeichen von »Passion :SPIEL«

Unter dem Motto OPER FÜR ALLE! geht das Festival »Passion :SPIEL« in seine dritte Runde und verwandelt die DNT-Spielstätte Redoute im Weimarer Norden (Ettersburger Str. 61) in einen Tummelplatz der Ideen, des leidenschaftlichen Spiels und der Musik.

Mit den Produktionen »The Great Learning«, »In C« und »Originale« stehen dabei drei Meisterwerke aus den 60er-Jahren im Zentrum, in denen Befreiung, Teilnahme und Zugänglichkeit im Musiktheater exemplarisch künstlerisch verwirklicht werden. Alle Stücke gestalten die Begegnungen von Menschen und verbinden Unterhaltung mit Experiment, Innovation mit Genuss und Zugänglichkeit mit Exzellenz.

Cornelius Cardews klingendes Gesellschaftsspiel »The Great Learning« bildet den stimmungswaltigen Auftakt und Abschluss des Festivals: Vier Chöre aus Weimar und Erfurt erobern die gesamte Redoute. In dem großformatigen Chorstück auf einen Text von Konfuzius über das Erlernen von Gemeinschaftssinn werden die Mitwirkenden durch Regelbefolgung und freie Gestaltung zu echten Urheber*innen des Geschehens.

Mit dem Gastspiel »In C« der Compagnie Sasha Waltz & Guests kommt Terry Rileys früher Klassiker der amerikanischen Minimal-Music in der Choreografie der weltbekannten Künstlerin Sasha Waltz und musiziert von Mitgliedern der Staatskapelle Weimar zu

»Passion :SPIEL«. Auch die Musiker*innen und Tänzer*innen werden hier zu echten Mitschöpfer*innen, wenn sie über die Ausführung nach bestimmten Vorgaben und Spielregeln während der Aufführung selbst und gemeinsam entscheiden. Dabei entfaltet sich ein mitreißendes und ausgelassenes Wechselspiel von Individualität und Gemeinschaft.

Am zweiten Festivalwochenende ist mit Karlheinz Stockhausens »Originale« ein weiteres Meisterwerk des Neuen Musiktheaters zu erleben. Ein Kollektiv des Musiktheaterjugendclubs des DNT inszeniert das Stück als ein unterhaltsames Defilee einzigartiger Menschen aus Weimar und Umgebung. Die versammelten Originale entwerfen ein Panorama unserer Gegenwart, das sich zur Feier eines Zusammenlebens in Verschiedenheit auswächst.

SLE

Dreimal große Oper – dreimal große Gefühle!

MUSIKTHEATER-TRIPTYCHON: Giacomo Puccinis Opernzyklus »Il trittico« feiert am 18. Mai im Großen Haus Premiere.

Mit seiner unverwechselbaren Klangsprache aus weiten Melodiebögen, spannungsvollen Harmonien, harten Brüchen und Gefühlsausbrüchen wurde Giacomo Puccini der Komponist der existenziellen Augenblicke im alltäglichen Leben. Am Beginn des 20. Jahrhunderts schuf er mit »Il trittico« eine Gesamtschau menschlicher Leidenschaften als Theater-Triptychon: Die Liebestragödie »Il tabarro« führt ins melancholische Paris. Am Ufer der Seine schlägt im Kreis einfacher Leute die Liebe in Gewalt um. Das lyrische Melodram »Suor Angelica« kreist um den inneren Konflikt einer Klosterschwester zwischen Liebe, Verzweiflung und Erlösung. In

der Komödie »Gianni Schicchi« inszeniert die Titelfigur eine theatrale Urkundenfälschung und spielt mit den niederen Instinkten einer Erbengemeinschaft.

Abgründe, Überwältigung und Magie dieses farbenreichen Abends werden plastisch und surreal in Szene gesetzt vom Team um den international erfolgreichen Regisseur Dirk Schmeding, der seine Karriere am DNT begann und hier zuletzt mit seiner Inszenierung von Detlev Glanerts »Caligula« einen Sensationserfolg feierte. Puccinis Klangwelten interpretiert die Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Musikdirektor Dominik Beykirch.

SBE



»Il trittico – Das Triptychon Opernzyklus von Giacomo Puccini

Premiere: 18.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen: 24.5., 30.5., 6.6., 26.9., 27.10., 2.11., 29.11.2024

www.nationaltheater-weimar.de

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Karten unter: www.nationaltheater-weimar.de

| MUSIKTIPP |



Lupenreiner Country aus Thüringen

RUDI TUESDAY BAND

RUDI TUESDAY BAND veröffentlicht zweites Studioalbum.

Country spielt in Deutschland keine große Rolle. Es sind immer die gleichen, mittlerweile recht alt gewordenen Musiker, die bei dieser Musik genannt werden: Truck Stop, Tom Astor oder Linda Feller. In Thüringen existiert nun

eine Band, die gerade mit neuem Album die Musik der Cowboys zu neuem Leben erweckt. Rüdiger »Rudi« Mund sammelte bereits als 19-jähriger Live-Erfahrungen in seiner Heimatstadt Jena. Er begann mit Klängen, die er sich bei

Bob Dylan abgeschaut hatte und nannte seine Band deshalb wohl auch »Highway 61«.

Nachdem die Mauer gefallen war, zog es Rüdiger natürlich auch gen USA – um vor Ort nach den Wurzeln jener Musik zu suchen, die einen so großen Platz in seinem Leben einnahm. Ob als Gast und spontaner Mitarbeiter beim legendären 25th Woodstock Anniversary Konzert 1994 in Saugerties/NY oder auf dem Weg von Chicago nach San Francisco, ob in den Clubs von New Orleans, beim spektakulären Garth Brooks Konzert im New Yorker Central Park oder auch zur großen Feier zum 20. Todestag von Elvis Presley in Memphis – er war dabei und die Batterien wurden aufgeladen für all das, was da für ihn noch musikalisch kommen sollte.

Anfang der 1990er Jahre begab er sich dann musikalisch in die Folkecke, spielte bei der »Fox Tower Bluegrass Band«, die ihn wieder auf seinen eigentlichen Kurs brachte. Mit dieser Band gab es Konzerte in England, Nordirland, Tschechien, Dänemark und den Niederlanden. 2012 war es dann endlich soweit für eine erste eigene Band: die »Rudi Tuesday Band«. Der Bandname wurde abgeleitet von einer musikalischen Konzertreihe, die Rüdiger seit 2008 im Jenaer Irish Pub »Fiddlers Green« als Solokünstler betreibt. Auch heute noch: Seit mittlerweile über 16 Jahren begeistert er dort jeden Dienstag seine Zuhörer – und ein Ende

dieser Konzertreihe ist nicht abzusehen.

Nun gibt es ein neues Album von der »Rudi Tuesday Band«, das Country und Blues schnell und wild verbindet und u. a. auch an die ewigen Helden erinnert. So kommt Hank Williams durch, ebenso The Band und Townes van Zandt. Lupenreiner Country klingt aus den Boxen, ein Hauch Folk und Blues, der sich originell und mit Power durch die Lieder mogelt. Mit diesem zweiten Album der Rudi Tuesday Band, das den Titel »Before the petrichor« trägt, geht für Rudi Mund außerdem ein ewiger Traum in Erfüllung: Das Werk gibt es in physischer Form zum ersten Mal nur auf Vinyl. Wer keinen Plattenspieler besitzt, kann die Songs natürlich »zur Not« auch streamen. Neben Mund sind außerdem Nico Schneider (banjo, voc), Peter Schreiber (fiddle, voc), Uwe Kühn (mand., git., voc), Alexander Wurlitzer (git, pedal steel), Tom Rusteberg (piano, keys), Udo Hemmann (bass, upright bass) und Christian Kühn (drums) zu hören.

TBE



➔ Rudi Tuesday Band:
»Before the petrichor«
(DMG/Broken Silence)

09. INTERNATIONALES
TANZTHEATER
FESTIVAL
TANZTHEATER
ERFURT
19.-27.10.2024
THEATER ERFURT
SAVE THE
DATE!
www.tanztheaterfestival-erfurt.de

| SCHÖNE BÜCHER |

Biene Majas blühende Welt



Jeder Fan kann das einstmals von Karel Gott, heute leider von Helene Fischer, vorgetragene Filmlied über die Biene Maja singen. Das kleine schwarz-gelb gestreifte Insekt ist liebenswert, intelligent, bei fast allen Wiesenbewohnern beliebt, freiheitsliebend und doch fest mit Königin und Bienenvolk verbunden. Doch wer hat die Biene erschaffen und in die Literatur eingeführt? Es war Waldemar Bonsels, dessen Buch nun wieder erscheint und mit einigen Illustrationen von Kurt Wiese verfeinert wurde. Entstanden ist »Biene Maja und ihre Abenteuer« im Sommer 1912. Der Bestsellerautor wurde am 21.02.1880 geboren und hatte fortschrittliche Eltern, die ihrem Sohn viele Möglichkeiten in Sachen Kunst, Studium und Schriftstellerei ermöglichten. Da in der heutigen Zeit die zugehörigen Kinofilme wie auch die Serie nur wenig mit dem Original gemein haben, weiß man auch nicht, dass Bonsels mit seiner Geschichte ursprünglich ein idealisiertes Abbild des deutschen Kaiserreichs erschaffen hatte. Wer das Buch genau liest (also eher die Eltern), wird erkennen, dass der Autor einen Rechtsstaat entwarf und Maja in diesem viele Abenteuer erleben lässt. Über ihre Entdeckungsfreude, ihre wunderbare Neugier und ihren Tatendrang wird spannend und lesenswert berichtet. Maja trifft auf Grashüpfer, Schmetterlinge und Tausendfüßler, muss sich aus einem Spinnennetz befreien, kann sich gegen Hornissen wehren und ihr Bienenvolk vor diesen warnen. Interessant ist auch, dass in Bonsels Geschichte kein Willy auftaucht und viele weitere Insektentypen erst in der Serie zum Leben erweckt wurden. Tolles Buch, das sich sehr gut zum Vorlesen eignet. **TBE**

➔ Waldemar Bonsels: »Die Biene Maja und ihre Abenteuer« Reclam, 188 Seiten (geb.)

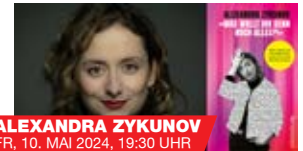
Hühner und andere Witzfiguren



Wer in der Welt der Bücher unterwegs ist, wird die sehr preiswerten, meist gelb eingebundenen Bücherhefte aus dem Reclam Verlag natürlich längst kennen. Neben all den bekannten Roman, Gedicht- und Bühnenklassikern stellt der Verlag in einer neuen Reihe hier aktuell die besten Karikaturisten und Grafiker sowie deren Werke vor. Bereits erschienen sind u. a. Janosch mit »Wondrak für alle Lebenslagen«, Loriot mit »Die Jodelschule und andere dramatische Werke« und »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry. Nun sind zwei weitere Bände hinzugekommen: Charles M. Schulz und sein »Snoopy für alle Lebenslagen« und Peter Gaymanns »Von Hühnern und Menschen«. Schulz (1922-2000) beschäftigte sich früh mit Comics und veröffentlichte 1950 den ersten Peanuts-Strip. Mit den Jahren entwickelten sich die Peanuts zu Popikonen und besonders in Snoopys Welt hob der Künstler die Grenze zwischen Realität und Phantasie auf. Charlie Brown ist der ewige Zweifler und Pechvogel, dessen Beziehung zu Snoopy durch eine komplexe, asymmetrische Dynamik geprägt ist. Auch der deutsche Grafiker, Schriftsteller und Cartoonist Peter Gaymann (geboren 1950 in Freiburg) lässt in seinen mit feinem Strich gezeichneten Karikaturen regelmäßig Tieren den Vortritt. So sind in über 100 Büchern vor allem Hühner, Schweine und Katzen humoristisch unterwegs. Häufig bilden sie Paare, die verliebt durch die Welt spazieren und in der Welt der Menschen ihren »Mann« stehen. Oder aber die Menschen selbst führen Gespräche – wie etwa dieses: »Ich verliebe mich jeden Frühling in den Chef.« – »Ist ja auch jedes Jahr ein anderer.« Wiederentdeckungen, die sich lohnen – und ihr kleines Geld wert sind. **TBE**

➔ Charles M. Schulz: »Snoopy für alle Lebenslagen« | Peter Gaymann: »Von Hühnern und Menschen« | Reclam, je 128 Seiten (brosch.)

WER LIEST DENN DA?



ALEXANDRA ZYKUNOV
FR, 10. MAI 2024, 19:30 UHR



STEFFEN RASSLOFF
MI, 15. MAI 2024, 19:30 UHR



TAD WILLIAMS
DI, 11. JUNI 2024, 19:30 UHR



bp buchhandlung peterknecht
www.peterknecht.de

Kampf um die Freiheit



Nach einer furiosen Kurzgeschichtensammlung 2020 war es absehbar, dass der Romanerstling von Nana Kwame Adjei-Brenyah für ähnlich viel Furore sorgen würde. Aber die Geschichte, die der US-amerikanische Autor hier präsentiert – und mehr noch, wie er diese erzählt – ist auch schlichtweg der Hammer: Amerika in naher Zukunft. Loretta Thurwar und Hurricane Staxx sind die Heldinnen der »Chain-Gang All-Stars«, eines landesweit übertragenen TV-Programms. Beide werden gefeiert wie Poptidole und könnten in ihrem Tun doch unfreier kaum sein. Denn sie sind zu lebenslanger Haft verurteilte Straftäterinnen, aus der es für sie wie auch die anderen Glieder ihrer »Chain Gang« nur einen Ausweg gibt: Als moderne Gladiatorinnen kämpfen sie in Liveübertragungen bewaffnet auf Leben und Tod gegen andere Straftäter – während das ganze Land am Bildschirm mitfiebert. Die Regeln sind so simpel wie grausam. Wer seine(n) Gegner tötet, steigt in der Rangordnung auf und nähert sich von Runde zu Runde dem ultimativen Ziel: der Freiheit. Nach fast drei Jahren auf Tournee ist diese für Loretta und Hurricane zum Greifen nahe. Doch dann entschließt sich die Regie des Reality-TV-Formats, kurzerhand die Regeln zu ändern, um die Quoten noch mehr hochzutreiben ... »Chain-Gang All-Stars«, von der New York Times zu einem der besten Bücher 2023 gekürt, ist ein wilder literarischer Ritt durch eine dystopische Welt, wie man sie auch aus anderen Büchern und Filmen zu kennen meint – nur dass diese alptraumhafte Burleske, die Adjei-Brenyah hier entfaltet, erschreckend viele unübersehbare Bezüge zur Realität unserer Gegenwart aufweist ... Dieses Buch hat das Potenzial aufzurütteln – richtig aufzurütteln. **MEI**

➔ Nana Kwame Adjei-Brenyah: »Chain Gang All-Stars« Hoffmann und Campe, 478 Seiten (geb.)

| TONTRÄGER |

Neue Platten



V/A: »SCHOOL HOUSE ROCK VOL. 1« & V/A: »SHOTGUN BOOGIE - RHYTHM & BLUES GOES COUNTRY«
(Tangram / BMG)

Das Label Bear Family erinnert einmal mehr daran, was den echten Rock'n'Roll ausmacht. Hierbei erhält der neue Sampler »School House« ganz klar Note Eins Plus: durchweg Musikstücke, die sich mit der Schule beschäftigen. Zu hören sind u. a. Bill Haley, Jerry Lee Lewis und The Shades. 34 Songs, die wie die Hölle abgehen und den Schülern von heute auch gefallen müssen. Auf »Shotgun Boogie« vereinigte man Rock'n'Roll, Boogie und Rhythm & Blues. Jedes Lied wurde mit Country gespickt. Mit dabei: The Hurricans, B.B. King und Mooese Jackson.



CAN: »LIVE IN PARIS 1973«
(Future Days Music / Spoon Records)

Sie geht weiter, die wunderbare und von den Fans geliebte Live-Serie. Im Mai 1973 ließen Can sich von den Franzosen feiern. Neben der Stammbesetzung ist hier der japanische Sänger Damo Suzuki zu hören, der Can von 1970 bis 1973 durch ungewöhnliche Töne bereicherte. Auf dem vorliegenden Album improvisiert er teuflisch gut, jagt die Band durch einen Kosmos noch nie gehörter Töne, schreit, schluchzt, verliert sich im atmosphärischen Rock und gibt den Rhythmus vor. Die Songs hypnotisieren, grooven und überzeugen ganz wie erwartet durchweg.



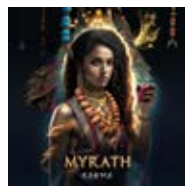
JANE: »LIVE '88«
(Broken Silence Distribution)

Wenn man bedenkt, dass es bisher nur 300 Stück dieses Albums gab, ist die Wiederauflage geradezu eine Sensation: Nun braucht der Fan endlich keinen Batzen Geld mehr bezahlen. Die Besetzung ist großartig. Neben Peter Panka, Werner Nadolny, Klaus Walz und Stephanie Shea sind hier auch Charly Maucher und Thomas Kretschmar mit dabei. Kretschmar wird etwas später als Carola Kretschmar als Ausnahmegitarristin des Panikorchesters bekannt. Jane spielen an diesem Abend in Hannover bekannte Klassiker, die noch heute unter den Krautrockfans als Kult gelten.



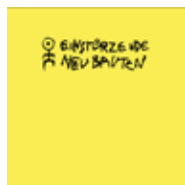
ALBERT HAMMOND: »BODY OF WORK«
(Ear Music)

Über 50 Jahre ist Albert Hammond nun schon im Musikgeschäft tätig. Regelmäßig schrieb er Songs, die dann zu Hits wurden, u. a. für The Hollies, Leo Sayer, Whitney Houston und Tina Turner. Nun hat er endlich wieder ein eigenes Album veröffentlicht. Die Lieder sind kraftvoll, nachdenklich und versprühen eine positive Einstellung. Geniale und sehr intelligente Texte machen »Body Of Work« zu einem unvergesslichen Werk. Hammond packte in die Lieder 50 Jahre Erfahrung und schuf einen Mix aus Rock, Folk, Americana und eindringlichen Balladen.



MYRATH: »KARMA«
(earMUSIC / Edel)

Mit dem Album »Legacy« erhoben sich die Tunesier Myrath 2016 über viele andere Heavy Bands und steuerten mit tollen Songs die Charts an. Mit der Zeit fuhren die außergewöhnlichen Musiker allerdings die gewohnte orientalische Schiene zurück und präsentierten stattdessen progressiven Rock vom Feinsten. Mit »Karma« wollen Myrath nun einen weiteren großen Schritt in Richtung neuem Sound gehen. Knallige Solis beherrschen jetzt so manchen Song, es spritzt Prog Rock aus den Boxen. Wer so richtig sein »Karma« erleben will, sollte die Band live erleben.



EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN: »RAMPEN (APM: ALIEN POP MUSIC)«
(Indigo)

Seit Mitte der 1980er Jahre arbeiten die Neubauten auf der Bühne mit Rampen – also Improvisationen mit offener Entwicklung und Ausgang. Ein Gang ins Unerforschte. Mitgeschnitten wurde alles, die besten 15 Aufnahmen nun ausgewählt, neu kreiert und irgendwie live wieder aufgenommen. Entstanden ist eine Zwischenwelt, die sich von den Anfängen bis in die Zukunft erstreckt: mal lärmend, mal verführerisch, mal wummernd und grollend, mal mit Instrumenten oder schön mit Bohrhämmer. Genial von »Wie lange noch« bis »Gesundbrunnen«. **TBE**

Cover: Labels, Agentur



Gitarren zu Höchstleistungen zwingen

Wenn die Sonne wieder richtig lange scheint, gehen besonders die Heavy Metal-Bands gern auf Tournee. So können sie große Plätze und Hallen mit begeisterten Fans füllen und bei Festivals die Sau rauslassen. Unter anderen sind denn auch die alten Haudegen von AC/DC wieder unterwegs. Hier weiß jeder, was ihn erwartet, gleichzeitig könnte es auch die letzte Tour der doch schon in Jahre gekommenen Musiker sein. Ebenfalls auf Tour sind **Judas Priest**, die sogar ein neues knalliges Album im Koffer haben. Seit 50 Jahren dauert nun schon die Karriere der Formation und jedes Album landet in den Charts und so manch Heavy-Hymne wird bis heute bei den Konzerten gespielt. Unvergesslich sind das verdammt harte Album »Painkiller« (1990) und die Doppelpower »Nostradamus« (2008), das in der BRD sogar bis auf Platz 5 vorrutschte. Nach weiteren genialen Musikstücken, Aus- und Einstiegen verschiedener Musiker steht jetzt mit »Invincible Shield« das 19. Album für Fans der harten Musik bereit. Rob Halford, Glenn Tipton, Ian Hill und Scott Travis wurden 2022 in die berühmte Rock And Roll Hall Of Fame aufgenommen, der Schocker Alice Cooper durfte dabei die Laudatio halten. Mit neuen Einflüssen ist auf dem neuen Album zwar nicht zu rechnen, aber alles klingt voller Power und Leidenschaft, hart und gerecht – und jeder Song lädt zum Mitgrölen, Körper bewegen und Bier trinken ein. Bevor man sich das Album zulegt, sollten Heavyfan und -braut sich Judas Priest Live geben. Da grummelt aus den Tiefen der harten Szene der Bass, die Gitarren werden zu Höchstleistungen gezwungen und mit voller Action geschlagen. Schließlich knallt das Schlagzeug an die Schädeldecke, so dass die Musik verinnerlicht wird. Neben Songs von »Invincible Shield« wird es Songs u. a. von »British Steel«, »Redeemer Of Souls« und Firepower« geben. Als Verstärkung sind dann bei bestimmten Konzerten **Saxon** und **Uriah Heep** zu erleben: drei Powerbands – und das Live-Jahr ist gerettet. **TBE**



➔ **Judas Priest, »Invincible Shield«**
(Columbia/Sony),
Live mit Saxon und Uriah Heep:
02.07.2024, Berlin
10.07.2024, Dresden, Messehalle

| KOLUMNE |

Wenn schon Mai, dann neue Fragen!



DOMINIQUE WAND

So ihr Lieben, es ist mal wieder soweit, der Mai, der Neumacher steht an. Und eigentlich sollte ich jetzt irgendwas über den Frühling, den Duft der Gräser und die liebe Sonne schreiben. Aber ganz ehrlich, ich kann es nicht. Seit geraumer Zeit gibt es da diesen Druck, irgendwo zwischen Frontallappen und Rektum. Ich bekam ihn nicht los, bis ich mir vor wenigen Tagen mal wieder ein Statement unseres Verkehrsministers gönnte. Volker Wissing, Du geile Sau, Du bist echt der Größte! Nicht nur, dass Du aussiehst wie Graf Zahl, nein, Du packst sie alle!

Aber von vorn. Als Kabarettist schon von Berufswegen politisch interessiert, verfolge ich natürlich unsere Ampelkoalition. Und ich könnte jetzt ein langes Lamento anstimmen und einige historische Momente bemühen, aber das unterlasse ich. Ich sage es frei heraus. Wer von euch in diesem Land wählt denn verdammt nochmal diese Wurmfortsatzpartei FDP? Also mal ganz abgesehen von deren Klientel – und da bin ich jetzt ganz ungeschminkt voller Vorurteile. Ergo, ich nehme alle aus, die Kohle haben und deren schiere Lust auf mehr, mehr, mehr ihre persönliche mentale und intellektuelle Eisenbahnplatte ist. Wer macht das?

Habt ihr euch diese diese Bubis mal genauer angeschaut? Die sind im Durchschnitt alle ungefähr 12 Jahre alt, haben in ihrem gesamten Leben noch nie ernsthaft gearbeitet – und auch da bemühe ich gerne alle Klischees – haben also noch nie wirklich mit eigener, schwieliger Hand auch nur irgendwas geschaffen und erklären nun den

Erwachsenen, wie das so läuft! Really?

Ich könnte mich jetzt wütend abarbeiten, aber ich bleibe mal bei Graf Zahl Volker Wissing. Da weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Dass es ein Mensch schafft, nach solch Totalausfällen wie Dr. Peter Ramsauer, Alexander Dobrindt und never forget the Maut-Desaster Andreas Scheuer wirklich eine ganze neue Generation von Verkehrsministern zu gründen, schien mir unmöglich. Die letzte mir bekannte Lebensform, die immer wieder zu neuer Regeneration fähig schien, war Ridley Scotts »Alien«. Aber hey, wenn Graf Zahl und »Alien« sich treffen, dann kann alles passieren.

Volker machte erstmals Schlagzeilen, als er das Tempolimit auf deutschen Autobahnen, dass immerhin 76 Prozent der Deutschen befürworten, mit der schönen Begründung ablehnte, man hätte dafür nicht genug Schilder! Geil, oder? Die Eier muss man erst mal haben. Würde unser Kanzler über Testikelansätze verfügen, dann hätte er schon just in diesem Moment auf Graf Zahl verzichtet. Aber ich wollte mich ja nicht mit dem Gesamtproblem Ampel beschäftigen.

Also weiter mit Graf Zahl. Es kam in der Folge die Frage auf, wie sinnig es denn sei, weiter Milliarden in den Verbrennungsmotor zu investieren, während die ersten europäischen Länder dessen AUS bereits beschlossen. Und was macht unser smarterer Verkehrsminister? Kommt ganz plötzlich mit dem E-Fuels um die Ecke. Gut, zig wissenschaftliche Studien belegten zu diesem Zeitpunkt zwar schon, dass der miserable Wirkungsgrad bei

der Umwandlung von elektrischem Strom in synthetischen Kraftstoff gegen die vermeintliche Bioplörre sprechen würde, aber hey – der Volker wusste es besser! Er kam damit durch. Da hat der Andy bestimmt nochmal seine Mautunterlagen durchgeblättert und neidlos anerkannt: Volker, not bad! Ich würde mich echt nicht wundern, wenn einstmals rauskäme, dass es der Wissing war, der den Referentenentwurf zum Heizungsgesetz unter seinem Mantel aus der Kabinettsitzung geschmuggelt hat. Wahrscheinlich nackt, eingeschmiert mit exklusiv für ihn hergestellten E-Fuels.

Aber nun zum neuesten Streich des genialen Volkers. Im Zuge de Koalitionsvertrages der »Ampel« hatte man sich auf sogenannte Sektorengrenzen vereinbart. Sprich, alle Ministerien und deren Teilbereiche würden darauf achten, dass gemeinsam beschlossene »Klimaschutzgesetz« einzuhalten. Der Volker jedoch kam nicht so recht voran, schließlich suchte er Tempolimitschilder, rutschte dabei auf den eben gerade erfundenen E-Fuels aus und verpasste dabei irgendwie seine Ziele – zum 3. Mal in Folge. Um dann sogleich mit Fahrverboten zu drohen und damit von seiner kompletten Unfähigkeit abzulenken. Fahrverbot, dass klingt so schön nach den Grünen ... Volker, Du geile Sau! Der Andy wäre stolz auf Dich, schließlich gehört der ja auch zu einer Partei, von der man sich fragt: Wer wählt die? Bitte um Antwort ...

Euer Dominique Wand

Foto: Lutz Edelhoff

KULTURSPUR: EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren: Denkmale sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte. In ihnen lassen sich auch mit wissenschaftlichen Methoden die unterschiedlichsten KulturSpuren entdecken. Kommen Sie mit auf Spurensuche: www.denkmalschutz.de/kulturspur

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Helfen Sie mit, Denkmale zu erhalten: www.denkmalschutz.de/spenden

DZI Spenden-Siegel

Foto: R. Rossner / DSD

Termine & Tagestipps Mai 2024

AB 17.05.2024

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher

»Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«

Mit seinen künstlerischen Werken hinterfragt der Erfurter Künstler Horst Wagner, welche Auswirkungen gesellschaftliche Veränderungen und technologische Entwicklungen auf Menschen in der Gegenwart haben. Es geht auch um die Frage nach dem Sinn des menschlichen Strebens angesichts wachsender Klima- und Umweltprobleme. Durch den Bezug auf die deutsche Romantik werden Parallelen zwischen den großen Veränderungen für die Menschen zu Beginn des industriellen Zeitalters im 19. Jahrhundert und den großen globalen Veränderungen in unserer Zeit gezogen.

AB 24.05.2024

Museum für Thüringer Volkskunde

»Mit Sachen machen – Restholzstücke und Assemblagen von Anne Feuchter-Schawelka«

Hölzer in vielerlei Gestalt – meist ausrangierte gedrechselte oder sonst wie bearbeitete Möbelteile, Gefäße, Fragmente von Gerätschaften, manchmal ergänzt durch Äste, Zweige, Wurzeln – nehmen die Betrachtenden in der Ausstellung mit auf besondere Reisen: In den neu arrangierten, unkonventionellen und ungewöhnlichen Zusammenstellungen mutieren die »Resthölzer« zu Skulpturen und Collagen, zu Wesenheiten, die in der Verfremdung völlig neue Assoziationsräume eröffnen. Dennoch bleiben die Sorgfalt und Liebe, die den entsorgten Gegenständen einst entgegen gebracht wurden, auch als Teile einer kreativen und entrückenden Metamorphose weiterhin spürbar.

VOM 12.05.-28.07.2024

Angermuseum

»Heinz Zander – Zeit und Traum«
Der Leipziger Maler Heinz Zander realisierte 1981/82 zwei umfangreiche Aufträge für Erfurt, die, neben zahlreichen Zeichnungen und Druckgrafiken, heute zum Kernbestand der Sammlungen des Angermuseums Erfurt gehören. Anlässlich seines 85. Geburtstags präsentiert die Ausstellung überwiegend Werke aus dem frühen Schaffen des Künstlers seit den 1960er Jahren. Zander ist ein Künstler mit großem erzählerischem Talent, einer unverwechselbaren bildnerischen Einbildungskraft und einem besonderen Interesse für die Umbruchszeit der deutschen Geschichte im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit. Seine Kunst lebt bis heute von zahlreichen Anspielungen und Metaphern; er nutzt die Mittel der Satire und der Übertreibung reichlich.

VOM 19.05.-29.09.2024

Schloss Molsdorf

»Jusce Fret – Diesseits. Der besondere Planet«
Arbeiten auf und aus Papier

VOM 24.05.-04.08.2024

Galerie Waidspeicher

»Anica Seidel & Barbara Lüdde – Two of me«

Mit »Two of me« inszenieren die Künstlerinnen Anica Seidel und Barbara Lüdde eine Ausstellung voller Doppeldeutigkeiten, Ambivalenzen und Kontraste. Ihre Arbeiten sprechen die Sprache des Sowi-als-auch, sind sowohl leise als auch laut, zart als auch brutal, schwarz als auch weiß. Sie verhandeln komplexe Themen, wie Fragen nach der eigenen

Identität, Formen von Macht und Unterdrückung, menschlicher Beziehungen oder vermeintlicher Widersprüche von Schein und Sein.

NOCH BIS 05.05.2024

Naturkundemuseum

»Urban Wildlife«
Der Fotoclub Erfurt zeigt Natur in der Stadt.

Schloss Molsdorf

»Ulf Rickmann – Gestrandete Arche«
Die Natur in ihrer scheinbaren Realität geben Rickmann Inspiration in der künstlerischen Auseinandersetzung in Malerei und Grafik. Die ins Bild gebrachten Darstellungen von scheinbar existierenden Kleinstlebewesen wie z.B. Insekten, im Schwarm oder einzeln, geben dem Bild einen rätselhaften wie mystischen Ausdruck. Oft auch ins Skurrile gesteigert, findet Rickmanns Kunst Anerkennung auf nationalen wie internationalen Ausstellungen.

NOCH BIS 20.05.2024

Zentralheize

»Inside van Gogh«
Diese Ausstellung ist ein völlig neu konzipiertes Multimedia-Spektakel, das auf noch nie zuvor gesehene Art und Weise die weltberühmten Kunstwerke des niederländischen Malers Vincent van Gogh (1853–1890) präsentiert: Seine Gemälde werden mit Hilfe von aufwendigen Lichtinstallationen und Projektionen mehrfach vergrößert und an den Wänden der Präsentationsräume zum Leben erweckt. Meisterhafte Kunst trifft auf modernste Technik – eine Symbiose, die Van Goghs Genialität in ein neues Zeitalter tragen und unvergessen machen wird.



Foto: Sylvia Oberg

NOCH BIS 26.05.2024

Kunsthalle Erfurt

»Ute Mahler, Werner Mahler & Ludwig Schirmer – An seltsamen Tagen über Flüsse in die Städte und Dörfer bis ans Ende der Welt«
Ute Mahler und Werner Mahler gehören zu den herausragenden deutschen Fotografinnen und Fotografen, beide haben 1990 die renommierte Fotoagentur Ost-

kreuz mitgegründet. Heute wie damals überzeugen ihre Arbeiten durch eine humanistische Sicht auf die Welt. Immer dem Realismus verpflichtet, sind ihre Fotografien dennoch von einem starken subjektiven Moment geprägt. Der Titel der Ausstellung, der wie eine Reise klingt, setzt sich aus den Namen der Werkgruppen der Fotografen Ute Mahler und Werner Mahler zusammen und verbindet ihre seit 2008 unter gemeinsamer Autorenschaft entstandenen Fotoprojekte. Erstmals zeigt die Kunsthalle Erfurt diese fünf Serien in der Zusammenschau.



Foto: Werner Mahler

Kunsthalle Erfurt

»33 Geistesblitze. Antifaschistische Fotomontagen von John Heartfield, 2024 neu gelesen«
Seit 1930 kämpfte der einstige Dadaist John Heartfield mit seinen Fotomontagen zur Zeitgeschichte gegen den Aufstieg des Faschismus in Deutschland an, ab 1933 aus dem Exil, und letztlich vergeblich. Dennoch markieren die über 200 auch künstlerisch herausragenden Blätter, die er ganzseitig in der Wochenzeitschrift AIZ (einer Gründung des gebürtigen Erfurters Willi Münzenberg) veröffentlichte, einen wichtigen Kristallisationspunkt des Widerstands gegen den menschenverachtenden Ungeist seiner Epoche.

Naturkundemuseum

»Time Over – Verlorene Biodiversität in Feld und Flur«
Feldhamster und Feldlerche waren einst häufig gesehene Arten auf unseren Feldern. Und heute? Zusehens schwindet die Zahl der heimischen Tier- und Pflanzenarten und somit unsere Biodiversität in Feld und Flur. Der Künstler Bernd Pöppelmann hat mit seinem kürzlich erschienenen Buch »Time over. Verlorene Biodiversität in Feld und Flur« renommierte Künstler und Biologen zusammen in einem Werk zu diesem Thema zu Wort kommen lassen. Das Naturkundemuseum zeigt eine kleine Sonderausstellung mit Gemälden einiger im Buch vertretenen Künstler und Präparaten aus den Sammlungen, um dieses Werk dem interessierten Publikum vorzustellen

NOCH BIS 23.06.2024

Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt«
Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Konfliktfelder und

Schauplätze waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.

NOCH BIS 30.06.2024

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt

»Der 17. Juni kompakt«
Der 17. Juni 1953 war die erste Massenerhebung gegen eine kommunistische Diktatur nach 1945. Im Osten Deutschlands gehen über eine Million Menschen auf die Straße. Aus einem sozialen Arbeiterprotest wird ein Volksaufstand, der die gesamte DDR erfasst. Einzig das Eingreifen sowjetischer Panzer sichert an diesem Tag die kommunistische Diktatur in der DDR. Ein erinnerungswürdiges Datum der deutschen Demokratiegeschichte.

NOCH BIS 30.09.2024

Bibliothek Domplatz

»Al Dente – Venezianische Impressionen«
Fotografien von Marcel Krummrich.

NOCH BIS 03.11.2024

Klosterkirche St. Peter und Paul

»Paradiesgärten – Gartenparadiese«
Thema der Ausstellung ist die Gartenkunst, deren Epochen sich in Thüringen in außergewöhnlicher Dichte nacherleben lassen. Während im Mittelalter die Klöster bei der Förderung und Verbreitung der Gartenkultur führend waren, übernahmen seit der Frühen Neuzeit die Fürstenhöfe diese Rolle. Die Ausstellung vermittelt Einblicke in ihre Entstehungsgeschichte und die Ideenwelt ihrer Schöpfer.

NOCH BIS 12.01.2025

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Miriams Tagebuch – Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner / Wohin bringt ihr uns? Die Euthanasie-Verbrechen im Nationalsozialismus«

NOCH BIS 26.01.2025

Stadtmuseum

»Erfurt entfesselt – Das Ende der Festung Erfurt 1873«
In einer aufwändigen Sonderschau präsentiert das Stadtmuseum Erfurt erstmalig den spannenden Prozess städtebaulicher und gesellschaftlicher Veränderungen in der Thüringer Metropole.

REGION

NOCH BIS 12.05.2024

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek

»Rahel Varnhagen in Weimar«
Im März 1835 hatte Karl August Varnhagen von Ense das Gipsmedaillon seiner zwei Jahre zuvor verstorbenen Frau Rahel nach Weimar gesandt, ein klassizistisches Meisterstück des Bildhauers Friedrich Tieck. Es fand kurz danach seinen Platz im Rokokosaal der Großherzoglichen Bibliothek. Rahel Varnhagen von Ense ist so die erste deutsche Schriftstellerin, die mit ihrem Porträt in das Pantheon der Ilm-Stadt einzog. Nun wird das Porträt kurzzeitig wieder einen Ehrenplatz im Rokokosaal erhalten, zusammen mit weiteren Exponaten. Die Intervention würdigt Rahel Varnhagen von Ense als eine Denkerin, die trotz Anerkennung auch die Vorbehalte gegenüber ihrer jüdischen Herkunft und ihrem Geschlecht spürte.



06.06.2024 Erfurt Messe

semmel.de



18.09.2024 Erfurt Messe

Tickets: eventim

03681 / 79 24 13

Mi, 01. Mai

KONZERT

Engelsburg, ab 10 Uhr

»Hoffest am 01. Mai«
Livemusik mit Kant, The Keeds, Lynt und Moon Echo.
Eintritt frei!



Foto: Heiligen Mühle

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Es sind die kleinen Dinge«, 16.40 Uhr
»Kleine schmutzige Briefe«, 18.30 Uhr
»Schleimkeim – Otze und die DDR von unten«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt

Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Reichtumsseminar mit Feng Shui«
Effektive Techniken, um Vermögen aufzubauen.

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Maislabyrinth, Demminer Straße, ab 12 Uhr

»Kinder & Familientag«

Galli Theater, 16 Uhr

Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«

SONSTIGES

Domplatz, 10-17 Uhr

»Erfurter Familien- und Sportfest«
Spaß und Spiel für die ganze Familie.

Heiligen Mühle, ab 10 Uhr

»Maifest«
Zum Maifeiertag öffnen sich wieder die Tore des historischen Vorseitenhofes der Heiligen Mühle. Auch in dieser Saison gibt es wieder das beliebte »Wasserschöpfen aus dem Mühlenbrunnen«. Überraschungen für die Kleinsten, eine Malecke und Live-Musik sind ebenfalls eingeplant.. Stündlich wird wieder die Perlgraupenmühle mit ihrer in Deutschland einmaligen Technik aus dem 19. Jahrhundert in Betrieb genommen.

Franz Mehlhose, ab 12 Uhr

»113 Jahre Franz Mehlhose«
Mit einer Jam Session und der Biergarten-Eröffnung.

REGION

Weimar, Redoute, 11 Uhr

Kinderoper: »Räuber Hotzenplotz«
Nach dem Buch von Otfried Preußler.

Weimar, DNT, 18 Uhr

Hommage: »John Lennon – Across the Universe«

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Salut Salon – Träume«
Anlässlich ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums führen Salut Salon furios und ver-

zaubernd durch musikalische Traumwelten zwischen Illusion und Wirklichkeit. Vivaldi, Brahms, Tschaikowsky oder Dukas: die Band interpretiert die Werke herrlich eigensinnig und mit berauschender Spielfreude. Das Quartett erstaunt mit Verbalakrobatik und Slapstick, mit Steptanz und einer singenden Säge.

Do, 02. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied«
Am Anfang waren Götter, Riesen, Zwerge. Und Gold. Ein unermesslicher Schatz, der Reichtum und Macht verspricht. Doch das Gold ist verflucht. Es bringt seinen menschlichen Besitzern kein Glück. Am Ende sind alle tot. Wirklich alle? Ab 12 Jahren!

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Games of Thron«
Beatrice Thron steht zumindest mit einem Bein fest auf dem Boden der Tatsachen und mit beiden in der Mitte des Lebens. Und weil das Leben endlich ist, dachte sie sich, es sei endlich Zeit für eine möglichst amüsante Bilanz. Logisch, dass eine Frau, die 1969 in Torgau geboren wurde, einige ganz eigene Blicke auf Vergangenheit und Gegenwart in den deutschen Landen wirft.

KONZERT

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 19.30 Uhr

Live: »Dog eat Dog / Skeetch / Tuesday Morality«
[Rock / Punkrock / Alternative]

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Benny Greb Brass Band«
Benny Greb, ein weltweit hoch geschätzter Schlagzeuger, wurde vom renommierten Magazin »Batterie« als einer der »Top 30 besten Schlagzeuger des 21. Jahrhunderts« anerkannt. Mit seiner Brass Band sorgte er bei Festivals im In- und Ausland für Furore und präsentierte eine einzigartige Fusion aus Jazz und Funk.

Theater Erfurt, 20 Uhr

»9. Sinfoniekonzert«
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Darius Milhaud und Robert Schumann.

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 20 Uhr

»Tischtennis | Electronic«
Line Up: Ronnex / Elvin Key / Jordan H

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Perfect Days«, 16 Uhr
»Zwischen uns das Leben«, 18.30 Uhr
»La Chimera« 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Lesung: »Rocko Schamoni – Pudels Kern«
In Pudels Kern geht Schamoni zurück zu seinen Anfängen. Es ist das glühende Porträt des Künstlers als junger Mann. Für Fans der Musik, der Szene, der Zeit – und ins Bürgertum hineingealterte Menschen, die sich mit Rocko an ihre wilde »Jugend« und die gute alte Bundesrepublik erinnern wollen. Für immer Punk!

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt

Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr

»Business-Feng Shui« [Grundkurs]

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!



Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Vortrag: »Achim Bogdahn – Unter den Wolken«

Achim Bogdahn berichtet von seiner Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer. Damit er nicht alleine wandert, lädt Bogdahn bekannte Menschen aus den jeweiligen Regionen ein, ihn zu begleiten – von Bremen mit Henning Scherf bis zur Zugspitze mit Felix Neureuther.

SONSTIGES

Wildkräuterkochschule Erfurt

Breite Straße 2, 14-19 Uhr

»Beltane Frühlingsfest«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr

Workshop: »Zeichnkurs mit Julia Kneise«

REGION

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Die Nibelungen«
Das dem 12. Jahrhundert entstammende Nibelungenlied, auf das Friedrich Hebbels Dichtung fußt, erfuhr spätestens im 19. Jahrhundert seine Aufladung als Mythos der Deutschen. Hebbels Epos, das in Weimar 1861 uraufgeführt wurde, bleibt nah am Mythos, entfaltet sich aber als psychologisch genaue Studie über Hybris, verletzten Stolz, Abgrenzung, politische Ränke, gutgemeinten Verrat, Rache und Treue.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Salut Salon – Träume«



Foto: Gabbo

Fr, 03. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Schlagersüßstafel«
Hildegard aus dem Westen trifft Cornelia aus dem Osten. Sie hatten sich schon einmal kennengelernt, in der 70ern. Damals war Hildegard in die DDR gereist und wurde von Cornelia begeistert im real existierenden Sozialismus geschult ... Lassen Sie sich mitreißen von aktuellem Witz und rührender Stimmung in eine spannende alte und neue Zeit!

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quiettschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Suizidberatung – Ein lebensfröhlicher Abend für Entschlussfreudige«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Am Anfang war es schön...«
Vom ersten Treffen, über den ersten Kuss bis hin zur Goldenen Hochzeit – das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe.

KONZERT

Pianola Bar, 19 Uhr

Live: »Suddenly« [Rock / Pop / Jazz]
Suddenly it grooves – mit 12 Tönen durch die Welt! Mit Stimmen, Tasten, Saiten, Felle und Klappen – was man so alles braucht, um die Magie der Momente zum Klingen zu bringen! Suddenly frequenz sich in der Art der Ohrwürmer durch das Universum.

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Nazareth – Rock Solid Tour 2024« [Rock]

Sie zählen zur ersten Generation der Hard & Heavy Bands und prägen nach ihrer Gründung 1968 gemeinsam mit Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple, Uriah Heep und Black Sabbath ganz maßgeblich die Stilrichtung des harten Rock. Konventioneller, sauber gespielter Hard-Rock mit einem wohlklingend klagenden Gesang sind das Markenzeichen der schottischen Band.

Klanggerüst, 20 Uhr

»Jam Session« – Eintritt frei!

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Falk – Unverschämt«
Liedermacher Falk ist auch in seinem aktuellen Programm erfolgreich grenzüberschreitend in alle Richtungen, gepaart mit bissigem, aber sympathischem Sarkasmus – ein liebevoller Pöbler eben. Zugleich ist er aber auch ein Geschichtenerzähler mit nachdenklicher Seite, die bereuern kann.

Theater Erfurt, 20 Uhr

»9. Sinfoniekonzert«
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Darius Milhaud und Robert Schumann.

CLUB & PARTY

Iwers Musikbar, 20 Uhr

»Karaoke Party«

Engelsburg, 22 Uhr

Clubabend: »Save the Thrill x Mehr Liebe zu Vinyl II«
[Techno / House]

Line Up: Sven UK / Tobias Winkler / Patty G / Michel Heukrodt / Leonel / Felix Ort-lepp / Christoph Wagner / Justin Brück

Kalif Storch, 23 Uhr

Clubabend: »Drum & Bass Night«
Line Up: Feed the Fire ft. Bomsh / Gunja / Remote Kontrol / Hsky

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Perfect Days«, 16 Uhr
»Zwischen uns das Leben«, 18.30 Uhr
»La Chimera« 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr

»Kleingedrucktes – Unbedingt Lesen II«
Was ist Holocaust-Literatur? Wie schreibt man über das Thema richtig? Historische Genauigkeit und Fakten, oder persönliche, emotionale Berichte? Gibt es »falsche« Literatur über den Holocaust? Wie hat die Geschichte des Holocaust unser Denken verändert? Zu Gast ist Zsuzsa Berger-Nagy, Bildungsreferentin in der Gedenkstätte Buchenwald.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Lesung: »Ildikó von Kürthy – Eine halbe Ewigkeit«
Die Show zum Buch mit Lesepartnerin Saskia Fischer.

DASDIE Live, 20 Uhr

Lesung: »Joe Bausch – Psychopathen und Sadisten«

Talk und Lesung mit Deutschlands bekanntestem Knastarzt.

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Business-Feng Shui«
[Grundkurs]

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«

Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Grill 'n' Chill«

Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr
»Internationaler Tag der Sonne«

SPORT

Radrennbahn Andreasried, 18 Uhr
»Sparkasse Steher Grand Prix«
Der RSC Turbine Erfurt e.V. hat sich neben der Entwicklung junger Radsporttalente auch die Wahrung der langen Erfurter Stehertradition auf die Fahnen geschrieben und wird auch 2024 wieder drei Steherrennen veranstalten. Beim »Sparkasse Steher Grand Prix« stehen u.a. drei der besten Steher-Gespanne Europas am Start.

SONSTIGES

Zughafen, 16-22 Uhr
»Flanieren mit Bieren«
Das Erfurter Bier & Genussfestival.

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT
Einführung: »Der Schrecken der Unsterblichkeit«, 18 Uhr
Oper: »Der fliegende Holländer«, 19.30 Uhr
Liederabend: »Liebesleben – Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT«, 20 Uhr

Weimar, Redoute, 18 Uhr
»Die XII. Thüringer Landesmeisterschaften im Poetry Slam«
U20 Wettbewerb + Vorrunde 1.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Keimzeit Akustik Quintett«
Das Keimzeit Akustik Quintett um Norbert Leisegang zu einem Spiegelzelt Spezial auf den Beethovenplatz nach Weimar zurück und präsentiert das Beste aus ihren bisherigen Programmen sowie einen fulminanten Ausblick auf Kommen- des – gespickt mit faszinierenden Klei- oden aus Chanson, Film- und Weltmusik.

Weimar, Weimarahalle, 20 Uhr
Schallkultur 2024: »Curtis Stigers«
Curtis Stigers, der seit den frühen 1990er Jahren in der Musikbranche tätig ist, hat seine Fangemeinde mit einer atemberaubenden Mischung aus Jazz, Rock und Pop erobert. Mit seiner rauchigen Stimme und



HOCHSCHULINFOTAG

UNIVERSITÄT ERFURT
UND
FACHHOCHSCHULE ERFURT

4. MAI 2024

10-14 UHR

ERFURT

seinem Talent am Saxophon kreierte Stiger Melodien, die sowohl zeitlos als auch modern sind.

Sa, 04. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Schlagersüßtafel«
Eine gesamtdeutsche Komödie.

Theater Erfurt, 19 Uhr
Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Die kleine Meerjungfrau fürchtet um die Zukunft der Meeresbewohner, denn die Verschmutzung der Ozeane gefährdet alle Lebewesen. Doch davon will in der Unterwasserwelt niemand etwas hören. Um sich mit ihrem Anliegen an die Menschen wenden zu können, geht sie einen Pakt mit der Meerhexe ein – und muss dafür mit ihrer Stimme bezahlen.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbil- dern, Musik und Erzähltheater.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conféren- cen.

Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9, 20 Uhr
Komödie: »Männer und andere Missver- ständnisse«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
Kabarett: »Macht doch, wasser wollt!«
Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr
»Kabarett-Dinner«

DASDIE Brettli, 20 Uhr
Live: »Maddin Schneider – Schöne Son- nenda«
[Comedy]
Maddins Wort zum Sonntag enthält skur- rile und brüllend komische Geschichten, aber auch tief sinnige Gedanken und Bot- schaften. Dabei streift der Sonntags-Scha- mane Themen wie Gesundheit, Liebe und Selbsterkenntnis.



Foto: Patrick Reymann

KONZERT

Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Band Galaxis«
Total verrockete Livemusik.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »5x5«
Einem lebendigen Fluss in neue Richtun- gen folgend, taucht 5 X 5 tief hinein in einen klanglichen Mikrokosmos, in dem

sich Unterschiede in ihrer Andersartigkeit zu etwas Neuem verbinden. Violine mit simultanem oder auch mehrstimmigen Gesang, Live Electronics, Saxophon, Flöte, Klarinette und eine starke Rhythm- Section aus Bass, Keys und Drums schaf- fen pulsierende Klanglandschaften, die das Publikum in den Bann ziehen.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
»Tanzbar Europa – Dobranotch«
[Klezmer]
Klezmer-Musik ist die traditionelle Tanz- und Festmusik der Jüdinnen und Juden Osteuropas. Dobranotch ist auch als Quartett eine großartige Klezmer-Band, die virtuose und leidenschaftliche Tanz- musik spielt. Ein sehr bewegter Abend mit einfach zu erlernenden Tänzen und viel Interaktion zwischen Musiker:innen und Tänzer:innen!

CLUB & PARTY

Frau Korte, 20 Uhr
Party: »Das kleine Schwarze – New Wave Edition. Die anderen 80er«
Ein Abend voller New Wave, Synthie Pop, Mod und Darkwave der letzten 50 Jahre aus dem Repertoire des Woodstock Recordstore.

KulturQuartier Schauspielhaus, 21 Uhr
»Komm Tanz in den Mai«
Eine wunderbare Tanznacht in der tollen Atmosphäre des ehemaligen Schauspiel- hauses mit DJ Sheperd.

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »All you can Dancel«
[90s / Indie / Hip Hop / Pop / Rock 80s]

Kalif Storch, 23 Uhr
Clubabend: »Edit with Kollektiv 99«
[House / Techno]
Line Up: Fuxia / Rachel Raw / Nepø

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Perfect Days«, 16 Uhr
»Zwischen uns das Leben«, 18.30 Uhr
»La Chimera« 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Business-Feng Shui« [Grundkurs]
Universität Erfurt, 10-14 Uhr
»Hochschulinfotag der Uni Erfurt«

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augus- tinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Theater Erfurt, 11 Uhr
Führung: »Schnupperstunde«
Sie haben sich schon immer gefragt, was hinter der Glasfassade des Theaters Erfurt vonstatten geht? Sie wollten schon immer wissen, was ein Solorepitor ist und was eigentlich ein Inspeizient macht? Das Theater Erfurt führt Sie generations- übergreifend durch die Räume und be-

antwortet alle Fragen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Theaterplatz, ab 12 Uhr
»Baustelle Demokratie / Café Europa«
Ein Mitmachangebot für Groß und Klein, Jung und Alt und sowieso alle, die sich mit Farbe, Stiften und Papier ausdrücken wollen und mit anderen zusammenarbei- ten.

KulturQuartier Schauspielhaus, 16 und 17 Uhr
»Führung durch das ehemalige Schau- spielhaus«
Ende des 19. Jahrhunderts als Vereins- haus erbaut, während des Krieges als städtisches Amt genutzt, Heimstätte des ersten deutschen Tanztheaters und ab 1949 Spielstätte der Städtischen Bühnen, blickt das denkmalgeschützte Gebäude auf eine spannende Geschichte zurück. Tauchen Sie ein in 120 Jahre Bauge- schichte und 70 Jahre Schauspielhaus.

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 16-17 Uhr
»Führung durch die Stadtfarm«
Erfahre mehr über nachhaltigen Anbau- methoden und probiere seltene Gemüse- und Kräutersorten frisch von Beetrand. Werde Deine Gärtner*innenfragen los und gewinne spannende Einblicke in die Welt des Urban Gardening. Bitte online anmelden!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 17.30 Uhr
»Tour de Demokratie«
Staffelstabübergabe am Erinnerungsort.
Eintritt frei!

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Dr. Mark Benecke – Blutspuren«
Blut findet sich öfters an Tatorten, wird aber manchmal als selbstverständliche Spur ohne weiteren Wert angesehen. Kri- minalbiologe Dr. Mark Benecke zeigt auf, dass in Blut mehr steckt als nur Erbsubstanz...

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«
Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9, 16 Uhr
Kindertheater: »Prinz und Erbse«

SONSTIGES

Zughafen, 16-22 Uhr
»Flanieren mit Bieren«
Das Erfurter Bier & Genussfestival.

REGION

Bad Langensalza, Innenstadt, 10-18 Uhr
»Grünes Innenstadtfest & Heimatshop- pen«
Mit der Talent-Show »Bad Langensalza zeigt sich«.

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 14 Uhr
»Öffentliche Stadtführung«
Entdecken Sie mit den Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt und erfahren Sie spannende und interessante Ge- schichten.

Weimar, Redoute, 18 Uhr
»Die XII. Thüringer Landesmeisterschaften im Poetry Slam«
Songslam + Vorrunde 2.

Weimar, DNT
Schauspiel: »Die Leiden des jungen Werthers«, 19.30 Uhr
Liederabend: »Liebesleben – Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT«, 20 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Eure Mütter – Fisch fromm Friseur« [Comedy]

Eure Mütter präsentieren ihre brandneue Show – ein Comedy-Programm mit einem einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht.

So, 05. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr
Performance: »Spotlight«
Von November 2023 bis Mai 2024 hat sich der Jugendclub »Spotlight« einmal wöchentlich getroffen, um ein eigenes Theaterstück zu entwickeln. Dabei ging es um die ganz persönlichen Themen und Lebensentwürfe der Mitwirkenden.

Theater Erfurt, 18 Uhr
Oper: »Das Rheingold«
Macht und Gier, Liebe und Gewalt sind zentrale Themen in diesem ersten Teil von Wagners vierteiligem »Ring des Nibelungen«. Mit seinem Personal von Nixen, Zwergen, Riesen und Göttern mutete es zugleich wie ein Märchen an.

KONZERT

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 11 Uhr
9. Philharmonisches Kammerkonzert:
»Streicher Perfektion – Beethoven Septette«
Werke von Ludwig van Beethoven.

Michaeliskirche, 17 Uhr
Konzert: »Bube, Dame, König«
Neue Folkmusik von der Saale bis zur Irschen See.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Monsieur Blake zu Diensten« (Filmauslese), 11 Uhr
»Perfect Days«, 16 Uhr
»Zwischen uns das Leben«, 18.30 Uhr
»La Chimera« 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Theaterplatz, 15 Uhr
Lesung: »Märchenhaft – Europäische Märchen«
Ein literarisch musikalischer Ausflug in die Welt europäischer Märchen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«
Wildkräuterkochschule Erfurt, Breite Straße 2, 11-15 Uhr
»Ausgewählte Frühlingkräuter – Wandern und Genießen«
Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Theaterplatz, ab 13 Uhr
»Nicht ohne uns / Café Europa«
Partizipative Installation zu Migration und Wahlrechten.

Kleine Synagoge, 15 Uhr
Öffentliche Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspesicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Thüringer Zoopark, 11-16 Uhr
»Entdeckertage: Geckos«
Da die Bestände vieler Geckoarten akut gefährdet sind und immer weiter abnehmen, sollen die Geckos nun ein Jahr lang

im Rampenlicht stehen. An verschiedenen Stationen gibt es spannende Aufgaben zu absolvieren, um das begehrte Ranger-Diplom zu erhalten.

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«

SONSTIGES

Petersberg, 14.30-16.30 Uhr
»Maisprung«
Das Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e. V. feiert den jährlichen Maisprung mit Tanzvorführungen aller Gruppen, von den ganz Kleinen ab vier Jahren bis zu den Großen, sowie Mitmachtänzen für die ganze Familie.

REGION

Bad Langensalza, Mühlhäuser Straße, 11-17 Uhr
»Seifenkistenrennen«

Bad Langensalza, Japanischer Garten, 14 Uhr
»Kodomo No Hi – Japanisches Kinderfest«

Weimar, DNT, 18 Uhr

»Die XII. Thüringer Landesmeisterschaften im Poetry Slam – Finale«
Feinsinnige Verse treffen auf Haus-Drauf-Prosa, kluge Statements zur Tagespolitik auf WG-Geschichtchen – und das Publikum entscheidet über Sieg oder Niederlage. Poetry Slam ist noch immer, was es von Anfang an war: Alles, was man daraus machen möchte.

Weimar, DNT, Studiobühne, 19 Uhr
»Liebesleben«
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT.

Weimar, Mascha, 19.30 Uhr
»Provinz Comedy«
Open Mic für Stand-Up-Comedy.

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
»Die Jahre«
Alle Bilder werden verschwinden. – Mit diesem Satz eröffnet die Autorin Annie Ernaux ihr autobiografisches Portrait und schlägt in ihrem Werk einen zeitlichen Bogen, der vor ihrer eigenen Geburt im Jahr 1940 einsetzt und über ihre Kindheit, Jugend und das Erwachsenwerden, den anschließenden Arbeitsalltag als Lehrerin bis in die Gegenwart einer mittlerweile zweifachen Mutter und erfolgreichen Schriftstellerin hineinreicht.

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
»8. Sinfoniekonzert«
Werke von Grazyna Bacewicz, Peter I. Tschaikowsky und Camille Saint-Saëns.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Ingolf Lück – Sehr erfreut!«
[Comedy]
Charmant, aber direkt seziert Ingolf Lück eine Welt, die sich so schnell dreht. Manchmal lohnt es sich, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen weniger drängenden Fragen dieser Zeit.

Mo, 06. Mai

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Solange Du deine Füße...«
Viele haben Kinder und Probleme mit denen – und haben vergessen, dass sie mal selber Kinder waren, mit denen ihre Eltern Probleme hatten. Aber man könnte den Satz ja auch ganz anders vollenden. Lassen Sie sich überraschen. Lustig wird es auf jeden Fall.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Zwischen uns das Leben«, 16 Uhr
»La Chimera«, 18.20 Uhr
»All of us Strangers« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Burnout-Kompaktseminar«
Augustinerkloster, 12.15 Uhr
»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspesicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Glücklich und zufrieden lebt Fiete allein auf seiner kleinen Insel im Meer. Doch eines Tages ist nichts mehr wie es war. Das Meer verändert sich, sein Wasser steigt höher und höher und verschlingt alles um sich herum. Auch Fietes Insel. Als auch die Spitze des Leuchtturms zu verschwinden droht, muss Fiete sein Zuhause verlassen. Und so begibt er sich auf eine Reise übers weite Meer, das gar nicht mehr so friedlich ist, wie es einmal war.
Ab 6 Jahren!

REGION

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
»8. Sinfoniekonzert«
Werke von Grazyna Bacewicz, Peter I. Tschaikowsky und Camille Saint-Saëns.

Weimar, DNT, 20 Uhr
»Buchstaben von Feuer«
Lesung und Gespräch mit Ivan Ivanji.



Foto: Steven Haberland

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024:
»Anna Depenbusch – Solo am Klavier«
Die singende Dichterin hat schon früh ihren unverwechselbaren Stil zwischen Edith Piaf, Hildegard Knef und Björk kreiert und verzaubert mit ihrer ganz eigenen Mischung: tieftraurig und urkomisch.

Di, 07. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 10 Uhr
Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

Franz Mehlhose, 19.30 Uhr
Poetry Slam: »Spill the Beans«

Theater Waidspesicher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Iphigenie Königskind«
Die Griechen liegen mit ihren Schiffen in Aulis, um gegen die Trojaner in den Krieg zu ziehen. Doch ohne Wind können die Männer nicht segeln. Das Orakel weissagt Ungeheures: König Agamemnon muss seine Tochter Iphigenie opfern, dann wird die Göttin Artemis den ersehnten Wind schicken.
Ab 10 Jahren!

Peterknecht ist Erfurt

BUCHTIPP
DES MONATS
VON
PETER PETERKNECHT



Steffen Raßloff

Thüringer Persönlichkeiten

Der Historiker Steffen Raßloff präsentiert in diesem reich bebilderten Band 55 Persönlichkeiten, die untrennbar mit Thüringen und seiner langen und wechselvollen Geschichte verbunden sind. Ob Herrscher, Künstler, Gelehrte, Geistliche oder Politiker, die sorgfältig ausgewählten und kurzweilig verfassten Biografien bieten eine große Brandbreite und sind ein Muss für alle, die sich für Thüringer Geschichte interessieren.

**Mittwoch, 15. Mai 2024
19.30 Uhr / Buchhandlung
Peterknecht, Anger 51.**

Karten in der Buchhandlung Peterknecht, allen Vorverkaufsstellen des Ticket-Shops Thüringen sowie unter

www.peterknecht.de



bp buchhandlung peterknecht

Anger 51 · 99084 Erfurt
Telefon: 03 61. 244 06-0
info@peterknecht.de
www.peterknecht.de

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

»Empfänger unbekannt«
Der Deutsche Martin Schulse und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulse, mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. Ein reger Briefwechsel beginnt. Schulse, der die politischen Entwicklungen in Deutschland anfangs noch kritisch betrachtet, entwickelt sich nach und nach zum bekennenden Nationalsozialisten ...

KONZERT**Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr**

Konzertlesung: »Zum Gedenken an die Deportation der Thüringer Juden und Jüdinnen am 9./10. Mai 1942«
Gundula Mantu (Violine) und Marion Minkus (Sprecherin) mit Werken jüdischer Komponisten und Gedichten von Selma Merbaum. Eintritt frei!

Bibliothek Domplatz, 19 Uhr

»Crepes Sucette«
Straßenmusik mit Lukas Bergmann-Gabel und Eric Seehof.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Zwischen uns das Leben«, 16 Uhr
»La Chimera«, 18.20 Uhr
»All of us Strangers« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr**

»Burnout-Kompaktseminar«

Erinnerungsort Topf & Söhne, 16.15 Uhr

Führung: »Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner«
Eintritt frei!

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 18.15 Uhr

Ringvorlesung: »Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz – Der Shift der Technik ins Soziale. Über Kommunikation, Medienkultur und die Mensch-Maschine-Beziehung mit KI«
Mit Dr. Michael Bigos (Fachhochschule Erfurt).

Alte Synagoge, 19.30 Uhr

Vortrag: »Kreditbeziehungen von Juden und christlichen Handwerkern in der Reichs- und Messestadt Frankfurt am Main im 14. Jahrhundert«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Iphigenie Königskind«
Ein griechischer Klassiker, erzählt für Kinder.
Ab 10 Jahren!

Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr

»Kerzen ziehen«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Workshop: »Klub der kleinen Philosoph:innen«
Für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren!



Foto: Agentur

SONSTIGES**Museum für Thüringer Volkskunde, 10-12 Uhr**

Workshop: »Rund ums Papier«

REGION**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**

»Rambazambabar – Holy Shit!«

Mi, 08. Mai**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 9 und 11 Uhr**

»Empfänger unbekannt«

Kalif Storch, ab 17 Uhr

»Gold statt Braun«

Ein vielfältiges Programm mit Redebeiträgen, Live-Musik, Poetry Slam und Drag Show.

Messe Erfurt, 20 Uhr

Musical: »Massachusetts – The Bee Gees Musical«

Das Musical lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch – biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Liebe, Lust & Trallala«
Ein Abend voller reizender Reime – ein erotisches Hindernisrennen in sechs (oder wenn Sie so wollen Sex) Kapiteln.

KONZERT**Theaterplatz, 15 Uhr**

»Dinner in Gold«

Am Theater Erfurt arbeiten 338 Menschen aus 23 Nationen. Im Rahmen der Aktionswochen »Gold statt Braun« wird diese Vielfalt gefeiert. Dazu veranstaltet das Theater ein großes Picknick mit Live-Musik auf dem Theaterplatz.
Eintritt frei!

Central Club Erfurt, 20 Uhr

Live: »Tiefbasskommando«
[Hip Hop / Rap]

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Joost de Lange«
[BoogieRock / Sleazerock / Hardrock]
So wie es sich anhört, könnte es sich bei den Niederländern Joost De Lange um eine US-Band aus längst vergangenen Tagen handeln, denn ihr authentischer Sound erinnert an die staubigen Wüstenhighways von Nevada, die Hinterhofkneipen von New York oder die glitzernden Clubs am Sunset Strip.

CLUB & PARTY**Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »Female Pop Night«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Zwischen uns das Leben«, 16 Uhr
»La Chimera«, 18.20 Uhr
»All of us Strangers« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr**

»Sag's mit der Klappmaulpuppe«
Ein Tagesseminar für Anfänger.

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Iphigenie Königskind«
Ein griechischer Klassiker, erzählt für Kinder. Ab 10 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Gold statt braun«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

»Bilderbuchkino – Die tollpatschige Giraffe und der verlorene Traum«
Ein herzerwärmendes Plädoyer für den Glauben an sich selbst und die Kraft der Freundschaft!
Eintritt frei, ab 4 Jahren!

SONSTIGES**Museum für Thüringer Volkskunde, 10-12 Uhr**

Workshop: »Kreide, Bücher & Kreisel – Schulleben heute und früher«

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

»Dacheröden Buchbingo«
Bingo-Spieleabend im Buchasyl mit amüsanten Gesprächen zur Literatur, Gott und der Welt. Diesmal zu Gast: Christian Horn, seit September 2022 Erfurter Kulturdirektor.

REGION**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Vocal Sampling – 30 Jahre Jubiläumstour«
Die sechs kubanischen Illusionisten verwandeln ihre Stimmen in Musikinstrumente und klingen wie ein ganzes Latin-Orchester mit Perkussion, Bläsern und allem, was dazu gehört.

Do, 09. Mai**THEATER & BÜHNE****Alte Oper, 19.30 Uhr**

»The Blues Brothers«
»Everybody Needs Somebody«, »Soulman« und mehr plus Original-Dialoge als Party-Garanten Tribute-Show »The Blues Brothers: The Smash Hit« ist mit Segen der Originale im Auftrag des Herren wieder in Deutschland unterwegs!

Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KONZERT**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**

»Jam Session«

CLUB & PARTY**Central Club Erfurt, ab 15 Uhr**

»Himmelfahrt Festival«
[Techno / House]
Line Up: Dominik Eulberg / Extrawelt / Torsten Kanzler / Sierra / Sharam Jey / Boogie Pimps / Pretty Pink / Lena Brysch / Dynamim / Adama / Andreas Fischer / Christian Kornberg / Felix Ortlepp uvm.

Kalif Storch, 20 Uhr

»Tischtennis | Hip Hop«
Line Up: Netroxy

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die Herrlichkeit des Lebens«, 16.30 Uhr
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 18.30 Uhr
»Challengers – Rivalen«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Erfurt, 11 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Peter und der Wolf«
Musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew.
Ab 5 Jahren!

Theater Waidspeicher, 15 Uhr

Puppentheater: »Fierte und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer.
Ab 6 Jahren!

Stadtgarten, 16 Uhr

Kindertheater: »Hans im Glück«

REGION**Weimar, DNT**

Schauspiel: »Das Ballhaus (Le Bal)«, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Wer hat meinen Vater umgebracht?«, 20 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Maybeop – Muss man mögen«
In ihrer neuen Show präsentieren Maybeop einen dampfenden Kessel neuer Songs: vom kabarettistischen Höhenflug zur sprachlich wahnwitzigen Albernheit, von berührender Ballade zu aufreibendem Elektropunk, vom Gute-Laune-Ohrwurm zur bissigen Satire überrascht jede Nummer aufs Neue.



Foto: Sven Sindt

Fr, 10. Mai**THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Eva und Lilith«
Eva Maria Binder, eine reife erfahrene Ehefrau, wagt sich zur jungen Geliebten ihres Mannes, Lilian Mondrücken! Sie möchte ihren Mann zurückfordern. In einem Traum begegnen sich beide Frauengestalten auf mythologischer Ebene und ringen um ihre Einheit. Eine Konfrontation mit Spaß, Humor und Tiefsinn.

Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

DASDIE Brettl, 20 Uhr

»Cavewoman«
Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstarken Partners.

Die Schotte, 20 Uhr
PREMIERE: »Elektra«

[Tragödie]
Elektra trauert, seit 15 Jahren, um ihren Vater und einstigen König Agamemnon. Elektra harrt aus, seit 15 Jahren, unter einem Dach mit dessen Mördern. Elektra verflucht die Täter, seit 15 Jahren, die Mutter und deren Geliebten und jetzigen König Ägisth, der tyrannisch herrscht. Elektra wartet, seit 15 Jahren, auf die Rückkehr ihres Bruders Orest, den Vatemord zu rächen. Jetzt ist er da: Der langersehnte Tag der Rache!

Messe Erfurt, 20 Uhr

»Lord of the Dance«
40 der weltweit herausragendsten jungen Tänzerinnen und Tänzer werden unter der Regie von Michael Flatley und mit neuer Musik des Komponisten Gerard Fahy eine Show präsentieren, die das Beste aus Tradition, Entertainment, Musik und Tanz miteinander vereint.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«
Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen!

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Live: »Matthias Tretter – Sittenstrolch«
Kein ernstzunehmender Krimi kam früher ohne sie aus: die Sitte. Diese Zeiten sind vorbei. Inzwischen sind Hunderttausende bei der Sitte, die Moral in Deutschland ist so gut bewacht wie nie zuvor. Welchen fantastischen Klima für Satire!

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Pop.Sicle«
[Hits / Hits / Hits]

KONZERT

Franz Mohlhoose, 20.15 Uhr

Live: »Engin – Mesafeler Tour 2024«
Die Mannheimer Band Engin liefert eine grandiose Lebensgefühlverdichtung in einem detailverliebten und eingängigen deutsch-türkischen Indie-Rock Sound. Roh, hypnotisch und tanzbar erzählt Engin von all dem, was das Leben offenbart.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Herrlichkeit des Lebens«, 16.30 Uhr
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 18.30 Uhr
»Challengers – Rivalen«, 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr

Lesung: »Alexandra Zykunov – Was wollt ihr denn noch alles?«
Zahlen, Fakten und Absurditäten über unsere »ach-so-tolle« Gleichberechtigung – das Patriarchat ist wohl noch nicht ganz am Ende, aber der Kampf ist eröffnet!

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr

»Wohlfühlgärten gekonnt gestalten mit dem 8-Punkte-Plan (mit Feng Shui)«

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Der Physiopath – Du bist Deine beste Medizin«
Dein Rücken schmerzt, keine Diät funktioniert, Du fühlst dich ständig müde? Es gibt kein Problem, für das der Physiopath nicht zumindest einen guten Tipp hat! Ein unterhaltsamer und humorvoller Abend mit Tipps, Tricks und Tools, die jeder zuhause nachmachen kann.



Foto: Claudius Pflug

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer. Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 7-15 Uhr

»Erfurter Blumen- und Gartenmarkt« (Fast) Alles für Blumenliebhaber und Hobbygärtner.

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, Theaterplatz, 15 Uhr

»#LEST2024 – Wir haben keine andre Zeit als diese (Mascha Kaléko)«
Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung 1933. Eintritt frei!

Weimar, Beethovenplatz, 16 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Maybebop für Kinder – Kinderkram«
Der spielreudige A-cappella-Vierer hat sich mit seinem ersten Kinder-Liveprogramm einen lang gehegten Traum verwirklicht. Ganz nach dem Motto »Wir singen, wovon wir wissen« kramen die vier Familienväter zielsicher in ihrer Songkiste und holen Lieder hervor, die nicht nur die Kids zum Träumen, Lachen und Tanzen bringen.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Der Zauberberg«
Thomas Manns berühmter Roman erschafft das Bild einer an sich selbst zerbrechenden Gemeinschaft, der die Verbindung zur Wirklichkeit abhandeln gekommen ist.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Maybebop – Muss man mögen«

Sa, 11. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Schlagersüßtafel – Ost-Rock Party«
Im Anschluss an die Ost-West Komödie gibt es guten Ost-Rock. Das Theater verwandelt sich zur Tanzfläche und Sie können zu gutem Ost-Rock tanzen oder ihm einfach bei einer Fettbemme lauschen.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr

Tragödie: »Elektra«
Von Sophokles.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

Kabarett: »Wir halten die Stellung«
Kann man in diesen Zeiten, wo die globalen Katastrophen immer mehr die Existenz der Menschheit bedrohen, überhaupt noch ins Kabarett gehen und lachen, ohne dort von den Problemen eingeholt zu werden?

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Manchmal möchte ich schon mit Dir...«
Der Kabarett-Schlagert.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »William Wahl – Nachts sind alle Tasten grau«
[Musikkabarett]

Mittlerweile mehrfach preisgekrönt, präsentiert der Kopf der a-cappella Band basta sein zweites abendfüllendes Programm. In diesem spannt er mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn erneut den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier.

KONZERT

Schloss Molsdorf, 19 Uhr

Schlosskonzert: »Dolce Vita«
Mit Cellisimi!

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Mono Inc. – Symphonic Tour 2024«
Die hymnenartigen Songs des Quartetts strahlen im Glanz eines Soundtracks, sobald das Orchester-Ensemble einsetzt. In einer unvergleichlich intimen Atmosphäre werden mitreißende Spannungsbögen von ruhigen Passagen abgelöst, bis am Ende der gesamte Saal tanzt.

Andreas Kavaliere, 20 Uhr

Live: »Aschegrau«
[Rock / Pop / Jazz]

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Jürgen Kerth«
[Blues]
Jürgen Kerth spielt Blues-Klassiker und seine eigenen Hits.

Ivers Musikbar, 20 Uhr

Live: »Men of North Country«
[Soul]
Men of North Country (MONC) sind aus

Tel Avivs kleiner aber feiner Soul-Szene hervorgegangen. Ausgestattet mit einer mächtigen Bläsersektion und dem festen Glauben an die Kraft eines großartigen Popsongs, wurden MONC als »Soul mit Einflüssen von 79er-Mod und 77er Punk« beschrieben. Die Aftershow liefern DJ Sam Grier und Mr. Nice an den Plattentellern.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Kussi Weiss Trio«
Praktisch von der ersten Minute an entfesselt das originelle Trio ein Feuerwerk an Spielfreude, Virtuosität und vor allem mitreißendem Swing.

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr

Live: »Acht Eimer Hühnerherzen – Reise 2024«
[Punkrock]
Acht Eimer Hühnerherzen aus Berlin-Kreuzberg sind ein halbakustisches Nylon-Punk-Trio mit den drei Musikstilen Powerviolence-Folk, Kakophonie und Bindungsangst.



Foto: Andreas Burkitt

CLUB & PARTY

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 21 Uhr

Clubabend: »Train of Four«
Line Up: Thomas Fröhlich (Train of Four) / Thomas Stieler (Paracou) / Julius Steinhoff (Smallville) / Christian Fröhlich (Train of Four)

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »All you can Dance!«
[80s / 90s / Indie / Pop / Hip Hop]

Kalif Storch, 23 Uhr

Clubabend: »Supremo«
[New School Hip Hop]
Line Up: Booty Carell / Romixed / Laikey

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Herrlichkeit des Lebens«, 16.30 Uhr
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 18.30 Uhr
»Challengers – Rivalen«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr

»Wohlfühlgärten gekonnt gestalten mit dem 8-Punkte-Plan (mit Feng Shui)«

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Theater Erfurt, 11 Uhr

»Schnupperstunde«
Führung durch das Theater Erfurt.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

egapark, Lesebaum, 15 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Pieps! – Lustige Tiergeschichten«
Ein Kinderspiel mit viel Musik. Ab 3 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

Kindertheater: »Hans im Glück«

SONSTIGES**Domplatz, 7-15 Uhr**

»Erfurter Blumen- und Gartenmarkt«
(Fast) Alles für Blumenliebhaber und Hobbygärtner.

REGION**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 14 Uhr**

»Öffentliche Stadtführung«
Entdecken Sie mit den Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt und erfahren Sie spannende und interessante Geschichten.

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr

»Lange Nacht der Museen«
Vierzig Museen, Galerien, Archive und Kirchen öffnen ihre Türen. Über einhundert Konzerte, Führungen, Vorträge und Filme sind neben aktuellen Ausstellungen und außergewöhnlichen Sammlungen bis tief in die Nacht zu erleben. Das komplette Programm ist zu finden unter:
www.nachtdermuseen.com!

Weimar, DNT

Konzert: »Cafékonzert der Staatskapelle Weimar – Barockig hoch drei«, 15 Uhr
Oper: »La Cenerentola (Aschenputtel)«, 19.30 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Stern-Combo Meißen – 60 Jahre. Der weite Weg...«
Die Atrock-Legende Stern-Combo Meißen begeht 2024 ihr 60-jähriges Jubiläum und ist damit die dienstälteste und sich dennoch stets personell verjüngende Rockband Deutschlands.

So, 12. Mai**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 15 Uhr**

Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

Café Nerly, 18 Uhr

Komödie: »Die Geliebte meines Mannes«
Im Luxusapartment des greisen Wurstfabrikanten Otto Köstner lauert seine geldgierige Ehefrau Kitty schon seit Jahren auf das Ableben ihres unausstehlichen, aber schwerreichen Gatten. Doch der plant nun, sie durch ein jüngeres Modell zu ersetzen...

Kalif Storch, 19 Uhr

»Open Stage«
Melde Dich an und zeig was Du kannst!

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Fräulein Smilla's Gespür für Schnee«
[Puppentheater]
Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für Smilla Jaspersen erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland. Auf der Suche nach dem Mörder des Jungen sieht sich Fräulein Smilla mit Fragen nach ihrer Identität und mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer ihr fremden Welt konfrontiert.

KABARETT & COMEDY**Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**

»Kabarett-Brunch«

KONZERT**DASDIE Brettl, 15 Uhr**

»Operetten zum Kaffee«
Mit Alenka Genzel und Frank Matthias inklusive Kaffee und Kuchen.

Kaisersaal, 19 Uhr

Live: »SEOM – Nepal-Tour 2024«
Ein unvergesslicher Abend voller Verbundenheit, Liebe und Frieden.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die Herrlichkeit des Lebens«, 16.30 Uhr
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 18.30 Uhr
»Challengers – Rivalen«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Wildkräuterkochschule Erfurt, Breite Straße 2, 11-15 Uhr

»Wildkräuterschmaus für Muttis mit Überraschungsangebot«

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr

Öffentliche Führung: »Ute Mahler, Werner Mahler & Ludwig Schirmer«

Mittelterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Führung: »Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner«
Eintritt frei!

Stadtmuseum, 15 Uhr

Führung: »Erfurt Entfesselt«

KIDS, TEENS & FAMILY**Café Nerly, 16 Uhr**

Kindertheater: »Die kleine Meerjungfrau Katara«
Die Geschichte basiert auf dem Märchen »Die kleine Meerjungfrau« von Hans Christian Andersen und wird hier mit viel Gesang, Humor und dem ein oder anderen unvorhergesehenen Plottwist nachgezählt.

Gasthof Schloss Hubertus, 14 Uhr

Kindertheater: »Hans im Glück«

SPORT**Steigerwaldstadion, 13 Uhr**

Fußball Regionalliga Nordost: »FC Rot-Weiß Erfurt – Viktoria Berlin«

SONSTIGES**Domplatz, 7-15 Uhr**

»Erfurter Blumen- und Gartenmarkt«
(Fast) Alles für Blumenliebhaber und Hobbygärtner.

REGION**Weimar, DNT**

Konzert: »Kammermusik-Matinee – Romantische Höhenflüge«, 11 Uhr
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«, 18 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Christian Ehring – Stand jetzt«
[Kabarett]
Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwumms überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Der Witz hat Vorfahrt!

Mo, 13. Mai**KABARETT & COMEDY****DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Panagiota Petridou – Wer bremst, verliert!«
Erleben Sie hautnah, wie aus einem kind-griechischer Einwanderer eine temperamentvolle Alleinunterhalterin geworden

ist, die tagtäglich den Spagat zwischen Alltag, TV und Promidasein meistert!



Foto: Liborio Cappello Photography

KONZERT**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Wir halten die Stellung«

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 19.30 Uhr

Live: »Party Cannon / Cognitive / Tiffany for Breakfast«
[Deathgrind / Grindcore / Deathcore]

Kabarett Erfurter Puffbohne, 20.30 Uhr

Live: »Nerly Big Band feat. Kerstin Radtk & Wolfgang Sack – The Soul of Jazz«
[Soul / Jazz]

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Mutter« (Eintritt frei!), 13 Uhr
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 15.30 Uhr
»Anatomie eines Falls«, 17.50 Uhr
»Challengers – Rivalen« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, 12.15 Uhr**

»Führung in der Elisabethkapelle«

Theater Erfurt, Theaterrestaurant 1894, 19 Uhr

»Künstler im Gespräch«
Etwa einmal im Monat erzählen Mitarbeiter und Künstler über ihre Arbeit am Theater Erfurt. Diesmal erzählt Christian Stark (Technischer Direktor) zu den Themen Gebäude und DomStufen.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Müllrallye«

REGION**Weimar, DNT, 18 Uhr**

Zukunftsforum Weimar: »Alles könnte anders sein«
Mit Harald Welzer und Klima-Akteur*innen der Stadt Weimar.

Di, 14. Mai**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Morgen ist auch noch ein Tag«, 15.30 Uhr
»Anatomie eines Falls«, 17.50 Uhr
»Challengers – Rivalen« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr**

»Gewalt in der Pflege«

Stadtmuseum, 12 Uhr

»Mittagspause in der Dauerausstellung«
Kurzführung zu einem besonderen Exponat.
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr

Vortrag: »In der Postkutsche«
Prof. Rudolf Drux (Köln) spricht zur lyrischen Gestaltung von Fahrten mit einem »bescherlichen« Verkehrsmittel in der Goethezeit.

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 18.15 Uhr

Ringvorlesung: »Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz – Künstliche Intelligenz. Entwicklungspfade in der Demokratie«
Mit Prof. Dr. Thorsten Thiel (Universität Erfurt).

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

»DIY Flammkuchen«

Brühler Garten, 17 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Die Regentruede«
Seit Jahren hat sich niemand mehr um die Regentruede gekümmert. So ist sie eingeschlafen und es hat aufgehört zu regnen. Zwei Kinder machen sich eines Tages auf den Weg, die Regentruede zu wecken. Ab 5 Jahren!

SONSTIGES**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**

Workshop: »Philosophy after Work«
Können philosophische Schriften in unserem Alltag heute fruchtbar sein? Die Lektüre kleiner Texte großer Philosoph:innen soll zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch anregen.

REGION**Weimar, Goethe-Nationalmuseum, 19 Uhr**

Schauspiel: »Lotte in Weimar«
Thomas Manns Roman beschreibt eindrücklich das Klima der deutschen Kleinstadt Weimar, die sich zu Großem berufen fühlt und Großes nur schwer erträgt, aber auch die eitle Einsamkeit des einzigartigen deutschen Dichters, der nichts neben sich dulden mag, was ihm ebenbürtig ist, engstirnige Provinzialität allerdings verachtet.

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Moby Dick«
Der junge Seemann Ismael wird auf dem Walfänger Pequod Zeuge der irrsinnigen Rache des gekränkten Kapitän Ahab, dem der weiße Wal Moby Dick einst ein Bein abrisst.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Jan Plewka singt Rio Reiser, Teil 2«
Jan Plewka und Die Schwarz-Rote Heilsarmee holen die Musik der Rio Reiser-Band »Ton Steine Scherben« in die Gegenwart. Der Wille zur Veränderung damals, wird mit der Wut über die heutigen Zustände aufgeladen und spürbar gemacht. Eine große, kraftvolle und bildreiche Show, die sich zwischen Theater, Performance und Konzert bewegt.

Mi, 15. Mai**THEATER & BÜHNE****Messe Erfurt, 20 Uhr**

»Der Schwanensee«
Der Schwanensee, das zeitlose Meisterwerk des klassischen Balletts, kehrt zurück. Entdecken Sie auf einer brandneuen Tournee die romantische Liebe einer Schwanenprinzessin und ihres Prinzen unter prächtigen Kulissen und glitzernden Kostümen.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Kickerkeller, 19.30 Uhr

»Provinz Comedy«
Open Mic für Stand-Up-Comedy.

KONZERT**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »ok.danke.tschüss – Das neue Normal-Tour«



ok.danke.tschüss machen Synthie-Pop und zeigen mit einem freundlichen Lächeln und erhobenem Mittelfinger auf alles, was in der Welt schief läuft. Die deutschen Texte sind mit einer gewaltigen Portion Wortwitz gepfeffert und behandeln dabei auch ernste Themen.

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Strom & Wasser und Hans-Eckart Wenzel«
Benefizkonzert zur Stärkung der Sozialberufe.

Theater Erfurt, 20 Uhr
Konzert: »Film ab – Unter dem Meer« Mit Hits von »Arielle« über »Fluch der Karibik« bis »Titanic« verlässt das Philharmonische Orchester den Konzertsaal, reist ins Offene und schwelgt in cineastischen Erinnerungen, die unter die Haut gehen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Morgen ist auch noch ein Tag«, 15.30 Uhr
»Anatomie eines Falls«, 17.50 Uhr
»Challengers – Rivalen« (OmU), 20.50 Uhr

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Kino im Salon: »Die verlorene Ehre der Katharina Blum«
Volker Schlöndorff und von Margarethe von Trotta setzen mit ihrer eindringlichen Inszenierung nach der gleichnamigen Buchvorlage von Heinrich Böll ein Zeichen gegen einen verleumderischen Presseapparat. Die Filmeinführung übernimmt Susanne ABmann.

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Lesung: »Steffen Raßloff – Thüringer Persönlichkeiten«
Der Historiker Steffen Raßloff präsentiert in diesem reich bebilderten Band 55 Persönlichkeiten, die untrennbar mit Thüringen und seiner langen und wechselvollen Geschichte verbunden sind – egal ob Herrscher, Künstler, Gelehrte, Geistliche oder Politiker.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

Dom zu Erfurt, 19.30 Uhr
»Führung durch das Kunstmagazin«
Mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke.

KIDS, TEENS & FAMILY
Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr
»Origami Action«

SONSTIGES

Museum für Thüringer Volkskunde, 10-12 Uhr
Workshop: »Kreide, Bücher & Kreisel – Schulleben heute und früher«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.45 Uhr
Erlebnisführung: »Knuts Drei-Türme-Konzertführung«

Weimar, DNT, 16.30 Uhr
Kinderkonzert: »Concerto Piccolino«
Für Kinder von 2-3 Jahren!

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Moby Dick«
Nach dem Roman von Hermann Melville.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Die Seilschaft – Das große Wunschkonzert der Seilschaft«
Mit dem Großen Wunschkonzert gratuliert die Band dem Köstritzer Spiegelzelt zum 20-jährigen Jubiläum und bedankt sich bei ihren Fans für den Publikumspreis Marlene 2023 mit der Gelegenheit, das Abendprogramm im Vorhinein mitzugestalten.

Do, 16. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Denis & Katya«
Kammeroper über Verschwörungstheorien, Trolling, Fake News und Online-Gel tungssucht.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«
Kabarett soll ja die schwersten Themen möglichst leicht »rüberbringen«. Wissen Sie, wie schwer das manchmal ist? Zwar verbieten sich einfache Antworten, allerdings: Warum es sich einfach machen, wenn es auch kompliziert geht?

KONZERT

Theater Erfurt, 11 Uhr
Konzert: »Film ab – Unter dem Meer«
Das Philharmonische Orchester spielt Hits von Kinofilmen, die auf oder im Wasser spielen.

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Der W – Akustik Tour 2024«

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 20 Uhr
»Tischtennis | Electronic«
Line Up: Aura

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Sterben«, 15.40 Uhr
»Das Zimmer der Wunder«, 19 Uhr
»Squaring the Circle – The Story of Hipgnosis«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr
Buchvorstellung: »Unser Nationalismus. Reden in der deutschen Gegenwart«
Mit Dr. Götz Aly (Historiker und Journalist). Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Angermuseum, 16 Uhr
Ausstellungsrundgang: »Eine Stunde in der Sonderausstellung Heinz Zander – Zeit und Raum«

Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg, 16 Uhr
»Öffentliche Archivführung«
Eintritt frei!

Theater Erfurt, 17 Uhr
Theaterführung: »Blick hinter die Kulissen«
Interessierte Gäste erhalten bei einem Blick hinter die Kulissen spannende Einblicke in die Architektur und den laufenden Betrieb des Hauses.

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 18.30 Uhr
ERÖFFNUNG: »Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 19 Uhr
Vortrag: »Zwischen Sakristei und Turm – Die Esslinger Kirchenbibliothek«
Die Referentin ist Dr. Konstanze Grutschning (Stuttgart / München) zu Gast.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Kinder- und Jugendbibliothek, 15-18 Uhr
»Comic Nachmittag«
Mit kostenlosen Comicheften zum Mitnehmen und Aktionen um die bunten Hefte.

SONSTIGES

Domplatz, 9-13 Uhr
»Tag der Verkehrssicherheit«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Weimar, DNT
Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«, 10 Uhr
Schauspiel: »Jenseits der blauen Grenze«, 19 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Daphne de Luxe – Artgerecht. Ein tierisch menschliches Programm«
Improvisationstalent und das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Themen machen aus jedem Auftritt von Daphne de Luxe ein Unikat. Die private Daphne lebt weniger Glamour, aber liebt Hühner und den Anbau alter Gemüsesorten. Also landen diese Themen auch in ihrem Bühnenprogramm!

Fr, 17. Mai

THEATER & BÜHNE

DASDIE Brettli, 19 Uhr
»Krimi zum Dinner«

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Eva und Lilith«
Eine mythologische Komödie.

Barfußerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quatschlehbendig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
Komödie: »Männer und andere Missverständnisse«
Anfangs war ER zärtlich, leidenschaftlich, liebevoll, kurz: ein richtiger Schatz. Doch das ist lange her. Nun ist der Mann älter und steckt mitten in der Midlife-Crisis – samt Allheilmittel...ein geschlechterübergreifender Spaß!

Die Schotte, 20 Uhr
Tragödie: »Elektra«
Von Sophokles.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Macht doch, wasser wollt!«



Foto: Yannick Lampertl

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
Live: »Kinan Al – Man kann nicht alles haben«
Kinan Al ist Stand-Up Comedian und einer der Mitbegründer der Berliner Comedyzone. Sein Humor ist mal düster, mal albern, mal hart, mal weich – aber immer ehrlich!

DASDIE Live, 20 Uhr
Live: »Der Tod – Gevatter Unser«
[Death Comedy]

KONZERT

Alte Oper, 16 Uhr
Live: »Tony Christie – The Farewell Goodbye Tour«
Musikikone Tony Christie geht im Mai 2024 auf Tour und bedankt sich bei sei-

nen deutschen Fans für ihre langjährige Treue. Zum letzten Mal wird der Weltstar auf deutschen Bühnen zu sehen sein.

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Howard Carpendale – Die Tournee 2024«
[Pop / Schlager]

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Frau Doktor + Heckspoiler«
[Ska Punk Soul / Noise Punk Rock]

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 19 Uhr

»Frühlingskonzert mit ELCH«
Der Erfurter Lehrerchor lädt ein zu seinem Frühlingskonzert und wird begleitet von Jens Nedeß am Piano.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Live: »Lady Wray«
Special Guests: »Brainstory«
[Soul]

Als Fünfzehnjährige stellte sich die damals 15-jährige Nicole Wray im Haus ihrer Mutter keiner geringeren als Rap-Star Missy Elliot vor. Nur zwei Jahre später hatte »Nicole« ein Debüt-Soloalbum. Heute ist sie Mutter, Ehefrau und lebt für sich selbst und ihre Familie. Natürlich hat sich diese Entwicklung auch in ihrer Musik niedergeschlagen.

CLUB & PARTY

Iwers Musikbar, 20 Uhr

»Karaoke Party«

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Indie vs. Hip Hop / Gitarren x Beats«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Sterben«, 15.40 Uhr

»Das Zimmer der Wunder«, 19 Uhr

»Squaring the Circle – The Story of Hipgnosis«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Schloss Molsdorf, 10-17 Uhr

»Thüringer Schlössertage 2024«
Mit Führungen durch die repräsentativen Schlossräume zur vollen Stunde.

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr

Vernissage: »Leih mir Deinen Klang«
Feierliche Eröffnung der Ausstellung mit Grafiken und Malereien von Annetkatrin Lemke und Johannes Grabner. Der Abend wird gestaltet durch eine Laudatio von Susanne Knorr und musikalischer Begleitung.
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Turnier des Monats«

Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr

»Games unplugged«

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT

Kinderkonzert für Kinder von 2-3: »Concerto Piccolino«, 16.30 Uhr
Schauspiel: »Ein Volksfeind«, 19.30 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Florian

Schroeder – Best of Neustart«
[Kabarett]

Das Gespräch hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance und doch schafft sie uns ab! Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Es ist Zeit für einen Neustart!

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr

Schallkultur 2024: »Stacey Kent«
[Jazz]

Bei Stacey Kent erlebt man Einflüsse des traditionellen Jazz und der französischen Melancholie, sowie ungezählte kleinere Elemente aus ihrem schier unfassbaren Repertoire musikalischer Techniken.



Foto: Stacey Kent

Sa, 18. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Eva und Lilith«
Eine mythologische Komödie.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr

Tragödie: »Elektra«
Von Sophokles.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

Schauspiel: »Ich höre euren Atem«
Ein Theaterabend mit der renommierten iranischen Schauspielerinnen Nazafarin Kazemi, die 2019 aus ihrem Land flüchtete, nachdem sie dort Arbeitsverbot bekam. »Ich höre euren Atem« ist kein biographisches Stück über die Hauptdarstellerin. Es handelt sich um einen frei geschriebenen Text nach wahren Erlebnissen und Begebenheiten, inspiriert von der Geschichte einer geflüchteten Schauspielerin.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Paarschit happens! – Zweiter Aufguss. Jetzt noch heißer!«

Ob Mönnerschnupfen kontra Migräne, Dekowahn versus Rasenpflege oder Bier gegen Aperol Spritz – es ist der ewige Kampf um die Frage, wer denn nun eigentlich wirklich die Hosen anhat.

KONZERT

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Saitensprung feat. Doro S. & Tumbling Folk«
Folk der besonderen Art.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

»Comedian Harmonists Forever – Das Leben ist ein Konzert«
Lassen Sie sich von den Comedian Harmonists Forever entführen in das Berlin der goldenen 20er und 30er Jahre und in die Chronologie der Ereignisse in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »All you can Dance!«
[90s / Indie / Hip Hop / Pop / Rock 80s]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Sterben«, 15.40 Uhr

»Das Zimmer der Wunder«, 19 Uhr

»Squaring the Circle – The Story of Hipgnosis«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Schloss Molsdorf, ab 10 Uhr

»Thüringer Schlössertage 2024«
Mit Führungen zur vollen Stunde, Eröffnung der Sonderausstellung »Jusche Fret – Diesseits. Der besondere Planet« und einem Schlosskonzert mit dem Kammermusikverein Thüringen um 19 Uhr.

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«, 11 Uhr

Führung: »Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten«, 13 Uhr

Theater Erfurt, 11 Uhr

»Schnupperstunde«
Führung durch das Theater Erfurt.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Cyriak-Kapelle, 11 Uhr

Kindertheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«
[Open Air]

egapark, 15 Uhr

Kindertheater Open-Air: »Hans im Glück«

Theater Waidspicher, 15 Uhr

Puppentheater: »Die zertanzten Schuhe«
Laute Musik und fröhliches Lachen dringen aus dem Zimmer der Töchter, doch sie lassen niemanden hinein. Der König

hat drei Herren beauftragt, eine Antwort zu finden. Tatsächlich öffnet sich für sie die Tür zwölf Mal, und zwölf Töchter stellen sich vor. Zusammen verwickeln die Zwölf ihre Herren in immer ausladendere Tänze ... Ab 10 Jahren!

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 14 Uhr

»Öffentliche Stadtführung«
Entdecken Sie mit den Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt und erfahren Sie spannende und interessante Geschichten.

Weimar, DNT, 19 Uhr

PREMIERE: »Il Trittico – Das Triptychon«
Ein Mantel, viele Schwestern und eine Erbschleicherei – Puccinis Opernzyklus versammelt die geballte Kraft des Weimarer Musiktheaters zu einem Gesellschaftspanorama: Die brutale Tat eines eifersüchtigen Ehemannes, die vermeintliche Sünde einer Frau im Kloster und die Hochstapelei eines gerissenen Vaters bilden den Dreiklang dieses hinreißenden Opern-Triptychons.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Purple Schulz – Sehnsucht bleibt!«
Purple Schulz und seine vielen Hits aus den 80ern und 90ern sind einfach Kult. Auf seiner Tour wird er erstmals von der 28-jährigen Jördis Tielsch an Violine, Piano und Gitarre begleitet. Hier haben sich zwei gefunden, deren Generationen übergreifende musikalische Begegnung die Hits von damals zu neuem Leben erweckt.

So, 19. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 15 Uhr

Oper: »Das Rheingold«
Von Richard Wagner.

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Eva und Lilith«
Eine mythologische Komödie.

Theater Waidspicher, 19.30 Uhr

Puppentheater: »Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied«
Das alte Lied von Liebe, Verrat, Treue und Rache.
Ab 12 Jahren!

KONZERT

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Mark Forster – Arena Tour 2024«
[Pop]
Mark Forster singt, komponiert und definiert Pop auf Deutsch bereits ein paar Monde lang so künstlerisch-anspruchsvoll und beispiellos-erfolgreich wie kein Zweiter. Mark Forster ist ein Künstler des Kleinen und des Großen, des vergänglichen Moments und der bleibenden Erinnerung an musikalisches Glück.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Sterben«, 15.40 Uhr

»Das Zimmer der Wunder«, 19 Uhr

»Squaring the Circle – The Story of Hipgnosis«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Schloss Molsdorf, ab 10 Uhr

»Thüringer Schlössertage 2024«
Mit Führungen zur vollen Stunde, einer Sonderführung um 15 Uhr und einem Klavierkonzert mit Maria Khokhlova und Werken von Maurice Ravel, Frederic Chopin und Franz Liszt ab 16 Uhr.

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

thüringer
schlösser
tage
Pfungsten
17. bis 20. Mai 2024

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«

REGION

Bad Langensalza, Stadt- und Apothekenmuseum, 10 Uhr
»Internationaler Museumstag«
Führung in den Museen.

Paulinzella, Klosterruine, 11 und 14 Uhr

Festwoche Paulinzella: »Führung über das Klostergelände in Paulinzella und zum Zinsboden«
Vor 900 Jahren wurde die romanische Klosterkirche Paulinzella geweiht und zählt heute zu den bedeutendsten hochmittelalterlichen Sakralbauten in Mitteldeutschland. Anhand der baulichen Überreste der Kirchenruine lassen sich noch immer die charakteristischen Merkmale des Baustils erkennen, der vom Reformkloster Hirsau im Schwarzwald beeinflusst wurde. Heute gibt es auch die seltene Gelegenheit, das Zinsbodengebäude zu besichtigen.

Weimar, DNT, 18 Uhr
Schauspiel: »Das Ballhaus (Le Bal)«
Nach einer Idee des Théâtre du Campagnol.



Foto: David Dollmann

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Alin Coen – Trio Shows«
Alin Coen singt teils auf Deutsch, teils auf Englisch über Geschichten von Schönheit und Schmerz und all den Gefühlen dazwischen. Zusammen mit Fabian Stevens (Drums) und Philipp Martin (Bass) wird das Trio in Weimar ihre Songs präsentieren, die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnehmen und die Geschichten vom Ich und Du und Wir zum Strahlen bringen.

Mo, 20. Mai

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Macht doch, wasser wollt!«
Wasser beschäftigt uns, wenn zuviel davon da ist (Ahrtal) oder zu wenig (Trockegebiete). Die Arche sorgt nun für einen Abend mit sprudelnden Ideen voll trockenen Humors.

KONZERT

Messe Erfurt, 19.30 Uhr
»Das große Schlagerfest XXL«
Florian Silbereisen begrüßt Gäste wie Thomas Anders, Michelle, Ross Antony, Olaf der Flipper, Pia Malo, Eric Philippi, Voxclub, die DDC Breakdancer und als Stargast DJ Ötzi.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Zimmer der Wunder«, 16.30 Uhr
»Irdische Verse«, 18.30 Uhr
»Sterben«, 20.10 Uhr

FLORIAN SILBEREISEN
präsentiert:
20.05.2024
Erfurt Messe
www.eventim.de

VORTRAG & FÜHRUNG



Foto: Heiligen Mühle

Heiligen Mühle, ab 10 Uhr
»31. Deutscher Mühltage«
In Thüringen nehmen erneut über 60 Mühlen am Mühltage teil, natürlich auch die Heiligen Mühle in Erfurt-Ilversgehofen. Hier kann Technik aus dem 19. Jahrhundert zur Perlgraupeherstellung in voller Funktion gezeigt werden, zudem wird auch das sanierte dritte Wasserrad gezeigt, womit die Heiligen Mühle mit drei funktionstüchtigen unterschlächtigen Wasserrädern eine Einmaligkeit in Deutschland darstellt.

Schloss Molsdorf, ab 10 Uhr
»Thüringer Schlössertage 2024«
Mit Führungen zur vollen Stunde.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Thüringer Zoopark, 15 Uhr
»Kindertheater im Zoopark«
Ein buntes Märchenspektakel zum Mitspielen.

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«

SONSTIGES

Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr
»Impro-Workshop für Erwachsene«

REGION

Weimar, Redoute, 16 Uhr
Kinderoper: »Räuber Hotzenplotz«
Nach dem Buch von Otfried Preußler.

Weimar, DNT, 18 Uhr
Oper: »La Cenerentola (Aschenputtel)«
Das bekannte Märchen als musikalische Verwechslungskomödie, beißende Gesellschaftssatire und Fest der Stimmen: Um die echte Liebe zu finden, schlüpfen ein Prinz und seine Höflinge in andere Rollen und entdecken, dass man sich das Gute im Menschen auch leisten können muss.

Di, 21. Mai

THEATER & BÜHNE

Bibliothek Domplatz, 19 Uhr
»Bib Slam«
Poetry Slam in der Caf thek der Bibliothek.

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Joja Wendt – Spiel doch mal leiser!«
Joja Wendt präsentiert auf seiner neuen Tournee Klavierkunst und Unterhaltung

auf Weltklasse-Niveau, aber ganz sicher macht er eines nicht: leiser spielen! Bei insgesamt zwölf Konzerten in ganz Deutschland verrät Joja Wendt, warum ihn dieser Satz ein Leben lang begleitet hat und wieso es gut war, darauf nicht zu hören.



Foto: Agentur

Messe Erfurt, 20 Uhr
Live: »Alex Christensen & The Berlin Orchestra«
Dance-Music der 90er im klassisch-modernen Gewand.

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 19 Uhr
»Musik Bingo«
Mit Benno Bounce.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Zimmer der Wunder«, 16.30 Uhr
»Irdische Verse«, 18.30 Uhr
»Sterben«, 20.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 17 Uhr
Führung: »Erfurt Entfesselt«

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 18.15 Uhr
Ringvorlesung: »Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz – Lernen, Lehren und Arbeiten mit ChatGPT & Co.«
Mit Eric Hartmann (Universität Erfurt).

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Politik Café«
Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr
»Offener Proberaum«

SONSTIGES

Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr
»Impro-Workshop für Erwachsene«

REGION

Paulinzella, Amtshaus, 17 Uhr
Festwoche Paulinzella: »Vortrag zur Amtshausgeschichte von Lutz Scherf«
Bauforscher Lutz Scherf berichtet über die Baugeschichte und Sanierung des imposanten, direkt an die Klosterkirche anschließenden Fachwerkhauses.

Weimar, Redoute, 16 Uhr
Kinderoper: »R ber Hotzenplotz«
Nach dem Buch von Otfried Preußler.

Weimar, DNT, 19 Uhr
Gespräch: »Hingeschaut – Leitkultur in einer offenen Gesellschaft?«
Eintritt frei!

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »LaLeLu – Alles richtig gemacht«
[A Capella Comedy]
Die vier Stimmband-Akrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz.

Mi, 22. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »Bjarne Mädel, Matthias Brandt & Fritz Haberlandt – Bin nebenan. Monologe für zuhause«
Mit Texten von Ingrid Lausund.

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
»Theatersport EM Eröffnung«
Die Fußball EM steht an und das offizielle Kunst- und Kulturprogramm der UEFA EURO 2024 macht Station in Erfurt – in Form einer Theatersport Europameisterschaft! Theatersport ist der teatrale Wettkampf mit den Mitteln der Improvisation – alles B hnngeschehen entsteht live vor den Augen des Publikums.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Geht's noch!?! – Best of BUB«

CLUB & PARTY

Engelsburg, 20 Uhr
Karaoke: »Queens & Kings of Karaoke«
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Zimmer der Wunder«, 16.30 Uhr
»Irdische Verse«, 18.30 Uhr
»Sterben«, 20.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. Eintritt frei!
Angermuseum, 13 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

SONSTIGES

Museum für Thüringer Volkskunde, 10-12 Uhr
Workshop: »Kreide, Bücher & Kreisel – Schulleben heute und früher«

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
»Tablequiz«
Das Table- oder Kneipenquiz ist eine weit verbreitete britische Tradition, die auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat. Gespielt wird in Tischteams, die die Fragen des Quizmasters beantworten.
Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.45 Uhr
Erlebnisführung: »Knuts Drei-Türme-Konzertführung«

Paulinzella, Amtshaus, 17 Uhr
Festwoche Paulinzella: »Faszination der Jahrringe von Bäumen«
Dr. Björn Günther führt in die faszinierende Welt der Jahrringe von Bäumen ein und was sie über das Wachstum der Bäume verraten.

Weimar, DNT
Schauspiel: »Die Leiden des jungen Werthers«, 10 Uhr
Foyergespr ch: »Mit der Verfassung gegen die Verfassung?«, 20 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Fjarill – Walden«
Das Hamburger Duo Fjarill sind zwei charakterstarke Frauen: Hanmari Spiegel aus Südafrika und Aino L wenmark aus Schweden. Mit Geige und Piano singen sie einzeln oder zusammen auf Schwedisch, Afrikaans, Zulu und Deutsch und

entfesseln eine mit- und hinreißende Dynamik, die sich wie der namensgebende Schmetterling spielerisch zwischen Folk, Pop, Klassik und Jazz bewegt.

Do, 23. Mai

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Goethe Zeiten, schlechte Zeiten«
[Weimarer Kabarett]
m Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopf man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend geht man hier Geheimrat Goethe auf die Spur...

KONZERT

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr
Live: »Acid King + Earth Tongue + Wolves« [Stoner / Doom]

CLUB & PARTY

Engelsburg, 19 Uhr
»Engelsburg Kneipenquiz«
Eintritt frei!

Kalif Storch, 20 Uhr

»Tischtennis | Hip Hop«
Line Up: I:Lai

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher
»Die Herrlichkeit des Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Joana Mallwitz – Momentum«, 17.10 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 19 Uhr
»Immaculate«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
Kuratorenführung: »Ausstellung Ute Mahler, Werner Mahler & Ludwig Schirmer«

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Vortrag: »Freche Fragen an Ärzte der Zen-tralklinik Bad Berka«
Diesmal steht Prof. Lapp Rede zum Thema Prävention und Früherkennung kardiovaskulärer Erkrankungen Rede und Antwort.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»So geht Kommunal-Wahl«

Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr
»Girls, Girls, Girls«

Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr
»Impro-Workshop für Jugendliche«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr
Konzert: »Scheherazade 2.0«
Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach spielt Werke von John Adams und Nikolai Rimski-Korsakow, die von der Geschichte- und Legendensammlung »1001 Nacht« beeinflusst sind.

Paulinzella, Amtshaus, 17 Uhr
Festwoche Paulinzella: »Die Weißtanne und ihrer botanischen Geheimnisse« [Vortrag]
Welche botanischen Besonderheiten zeichnen diesen, auch Edel-tanne genannten Baum, aus? Und warum ist seine Wiederkehr von so großer ökologischer und ökonomischer Bedeutung?

Weimar, DNT, 18 Uhr
Schauspiel: »Die Leiden des jungen Werthers«
Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Ecos de Siboney – Die Erben von Compay Segundo«
Die offiziellen Nachfolger des weltberühmten Buena Vista Social Club-Musikers – seine Enkel Ernesto, Leonardo und Alejandro Repilado – ehren ihren Großvater seit 20 Jahren auf musikalische Weise. Bei ihren Live-Auftritten spielen sie viele Kompositionen von Compay Segundo, aber natürlich präsentieren sie auch ihr eigenes Repertoire.

Fr, 24. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Männerschlussverkauf«
Gisela Mang, eine Frau in den besten Jahren, ist auf der verzweifelten Suche nach einem Traummann. In Ihrer Not sucht sie die Psychologin Frau Dr. Möbenbach auf, die ihre ganz speziellen Methoden hat. In witzigen Dialogen und skurrilen Bildern platzt dabei – fast wie im richtigen Leben – eine Illusion nach der anderen.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr
»Definitiv vielleicht!«
Eine Szenecollage rund um das »real life« der 12-16 Jährigen.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
Schauspiel: »Ich höre euren Atem«
Fiktiver Monolog einer geflüchteten iranischen Schauspielerin.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Gerd Dudenhöffer – Mo so Mo so«
Heinz oder Hilde – das ist die Frage? Gerd Dudenhöffer muss sich nicht entscheiden, denn er spielt beide. Für das Publikum wird es eine neue Erfahrung sein, beide Figuren so eng verwoben an einem Abend zu erleben.

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Am Anfang war es schön...«
Heiteres mit dem Kabarett-Duo.

KONZERT

Zughafen Erfurt, 19.30 Uhr
»Blaumachen Festival – Warm Up 2024«
Mit Sun's Sons, Lisl und Peter aus der Mozartstraße.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »Ramm Tamm Tilda«
[Im Rahmen der Langen Nacht der Museen]

Unbändig tanzbare Offbeat-Attitüde, deutsche Texte mit Schnelkraft und Wortwitz, Ska, Reggae, Jazz und eine große Handvoll Kleinkunst.

Messe Erfurt, 20 Uhr
Live: »Beatrice Egli – Volles Risiko XXL-Tour«

Mit ihrem mitreißenden Power-Mix aus modernen Sounds, zeitgemäßen Texten und ihrem besonderen Schweizer Charme hat Beatrice Egli in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, das Schlager-Genre neu zu erfinden und ein modernes, junges Publikum zu begeistern.

Theater Erfurt, 20 Uhr
»10. Sinfoniekonzert«
Das MDR-Sinfonieorchester und der MDR-Rundfunkchor mit Werken von Michael Obst und Antonín Dvořák.

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr

Live: »The Bones / Lucifer Star Machine / Sideburns«
[Punk'n'Roll]

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »Melodisches Treiben invites Brotfabrik«
[Techno / House]
Line Up: D-Side / RN86 b2b Monastic Kid / Mats Allvar / Nøvae / Riöd. / MR Buegel

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher
»Die Herrlichkeit des Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Joana Mallwitz – Momentum«, 17.10 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 19 Uhr
»Immaculate«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18-22 Uhr

Themenabend: »Gesicht zeigen für ein weltoffenes Thüringen«
[Im Rahmen der Langen Nacht der Museen]

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 18-22 Uhr

»Lange Nacht der Museen«
Am 24. Mai erwacht Erfurt zu einer ganz besonderen Langen Nacht der Museen. Unter dem Motto »Eine Nacht, tausend Geschichten« öffnen wieder zahlreiche Museen und Galerien der Landeshauptstadt ihre Türen und laden zu einem vielseitigen Abend voller Kunst, Geschichte und Natur für Groß und Klein ein. Das komplette und umfangreiche Programm ist zu finden unter www.nachtdermuseen.com!

Kultur: Haus Dacheröden, 18-22 Uhr
»Geschichten rund um das Kultur: Haus Dacheröden«
[Im Rahmen der Langen Nacht der Museen]

In der eigens konzipierten und kurzweiligen Ausstellung »Waid, Wissen und Wolle« können Sie alles über das Haus im Mittelalter, Caroline von Dacheröden, die schillernde Gattin Wilhelm von Humboldts, und die Großhandelsfamilie Lucius erfahren.

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr
»Impro-Workshop für Jugendliche«

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Paulinzella, Amtshaus, 17 Uhr
Festwoche Paulinzella: »Stephan Schusser – Wiederansiedlung der Weißtanne in unseren Wäldern«
[Vortrag]

Stephan Schusser gehört zu den Pionieren des Waldumbaus in Sachsen. Seit den frühen 1990er Jahren trieb er mit zielgerichteten Methoden die Entwicklung artenreicher, leistungsfähiger und vor allem widerstandsfähiger Mischwälder in Gebieten mit anfälligen Fichten-Reinbestände voran.

Weimar, DNT
Kinderkonzert für Kinder von 4-6: »Concerto Flautino – Wasserklänge«, 10 Uhr
Opernyklus: »Il Trittico – Das Triptychon«, 19 Uhr
Monolog: »Black Bird«, 20 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Maren Kroymann & Band – In my Sixties«
Die Schauspielerin und Kabarettistin Maren Kroymann verbindet das Älterwerden nicht mit Wehmut. Die Lieder versprechen ein Leben, das bunter, wilder und schöner sein konnte, als das der Eltern-Generation mit deren rigiden Moralvorstellungen.



Foto: Agentur

Sa, 25. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Männerschlussverkauf«

Alte Oper, 19.30 Uhr
»Richard O'Brien's Rocky Horror Show«
[Kult-Musical]

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

Die Schotte, 20 Uhr
»Definitiv vielleicht!«
Eine Szenecollage rund um das »real life« der 12-16 Jährigen.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Der G-Punkt ist kein Einschaltknopf! – Rosina Nudelmann klärt auf«

Dr. Rosina Nudelmann (Julia Alsheimer), eine Paar- und Sexualtherapeutin, hat es sich zur Herzensangelegenheit gemacht, in dieser Welt voll Bilder- und Informationsflut »richtig« aufzuklären. So berichtet sie mit viel Witz und Charme von originellen und kuriosen Fällen aus ihrer Praxis.

KONZERT

Anger, Bartholomäusturm, 16 Uhr
»Carillonkonzert«
Mit Tamara Bourvé, Iuliia Osintseva und Ulrich Seidel.
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 18 Uhr
Konzert: »Veni sancte Spiritus«
Der Augustiner-Vocalkreis mit Werken von Johann Walter, Johann Sebastian Bach, Milosz Bembinow, György Orban und John Rutter.

Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Tequila Sunset«
[American Folk]

DASDIE Live, 20 Uhr
Live: »Toni Krahl's Aftershowparty«
[Musikalische Lesung]
Als Sänger der Rockband »City« hat Toni Krahl jahrzehntelang die deutsche Musiklandschaft belebt. Jetzt reflektiert der Sänger seine persönlichen Erlebnisse dieser aufregenden Zeitreise und sinniert über das, was noch kommen mag.



Foto: Susann Weisacher

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »Second Straits – Dire Straits Tribute«
Zwischen 1977 und 1995 erlangte Mark Knopflers Band »Dire Straits« Weltruhm. Die Musiker von »Second Straits« lassen die Helden wieder auferstehen. Ob »Romeo and Juliet«, »Sultans of Swing«, »Brothers in Arms« oder »Money for nothing« – authentisch, nah am Original!

Klangerüst, 20 Uhr
Live: »Leto / Lessoner / Schlühd«
[Post Punk / Emo Punk / Garage Punk]

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr
Live: »Brant Bjork Trio + Ruff Majik + Gaffa Ghandi«
[Rock]

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
Live: »Tamikrest«
[Desert Blues Rock]
Tamikrest ist Tamaschek und steht für »Verbindung«. Da die Mitglieder der Gruppe aus verschiedenen Regionen der Welt stammen, ist es ein ideales Wort, um die Band zu beschreiben. Ihre Musik ist eine Hommage an die Identität der Tureg, gewürzt mit modernen Rockeinflüssen. Die Texte handeln von der nie endenden Sehnsucht nach einer freien Welt.

CLUB & PARTY

Central Club Erfurt, 22 Uhr
Clubabend: »I love the 90ies«
Mit DJ Dorfdisse 95.

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »All you can Dance!«
[80s / 90s / 2000s / Indie / Pop / Disco]

Kalif Storch, 23 Uhr
Clubabend: »Edit with Sachsentrance«
Line Up: The Jakob Sister / Atreo | Sabu! / Raverpik

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Joana Mallwitz – Momentum«, 17.10 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 19 Uhr
»Immaculate«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Urbicher Kreuz, SWE-Betriebshof, 10-16 Uhr
»Tag der offenen Tür«
Ein buntes Programm für die ganze Familie.

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Wildkräuterkochschule Erfurt, Breite Straße 2, 11-15 Uhr
»Rund um die Maiwipfel mit Maiwipfelnernte«
Bergauf und Bergab rund ums Luisenthal.

Theater Erfurt, 11 Uhr
»Schnupperstunde«
Führung durch das Theater Erfurt.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Johannes-Lang-Haus, 14 Uhr
»Das irgendwie andere Karateschwein«
Abschlussvorstellung des Kindertheater-Workshops.

KinoKlub am Hirschlachufer, 15 Uhr
Kinderkino: »Robot Dreams«
Ab 6 Jahren!

Severikirche, 15 Uhr
Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Cally Stronk – Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer. Schurken in der Schule«
Die neue Mathelehrerin von Marie und Lukas kann gar nicht rechnen. Und der neue Hausmeister macht auch einen verdächtigen Eindruck. Moment mal, sind das nicht zwei Ganoven? Sicher führen sie wieder etwas im Schilde!
Ab 8 Jahren!

Theater Waidspescher, 15 Uhr
PREMIERE: »Der Hase und der Igel«
[Puppentheater]
Der Igel fordert den Hasen zu einem Wettrennen heraus. Der Igel? Mit seinen kurzen Beinen? Ja, der Igel! Weil der Hase, dieser Angeber, ihn ausgelacht hat. Hat der Igel eine Chance? Ab 3 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Rumpelstilzchen«

SONSTIGES

Messe Erfurt, 10-15 Uhr
»JOBfinder«
Die Karrierebörse.
Eintritt frei!

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 11-18 Uhr
»Große Saisonöffnung«
Die Stadtfarm und das Kontor öffnen ihre Pforten. Getränke, Snacks, Verkaufstände und Mitmachaktionen laden alle Interessierten zum Entdecken und Verweilen ein. Eintritt frei!

KulturQuartier Schauspielhaus, 13-18 Uhr
Flohmarkt: »Kuchen, Kunst und Kreppe!«



Foto: DB AG

Radrennbahn Andreasried, 15-17 Uhr
»30. Regenbogentour«
Seit 1994 findet einmal jährlich die Regenbogentour – eine Tour mit dem Fahrrad – zu Gunsten krebskranker Kinder statt. Seit 2007 ist in jedem Jahr eine andere Stadt Gastgeber der Regenbogentour. Für die 30. Tour ist Erfurt das Ziel.
Die Route führt in diesem Jahr von Ilmenau über Arnstadt nach Erfurt, sie endet mit einem Familienfest auf der Erfurter Radrennbahn im Andreasried. Von 15 bis 17 Uhr empfängt ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein inklusive Live-Musik. Auch in diesem Jahr haben Familien oder »Nichtradelnde« die Möglichkeit, mit dem Sonderzug »Regenbogen-Express« an der Regenbogentour teilzunehmen. Radler:innen, die nur einen Teil der Strecke zurücklegen möchten, können unterwegs zusteigen. Weitere Informationen unter www.regenbogentour.de! Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 14 Uhr
»Öffentliche Stadtführung«
Entdecken Sie mit den Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt und erfahren Sie spannende und interessante Geschichten

Paulinzella, Klosterruine, 11-17 Uhr
»Familienfest – Wald-Baum-Holz...einfach lebenswert!«
Besondere Momente voller Freude, kreativen Angeboten und klösterlicher Atmosphäre am Jubiläumstag »900 Jahre Kirchweih und 550 Jahre Amtshaus« für die ganze Familie.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Der Zauberberg«
Nach dem Roman von Thomas Mann.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Disco Inferno – 20 Jahre Spiegelzelt. Die Party«
Drei Sänger/Tänzer aus dem Musicalbereich, begleitet von sechs Musikern der Extraklasse, lassen den Sound von Saturday Night Fever in stilgerechten Kostümen der 70er Jahre wieder auferstehen.

So, 26. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 18 Uhr
Oper: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

KABARETT & COMEDY
Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr
Frühstück: »Kabarett-Brunch«, 10 Uhr
Kabarett: »Maximilian Nowka – Vor der Ehe wollt' ich ewig leben«, 19 Uhr

KONZERT

Theater Erfurt, Theatrium, 11 Uhr
»Akademiekonzert«
Konzert mit der Orchester-Akademie.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »Par-ci-par-là«
Klarinetten in atemberaubenden Tonfarben und -höhen zaubern im Zusammen-

klang mit Akkordeon, Trompete, Gesang und Kontrabass ein aufregend-hitziges Musikwunderwerk.

CLUB & PARTY

Petersberg, ab 14 Uhr
»OBN Open Air«
[Techno / House]
Line Up: Sven Våth / DJ Hell / Sven UK / Tobias Winkler / Trine Beatz
Am 26. Mai ist der Petersberg Teil der weltumspannenden »The Year of the Dragon World Tour« von Sven Våth. Nach 25 Jahren kehrt die Techno-Ikone zurück, um beim ersten OBN Open-Air mit einem legendären Set die Partybesucher in den Sonnenuntergang zu begleiten.

Engelsburg, 22 Uhr
»Aftershow OBN Open Air«
[Techno / House]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Joana Mallwitz – Momentum«, 17.10 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 19 Uhr
»Immaculate«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Entrümpeln mit Feng Shui im Frühling – innerlich und äußerlich frei sein«

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr
Kuratorenführung: »Ausstellung Ute Mahler, Werner Mahler & Ludwig Schirmer«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr
Öffentliche Führung: »Techniker der Endlösung – Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz / Menschheitsverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS«
Einzig historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Forsthaus Willrode, 11 Uhr
Kindertheater: »Der Froschkönig«
[Open Air]

KinoKlub am Hirschlachufer
Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr
Kinderkino ab 6: »Robot Dreams«, 15 Uhr

Theater Waidspescher, 11 Uhr
Puppentheater: »Der Hase und der Igel«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 3 Jahren!

Hotel Zumnorde, 15 Uhr
Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Krimipicknick nur für Kinder«
Mit den Krimibüchern »Deep Sleep – Codename White Knight« von Chris Mor-ton und »Die Insel der 1000 Gefahren« von Edward Packard.
Ab 10 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Kindertheater: »Rumpelstilzchen«

REGION

Weimar, DNT
Kinderkonzert für Kinder von 4-6: »Concerto Flautino – Wasserlänge«, 10 Uhr
Oper: »Der fliegende Holländer«, 18 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Medz – 25 Jahre Best Of. Stimme – Bass – Beat«
25 Jahre A Capella – gemeinsam mit ihrem Publikum wollen die »Medz« in Erinnerungen schwelgen und werden aus vergangenen Programmen dessen Lieblingslieder noch einmal auf die Bühne bringen.

Mo, 27. Mai

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr

»Definitiv vielleicht!«
Eine Szenencollage rund um das »real life« der 12-16 Jährigen.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Geht's noch!? – Best of BUB«
Hier kommen noch einmal die besten Szenen und Lieder aus fünf Kabarettstücken mit Beatrice Thron, Ulf Annel und Björn Sauer.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Herrlichkeit des Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 16.40 Uhr
»Joana Mallwitz – Momentum«, 18.40 Uhr
»Amsel im Brombeerstrauch«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer.
Ab 6 Jahren!

Jugendhaus Musik Fabrik, 16 Uhr

»Turnier des Monats«

Thüringer Zoopark, Nashornhaus, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Petra Eimer – Geburtstage mit Juli«
Der vierte Band der Erfolgsreihe um Paul und sein freches Pferd. Ab 10 Jahren!

SONSTIGES

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr
Workshop: »Die Bücherverbrennung 1933 und die Zerstörung der modernen Sexualwissenschaft« – Eintritt frei!

REGION

Weimar, DNT, 10 Uhr

Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Wasserklänge«
Für Kinder von 4-6 Jahren!

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Christine Prayon – Abschiedstour« [Kabarett]

Di, 28. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 10 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Die Stimme der Meerjungfrau«
Märchenoper für die ganze Familie.

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr

Club Orange: »Der Hase und der Igel« [Puppentheater]
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

KABARETT & COMEDY

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Lisa Feller – Dirty Talk«
Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat!

KONZERT

Theater Erfurt, 19 Uhr

»Gemeinsam am Pult«
Unter dem Slogan »Gemeinsam am Pult« finden Mitglieder des Jugendsinfonieor-

chesters und die Profis des Philharmonischen Orchesters zu einem großen Ensemble zusammen und erarbeiten ein anspruchsvolles Programm quer durch die Jahrhunderte der Musikgeschichte.

Zentralheize, 20 Uhr

Live: »Anna Steinhardt – Auf das Echte«
Deutsche Songs mit Leichtigkeit und Tief-sinn, vor allem aber mit Lust auf Leben und Musik.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Herrlichkeit des Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 16.40 Uhr
»Joana Mallwitz – Momentum«, 18.40 Uhr
»Amsel im Brombeerstrauch«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr

»Ganzheitliches Ernährungsmanagement für mehr Vitalität & Co.«
[Präventionsseminar]

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer.
Ab 6 Jahren!

Kressenpark, Mandala Beachclub, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Barbara Laban – Mitternachtskatzen. Der Geisterkater von Bakerloo«
Nova und Henry müssen den sagenumwobenen Geisterkater von Bakerloo finden, denn nur dieser soll ein Gegenmittel gegen den Staub von Rocks Cliff kennen, der Katzenbeschützern die Fähigkeit nimmt, Katzen zu verstehen. Ab 9 Jahren!

REGION

Weimar, DNT, 18 Uhr

Hommage: »John Lennon – Across the Universe«
Mit gerade einmal 40 Jahren wird der weltberühmte Musiker und Friedensaktivist John Lennon in New York erschossen. Seinem herausragenden Werk widmet das DNT einen musikalischen Abend.

Mi, 29. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Das Rheingold«
Oper von Richard Wagner.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Macht doch, wasser wollt!«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Herrlichkeit des Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Von Vätern und Müttern«, 16.40 Uhr
»Joana Mallwitz – Momentum«, 18.40 Uhr
»Amsel im Brombeerstrauch«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Thüringer Vinarium, Petersberg 8, 19.30 Uhr

Lesung: »Die Wein-Lese im Mai – Gila Freis«
Gila Freis erzählt ihren neuesten Roman die bewegende Geschichte einer Frau aus Thüringen von Johannes Geburt, ihrer Kindheit in den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart. Es ist auch eine Geschichte der Frauen, die wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden, in der DDR aufwuchsen und sich im wiedervereinigten Deutschland behaupten müssen und behauptet haben.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Der Hase und der Igel«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 3 Jahren!

Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Katja Brandis – Woodwalkers. Die Rückkehr«
Im Auftrag des Rats der Wandler soll Carag zu einer Gruppe von jungen Woodwalkern Kontakt aufnehmen. Diese scheuen sich nicht davor, ihre Tricks in der Öffentlichkeit vorzuführen und damit das Geheimnis der gesamten Gestaltwandlerwelt aufs Spiel zu setzen!
Ab 9 Jahren!

SONSTIGES

Museum für Thüringer Volkskunde, 10-12 Uhr

Workshop: »Kreide, Bücher & Kreisel – Schulleben heute und früher«

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 16 Uhr

Führung: »Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.45 Uhr

Erlebnisführung: »Knuts Drei-Türme-Konzertführung«

Weimar, Redoute, 16 Uhr

Musiktheaterworkshop: »Originale«
Für Menschen zwischen 16 und 99 Jahren.
Eintritt frei!

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Der Meister und Margarita«
Nach Michail Bulgakow.

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Katrin Sass – Am Wasser. Eine musikalische Lesung«
Katrin Sass neues, bewegendes Programm »Am Wasser« ist eine Mischung aus eigenen, autobiografischen Liedern und gelesenen Passagen aus ihrer Biografie »Das Glück wird niemals alt«.

Do, 30. Mai

THEATER & BÜHNE

BarfußBerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 23 Uhr

»Tischtennis«
Line Up: OSDN

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Golds – Israels eiserne Lady«, 16.40 Uhr
»Back to Black«, 18.40 Uhr
»May December«, 21 Uhr

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr

Filmvorführung: »Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis«
Anschließendes Gespräch mit Regisseur Weiskopf. Die Moderation übernimmt Rikola Gunnar Lüttgenau (Leiter Strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau Dorau).
Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Techniker der Endlösung – Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz / Menschheitsverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS«
Einzigiger historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Höhenfaktor, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Gina Meyer – Stadt der bösen Tiere«
Pirschkunde, Jagdtechnik und Kampfkunst – bei ihrer Ausbildung auf den Inseln der bösen Tiere muss Lizard viel lernen. Doch zum ersten Mal im Leben hat sie Freunde und fühlt sich zu Hause. Doch nach einem Anruf aus New Orleans: Ihre Schwester sei in Gefahr! Außer sich vor Angst flieht Lizard heimlich in der Nacht und setzt damit alles aufs Spiel.
Ab 10 Jahren!

REGION

Weimar, DNT

Opernzyklus: »Il Trittico – Das Tryptichon«, 19 Uhr
Stückentwicklung: »...damit es hundert sind«, 20 Uhr

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Katrin Sass – Am Wasser. Eine musikalische Lesung«

Fr, 31. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Schlagersüßstafel«
Eine gesamtdeutsche Komödie.

BarfußBerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KulturQuartier Schauspielhaus, 19.30 Uhr

»Clown meets Cello«
Nach rund drei Jahrzehnten auf den Brettern die Welt bedeuten, stellt sich der Schauspieler Tom Quaa den Fragen: »Was habe ich bisher gespielt? Was würde ich gern noch spielen?«

Die Schotte, 20 Uhr

»Nathan der Weise«
Ein Plädoyer für Toleranz und Menschlichkeit.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2024: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen. Dort erleben sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »Kama Kollektiv«
Kama Kollektiv ist das Quartett um die finnische Sängerin und Trompetistin Kirsi-Marja »Kiki« Harju. Die Band steht für einen eklektischen Mix von Jazz, Indie-Pop und Klängen nordischer Volksmusik. Energiegeladen, verschoben und mitreißend nimmt Frontfrau Kiki das Publikum mit auf eine Reise durch Traumwelten und mystische Landschaften.

Messe Erfurt, 20 Uhr
Live: »Bryan Adams – So Happy it Hurts Tour 2024«
Bryan Adams gilt als einer der erfolgreichsten Singer-Songwriter der Rockmusik weltweit. Der faszinierende Live-Performer und mehrfache Grammy-Gewinner begeistert seine Fans auf der Bühne mit Bestseller-Songs und einer vehementen, energiegeladenen Performance.



Foto: CAA

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Götz Widmann«
Götz Widmann ist back – mit neuem Album und neuem Programm. Götz Widmann ist Liedermacher, aber einer, der lieber den Mittelfinger als den Zeigefinger erhebt. Exemplare dieser Gattung sind ausgesprochen selten, was einen Abend mit dem Punk unter den Songpoeten zu einem so besonderen Erlebnis macht.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
Live: »Son Little«
[Soul / RnB]
Son Little ist ein vielsprachiger Übersetzer und rechtmäßiger Fackelträger der Rhythm and Blues-Tradition. Er revolutioniert seit Jahren auf eine eigene Art die Erwartungen daran und liefert gleichzeitig eine unverfälschte Überlieferung der schwarzen amerikanischen Musik in ihrer betenden und flehenden Muttersprache.

Jugendhaus Fritzer, 21 Uhr
»Earfood«
Line Up: Slow Burn / Pure Devotion / Tuesday Morality
[Hardcore / Post Hardcore]

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »Teenage Dream«
[2010er Pop Party]

Kalif Storch, 23 Uhr
Clubabend: »L'amour Toujours«
Line Up: Spacer Woman / Gerry Lady / mp.ulle

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Golds – Israels eiserne Lady«, 16.40 Uhr
»Back to Black«, 18.40 Uhr
»May December«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

myTaoGarden Akademie Erfurt, Breite Straße 2, 8.30-16 Uhr
»Kundenservice hoch im Kurs«

Mittelalterliche Mikwo, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr

Podiumsgespräch: »Nie wieder ist jetzt-Demokratie in Gefahr«
Mit Petra Pau (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages) und Dr. Axel Saalheiser (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft).
Eintritt frei!

Thüringer Zoopark, 19 Uhr

»Abendsafari«
Entdecke was die tierischen Bewohner treiben, wenn der Tag zur Nacht wird.

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Kinder- und Jugendbibliothek, 15 Uhr
Erfurter Kinderbuchtage 2024: »Michael Petrowitz – Dragon Ninjas«
Der finstere Drache der Schatten hat nun um das geheime Ninja-Internat mehrere Eier gelegt! Die Dragon Ninjas müssen die Verstecke unbedingt finden, bevor aus den Eiern weitere Schattendrachen schlüpfen.
Ab 9 Jahren!

REGION

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 10 Uhr
Kinderkonzert: »Die Blumenprinzessin und der Drache«
Mit Falk Zenker.

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19.30 Uhr
Konzert: »Falk Zenker – Fantasiervolle Klangmalerei zum Abheben«
Falk Zenker verspricht ein inspirierendes Konzerterlebnis, in dem er Räume schafft für schwereloses Träumen, atemberaubende Höhenflüge, heiter-kreative Gedankensprünge und für die Begegnung mit sich selbst.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Der Zauberberg«
Nach dem Roman von Thomas Mann.

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
PREMIERE: »The Great Learning«
[Im Rahmen des Festivals Passion: Spiel] Fünf Chöre aus Weimar und Umgebung versammeln sich zum Großen Lernen: Tauchen Sie ein in das klingende Gesellschaftsspiel und erkunden den Festivalort Redoute zum Festival »Passion: Spiel« bei diesem stimmungswaltigen Eröffnungsfest!

Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2024: »Stefan Gwildis Live mit Jazz Trio – Buntes und Beeseeltes zum 20-jährigen«
Der Hamburger Entertainer Stefan Gwildis nimmt seit fast 50 Jahren einen festen Platz in der Kulturszene ein. Er überrascht mit jedem seiner Auftritte und das Publikum weiß nie ganz genau, wie der Abend enden wird. Stefan Gwildis spielt an diesem Abend beeseeltes und buntes aus seinem breiten Repertoire. Musikalisch ergänzt wird er durch sein Jazztrio.

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT

Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de

egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-555 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbäck
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspeicher.de

Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM

Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brett/DASDIE Stage
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live
Marstallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspeicher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspeicher.de

Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thuringen.de

MUSIK

Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de

Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopolar
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopolar.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-562 60 203
www.franz-mehlhose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.fraukorte.de

Haus der Sozialen Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

Ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Juri-Gagarin-Ring 140A
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

IMPRESSUM |

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur
i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)
Florian Berthold (FLB), Thomas Behlert (TBE), Simon Berger (SBE), Dr. Matthias Eichardt (MEI), Stephanie Jock (STH), Anne Lueckert (ANL), Susann Leine (SLE), Sylvia Obst (SYO), Michael Stocker (MST), Dominique Wand (DOW)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: Wikipedia
Seite 3: Dirk Urban / Sylvia Obst
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
10 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

Erscheinungsweise
zehnmals pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
17.05.2024 für die Juni-Ausgabe 2024

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandene Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Auf was möchtest du nicht verzichten?

Interviews und Fotos: Michael Stocker

**FABIAN**

Berater im Einzelhandel

Fußball. Das ist mein Sport, seitdem ich ein kleines Kind gewesen bin. In den letzten Jahren hatte ich die Leidenschaft ein bisschen verloren, weil es einen absoluten Overkill an Wettbewerben gibt, bei dem auch eine Menge sinnlose Spiele dabei sind. Das habe ich mir eine zeitlang alles reingezogen und fühlte mich echt übersättigt. Mittlerweile schaue ich nur noch die Spiele, die mich auch wirklich interessieren und habe wieder richtig Bock auf Fußball. Ich freue mich tierisch auf jedes Wochenende und natürlich auch sehr auf die Heim-EM im Sommer.

**TOBI**

Pharmazeut

Mittlerweile möchte ich nicht mehr auf gesunde Nahrungsmittel verzichten. Als Student habe ich alles in mich hineingestopft, was schnell ging und günstig war. Tiefkühlpizza in rauen Mengen, Fast Food, Toastbrot – Hauptsache, es hat satt gemacht und den Geldbeutel geschont. Erst als ich besser verdient habe, habe ich mir auch mehr und mehr Obst und Gemüse gekauft. Den Unterschied in der Ernährung merkte ich relativ schnell, vor allem im eigenen Wohlbefinden. Ich lege auch gar nicht mal so viel Wert auf Bio oder regional angebaute Produkte. Hauptsache, sie sind in irgendeiner Form gesund.

**RITA**

Arzthelferin

Ich lese wahnsinnig gerne, damit kann ich nicht aufhören. Ich schmökere tatsächlich jeden Tag, auch wenn es nur eine Seite am Abend ist. Meine Bücherregale platzen dementsprechend aus allen Nähten und ich weiß mittlerweile nicht mehr wohin mit all den Büchern. Am liebsten lese ich Gegenwartsliteratur und Romane, die sich mit dem Leben in der DDR oder ihrem Ende beschäftigen, weil ich das als junge Erwachsene alles mitbekommen und mitgemacht habe. Mit Lyrik kann ich hingegen gar nichts anfangen, ich habe es wirklich probiert. Das ist nichts für mich.

**LUISE**

Studentin der Rechtswissenschaft

Ich gönne mir, wie wohl viele andere auch, seit ein paar Jahren jeden Monat Musik-Streaming. Ich weiß, dass die Anbieter zurecht in der Kritik stehen, weil kleine Bands und Künstlerinnen und Künstler nicht ordentlich vergütet werden. Aber für mich ist diese Form des Musikkonsums ideal, ich entdecke eigentlich ständig neue und auch gute Musik. Das wäre niemals möglich, wenn ich das alles zunächst kaufen müsste – das könnte ich mir nie und nimmer leisten. Dass ich jederzeit an jedem Ort auf nahezu jede Musik zugreifen kann, möchte ich wirklich nicht mehr missen.

**KATHARINA**

Lehrerin an einer Gesamtschule

Ich brauche Sport als Ausgleich zum Alltag. Am liebsten gehe ich Laufen, das ist die einfachste und schnellste Form Sport zu machen. Dazu benötigt man lediglich ein paar gute Laufschuhe und eine halbe Stunde Zeit und schon kann es losgehen – besser geht es doch gar nicht! Fitnessstudios sind nichts für mich, ich mag die Atmosphäre nicht. Deshalb habe ich mir ein paar kleine Sportgeräte für zu Hause besorgt: Hanteln, einen Hula Hoop Reifen und ähnliches. Im Eifer der Euphorie habe ich mir auch einen Heimtrainer besorgt, aber der ist klischeemäßig ganz schnell zum Kleiderständer mutiert, haha!

**LUKAS**

Call-Center-Agent

Als Kind habe ich Mittagsschlaf gehasst, aber mittlerweile freue ich mich tierisch, wenn ich mal ein Nickerchen zwischendurch machen kann. Ich sehne mich nach einem langen Tag manchmal sogar wirklich in mein Bett. Oh Mann, dass ich sowas mal sagen würde, hätte ich auch nie gedacht. Das war immer etwas, was nur den vermeintlich älteren Leuten vorbehalten war. Aber die hatten vollkommen recht! Etwas zusätzlichen Schlaf zu bekommen ist das Beste, was es gibt.

EINE BLUTSPENDE KANN BIS ZU 3 KRANKEN UND VERLETZTEN MENSCHEN HELFEN

Und wie Plasmaspenden Leben retten

erfährst du im Plasmaspendezentrum Erfurt

**Mainzer Straße 36-37, in der Vilnius Passage
geöffnet: Mo-Fr 7-19 Uhr . Sa 7:30-12:30 Uhr**

Frage auch nach unseren AKTIONEN !

– VOM 01. JUNI BIS ZUM 31. AUGUST 2024
wieder GROSSE SOMMERACTION mit
täglicher Verlosung Wunschgutscheine –
BLUT SPENDEN . MITMACHEN . GEWINNEN !



**TERMINE MOBILE BLUTSPENDE
+ ÖZ PLASMASPENDEZENTREN**

blutspendesuhl.de

**Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl**

**VEREIN[t] PLASMA SPENDEN +
Lieblingsverein unterstützen!**
Informationen zur AKTION



SPENDE JETZT . SPENDE BLUT . SPENDE REGELMÄSSIG

Zu jeder Spende den gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen!



Foto: Christoph Worsch

STUDIEN INFOTAG Uni Jena



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

**SAMSTAG, 25. MAI 2024
AB 9:30 UHR, CAMPUS AM
ERNST-ABBE-PLATZ, JENA**